

VONOVIA SE

Jahres- abschluss 2025



VONOVIA

Inhalt

2	Bilanz
4	Gewinn- und Verlustrechnung
5	Anhang
24	Entwicklung des Anlagevermögens
26	Anteilsbesitzliste der Vonovia SE
42	Erklärung nach § 160 Abs. 1 Nr. 8 AktG
72	Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers
78	Versicherung der gesetzlichen Vertreter
79	Finanzkalender Kontakt

Der Lagebericht der Vonovia SE und der Konzernlagebericht sind nach § 315 Abs. 5 HGB zusammengefasst und im Vonovia Geschäftsbericht von 2025 veröffentlicht.

Der Jahresabschluss und der mit dem Konzernlagebericht zusammengefasste Lagebericht der Vonovia SE für das Geschäftsjahr 2025 sind der das Unternehmensregister führenden Stelle elektronisch zur Einstellung in das Unternehmensregister zu übermitteln.

Der Jahresabschluss der Vonovia SE und der Geschäftsbericht der Vonovia SE stehen im Internet unter  www.vonovia.com zur Verfügung. Die Berichte liegen in deutscher und englischer Fassung vor. Die deutsche Fassung ist verbindlich.

HINWEIS

Aus rechentechnischen Gründen können in Tabellen und bei Erläuterungen Rundungsdifferenzen zu den sich exakt ergebenden Werten (Euro, Prozent usw.) auftreten.

Bilanz

Aktiva

in €	Anhang	31.12.2024	31.12.2025
A. Anlagevermögen	(1)		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
Entgeltlich erworbene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte		19.109.129,55	25.079.482,55
II. Sachanlagen			
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		10.469.322,00	11.298.757,90
III. Finanzanlagen	(2)		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen		32.852.241.297,88	31.013.480.912,32
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen		6.732.672.065,79	7.306.281.438,86
3. Beteiligungen		8.062.027,31	1.142.637.866,08
4. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		-	152.546.666,67
5. Wertpapiere des Anlagevermögens		13.067,37	13.067,37
		39.592.988.458,35	39.614.959.951,30
		39.622.566.909,90	39.651.338.191,75
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	(3)		
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen		1.357.789.581,18	1.738.050.315,23
2. Sonstige Vermögensgegenstände		58.571.574,55	96.087.977,50
		1.416.361.155,73	1.834.138.292,73
II. Wertpapiere	(4)	-	150.000.000,00
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		777.825.544,89	2.076.600.489,16
		2.194.186.700,62	4.060.738.781,89
C. Rechnungsabgrenzungsposten	(5)	68.755.024,84	207.537.219,32
Summe Aktiva		41.885.508.635,36	43.919.614.192,96

Passiva

in €	Anhang	31.12.2024	31.12.2025
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	(6)	822.852.925,00	848.216.385,00
II. Kapitalrücklage	(7)	2.667.960.360,03	2.839.338.665,76
III. Gewinnrücklagen	(8)	33.398.725,87	58.686.494,02
IV. Bilanzgewinn	(9)	1.100.000.000,00	1.125.000.000,00
		4.624.212.010,90	4.871.241.544,78
B. Rückstellungen			
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	(10)	101.093.640,31	102.101.382,28
2. Steuerrückstellungen		39.976.813,92	63.243.247,25
3. Sonstige Rückstellungen	(11)	174.594.970,98	400.775.365,38
		315.665.425,21	566.119.994,91
C. Verbindlichkeiten	(12)		
1. Anleihen		22.788.037.356,84	23.789.488.136,45
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		6.655.394.992,33	6.739.294.319,42
3. Verbindlichkeiten gegenüber anderen Kreditgebern		343.862.579,63	341.526.554,95
4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		5.434.445,91	3.292.950,76
5. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		6.587.201.633,13	7.010.085.950,16
6. Sonstige Verbindlichkeiten		460.447.191,12	582.047.685,74
		36.840.378.198,96	38.465.735.597,48
D. Rechnungsabgrenzungsposten	(13)	5.375.940,19	4.866.677,69
E. Passive latente Steuern	(14)	99.877.060,10	11.650.378,10
Summe Passiva		41.885.508.635,36	43.919.614.192,96

Gewinn- und Verlustrechnung

1. Januar bis 31. Dezember

in €	Anhang	2024	2025
Umsatzerlöse	(15)	263.593.382,12	281.479.761,40
Sonstige betriebliche Erträge	(16)	906.160.080,56	28.222.952,60
Aufwendungen für bezogene Leistungen	(17)	-165.289.540,54	-185.080.918,23
Rohergebnis		1.004.463.922,14	124.621.795,77
Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter		-34.750.992,90	-38.681.568,85
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	(18)	-5.019.045,88	-8.248.961,21
		-39.770.038,78	-46.930.530,06
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-15.066.871,91	-15.991.624,69
Sonstige betriebliche Aufwendungen	(19)	-338.338.799,74	-261.584.249,60
Erträge aus Beteiligungen	(20)	33.418.957,97	31.129.268,95
Erträge aus Ergebnisabführungsverträgen	(21)	757.611.444,02	1.409.932.672,46
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	(22)	216.954.238,10	206.337.660,94
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	(23)	171.244.172,45	185.893.480,53
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	(24)	-4.461.649,14	-85.265.953,23
Aufwendungen aus Ergebnisabführungsverträgen	(25)	-155.888.130,53	-127.408.782,79
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	(26)	-923.600.902,00	-964.309.440,82
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	(27)	-37.291.677,51	42.931.342,02
Ergebnis nach Steuern		669.274.665,07	499.355.639,48
Sonstige Steuern		-1.300.147,73	6.399.723,44
Jahresüberschuss		667.974.517,34	505.755.362,92
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		16.819.501,80	96.119.431,50
Einstellung in die gesetzliche Rücklage		-33.398.725,87	-25.287.768,15
Entnahmen aus der Kapitalrücklage		448.604.706,73	548.412.973,73
Bilanzgewinn		1.100.000.000,00	1.125.000.000,00

Anhang

für das Geschäftsjahr 2025 der Vonovia SE, Bochum

A. Allgemeine Angaben

Vonovia SE (nachfolgend auch kurz: Vonovia) ist die Konzernobergesellschaft des Vonovia Konzerns und nimmt in diesem die Funktion der **Managementholding** wahr.

In dieser Funktion ist sie für die Festlegung und Verfolgung der Gesamtstrategie und deren Umsetzung in unternehmerische Ziele verantwortlich. Sie übernimmt für die Gruppe Bewirtschaftungs-, Projektentwicklungs-, Finanzierungs-, Dienstleistungs- und Koordinationsaufgaben. Zudem verantwortet sie das Führungs-, Steuerungs- und Kontrollsystem sowie das Risikomanagement. Zur Wahrnehmung dieser Managementfunktionen unterhält Vonovia auch dedizierte Servicegesellschaften, wodurch ferner entsprechende Harmonisierungs-, Standardisierungs- und Skaleneffekte erzielt werden.

Vonovia ist im Handelsregister Bochum (Handelsregister-Nr. HRB 16879) eingetragen. Der **Sitz** befindet sich in Bochum, Universitätsstraße 133.

Vonovia wird seit dem 21. September 2015 im Börsensegment DAX 40 der Deutsche Börse AG geführt. Sie führt Vonovia unter dem Kürzel VNA. Die Marktkapitalisierung betrug zum 31. Dezember 2025 rund 20,8 Mrd. €. Entsprechend der langfristigen strategischen Ausrichtung von Vonovia sind auch die größten Einzelaktionäre langfristig ausgerichtete Pensionskassen und Fonds.

Nach der **Streubesitzdefinition** der Deutsche Börse AG ist lediglich der Anteil der Norges Bank (Finanzministerium für den Staat Norwegen) nicht dem Freefloat zuzurechnen. Am 31. Dezember 2025 betrug der Streubesitz der Vonovia Aktie damit 86,0 %.

Neben dem DAX wird die Vonovia Aktie in den nationalen und internationalen Indizes DAX 50 ESG, Dow Jones Best-in-Class Europe Index, STOXX Global ESG Leaders, EURO STOXX ESG Leaders 50, FTSE EPRA/NAREIT Developed Europe und GPR 250 World geführt.

Vonovia verfügt über ein sogenanntes Investmentgrade Rating der Ratingagenturen Standard & Poor's, Moody's, Fitch und Scope. Standard & Poor's setzt am 19. August 2025 das Rating mit BBB+/A-2 und stabilem Ausblick fest. Moody's bestätigte das Rating von Vonovia mit Schreiben vom 8. Dezember 2025 mit Baa1 mit stabilem Ausblick. Fitch vergab für Vonovia gemäß Mitteilung vom 23. Dezember 2025 ein Rating der Kategorie BBB+ mit stabilem Ausblick. Scope vergab am 19. Juni 2025 ein A- Rating mit negativem Ausblick.

Vonovia ist eine kapitalmarktorientierte Gesellschaft im Sinne des § 264d HGB und gilt dementsprechend als **große Kapitalgesellschaft** im Sinne des § 267 HGB.

Vonovia SE erstellt als oberstes Mutterunternehmen für den größten Kreis von Unternehmen der Vonovia Gruppe einen **Konzernabschluss** nach den IFRS, wie sie in der EU anzuwenden sind, und den ergänzenden nach § 315e Abs. 1 HGB anzuwendenden handelsrechtlichen Vorschriften. Der Jahres- und der Konzernabschluss werden beim elektronischen Unternehmensregister bekannt gemacht. Des Weiteren steht der Konzernabschluss auf der Internetseite der Gesellschaft zum Abruf bereit.

Der Lagebericht wurde in Anwendung der §§ 315 Abs. 5 HGB i. V. m. § 298 Abs. 2 HGB mit dem Lagebericht des Vonovia Konzernabschlusses zusammengefasst und wird mit diesem zusammen veröffentlicht.

Vonovia führt als Hauptkontoinhaberin und Cash-Pool-Führerin das konzerninterne Cash-Pooling für den größten Teil der in Deutschland ansässigen Konzerngesellschaften. Die österreichischen Konzerngesellschaften bilden einen Sub-Cash-Pool mit der BUWOG Holding GmbH, Wien, Österreich, als Cash-Pool-Führerin. Die Gesellschaft ist die einzige mit Sitz in Österreich, die Mitglied im Vonovia SE Cash-Pooling-Kreis ist. Die aktuell gültige Cash-Pooling-Vereinbarung datiert auf den 31. März 2022 und sieht seitdem eine Trennung zwischen kurzfristigen und langfristigen Geldanlagen bzw. Geldaufnahmen vor. Das Cash-Pooling dient der Optimierung des Liquiditätsmanagements und des Gruppenfinanzergebnisses. Die Forderungen und

Verbindlichkeiten aus Ergebnisabführungsverträgen der direkten Tochtergesellschaften von Vonovia werden direkt mit den Salden aus dem Cash-Pooling verrechnet.

Deutsche Wohnen führt für die Gesellschaften des Deutsche Wohnen-Teilkonzerns ein separates Cash-Pooling.

B. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2025 wurde nach den Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuchs (HGB) und des Aktiengesetzes (AktG) i. V. m. Art. 9 Abs. 1 lit. c) ii) der VO (EG) 2157/2001 (SE-VO) in Euro aufgestellt. Die betragsmäßigen Angaben im Anhang erfolgen in Euro (€), Tausend Euro (T€), Millionen Euro (Mio. €) oder Milliarden Euro (Mrd. €).

Die Gliederung der Bilanz erfolgte entsprechend den Vorschriften des § 266 HGB, die Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung erfolgte nach § 275 Abs. 2 HGB. Für die Gewinn- und Verlustrechnung wird das Gesamtkostenverfahren angewandt.

Zur besseren Übersichtlichkeit werden die Vermerke, die gemäß des HGB bei den Posten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung anzubringen sind, ebenso wie die Vermerke, die wahlweise in der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang anzugeben sind, vollständig im Anhang ausgewiesen.

Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände sind zu Anschaffungskosten bilanziert und werden unter Anwendung der linearen Methode über drei Jahre abgeschrieben.

Die anderen Anlagen und die Betriebs- und Geschäftsausstattung werden zwischen 3 und 13 Jahren linear abgeschrieben. Bei Zugängen von beweglichen Anlagegegenständen erfolgt die Abschreibung entsprechend ausschließlich pro rata temporis. Geringwertige Anlagegüter (Gegenstände mit Anschaffungskosten bis einschließlich 800,00 €) werden im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben und als Abgang behandelt.

Finanzanlagen werden grundsätzlich zu Anschaffungskosten angesetzt.

Un- und niedrigverzinsliche Ausleihungen werden mit dem Barwert, die übrigen mit dem Nominalwert angesetzt.

Sofern den immateriellen Vermögensgegenständen, den Sachanlagen sowie den Finanzanlagen des Anlagevermögens am Abschlussstichtag ein voraussichtlich dauerhaft niedrigerer Wert beizulegen ist, als er sich bei Anwendung der vorstehend erläuterten Bewertungsmethoden ergibt, wird dem durch außerplanmäßige Abschreibungen Rechnung getragen.

Soweit der Grund für die Wertminderung entfallen ist, wird das Wertaufholungsgebot gemäß § 253 Abs. 5 HGB beachtet.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände werden zu Nennwerten bilanziert. Allen erkennbaren Einzelrisiken wird durch vorsichtigen Wertansatz Rechnung getragen. Darüber hinaus bestehende allgemeine Risiken sind durch Pauschalwertberichtigungen gedeckt.

Fremdwährungsforderungen und -verbindlichkeiten, die derzeit im Wesentlichen aus Forderungen und Verbindlichkeiten in Schwedischen Kronen (SEK), Australischem Dollar (AUD), Britischem Pfund (GBP), Schweizer Franken (CHF) und Norwegischen Kronen (NOK) resultieren, werden zum Devisenkassamittelkurs am Bilanzstichtag umgerechnet. Bei einer Restlaufzeit von weniger als einem Jahr wird § 256a S. 2 HGB angewendet, was insbesondere zu einer Vereinnahmung von unrealisierten Erträgen führen kann.

Wertpapiere des Umlaufvermögens werden zu Anschaffungskosten bzw. dem niedrigeren beizulegenden Zeitwert am Bilanzstichtag angesetzt.

Der Kassenbestand und die Guthaben bei Kreditinstituten sind zum Nennwert am Bilanzstichtag bewertet.

Als aktive Rechnungsabgrenzungsposten sind Auszahlungen vor dem Abschlussstichtag angesetzt, soweit sie Aufwand für einen bestimmten Zeitraum nach diesem Zeitpunkt darstellen. Disagien bei der Ausgabe von Anleihen werden hierunter aktivisch und über die Laufzeit der Anleihen aufwandswirksam erfasst.

Für die Rechnungslegung des Eigenkapitals gelten die Regelungen des § 272 HGB sowie die §§ 150ff. AktG i. V. m. der VO (EG) 2157/2001 (SE-VO).

Das gezeichnete Kapital wird zum Nennwert bilanziert.

Die Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen. Rückstellungen werden in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags gebildet.

Bei Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden künftige Preis- und Kostensteigerungen berücksichtigt und eine Abzinsung auf den Bilanzstichtag vorgenommen. Dabei werden die den Restlaufzeiten der Rückstellungen entsprechenden Zinssätze verwendet, die von der Deutschen Bundesbank gemäß Rückstellungsabzinsungsverordnung bekannt gegeben werden.

Die Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen werden nach den anerkannten versicherungsmathematischen Grundsätzen mit dem Anwartschaftsbarwertverfahren (Projected Unit Credit Method) ermittelt. Dabei wird gemäß § 253 Abs. 2 S. 2 HGB pauschal eine Restlaufzeit von 15 Jahren angenommen. Für die Bewertung wird auf der Basis des Zehnjahres-Durchschnittszinssatzes der Deutschen Bundesbank ein Zinssatz von 2,06 % p. a. angesetzt. Biometrische Rechnungsgrundlagen sind die Richttafeln Heubeck 2018 G. Der Gehaltstrend wird mit 3,00 % p. a., der Rententrend mit 2,00 % p. a. angenommen.

Der sich aus der unterschiedlichen Bewertung der Altersversorgungsverpflichtungen auf Basis eines Sieben- bzw. Zehnjahres-Durchschnittszinssatzes ergebende Unterschiedsbetrag gemäß § 253 Abs. 6 HGB beträgt zum 31. Dezember 2025 -2.836 T€ (i. Vj. -1.084 T€).

Gemäß § 253 Abs. 6 S. 2 HGB besteht ein negativer und damit nicht ausschüttungsgesperrter Unterschiedsbetrag in Höhe von -2.836 T€.

Für die Versorgungszusagen einzelner Personen wurden Rückdeckungsversicherungen gegen Einmalbeitrag abgeschlossen. Darüber hinaus werden Wertpapiere und in geringem Umfang auch Bankguthaben gehalten, die ebenfalls der Sicherung von Pensionsansprüchen dienen. Die angelegten Vermögenswerte wurden an die Begünstigten verpfändet und sind dem Zugriff übriger Gläubiger entzogen. Sie werden gemäß § 246 Abs. 2 S. 2 HGB als sogenanntes Deckungsvermögen mit den zugrunde liegenden Verpflichtungen verrechnet.

Aufwendungen und Erträge für Pensionsrückstellungen, die sich aus Zinssatzänderungen ergeben, werden in Ausübung des Wahlrechts des IDW RS HFA 30 im Zinsergebnis ausgewiesen. Das Wahlrecht wird analog für die laufenden Aufwendungen und Erträge sowie für erfolgswirksame Zeitwertänderungen des Deckungsvermögens ausgeübt.

Rückstellungen für Altersteilzeitverpflichtungen werden nach versicherungsmathematischen Grundsätzen mit dem Anwartschaftsbarwertverfahren (Projected Unit Credit Method) auf Basis des Siebenjahres-Durchschnittszinssatzes der Deutschen Bundesbank bei einer angenommenen

Restlaufzeit von zwei Jahren mit einem Zinssatz von 1,85 % p. a. ermittelt. Der Gehaltstrend wird mit 2,50 % p. a. angenommen. Als Rechnungsgrundlage dienen die Richttafeln Heubeck 2018 G.

Die sonstigen langfristigen Personalrückstellungen für Jubiläums- und Überbrückungsgeld wurden mit dem Anwartschaftsbarwertverfahren (Projected Unit Credit Method) unter Anwendung versicherungsmathematischer Grundsätze mit einem Zinssatz von 2,06 % p. a. ebenfalls auf Basis der Richttafeln Heubeck 2018 G ermittelt. Dabei wird pauschal eine Restlaufzeit von 15 Jahren angenommen. Für das Überbrückungsgeld wird ein Gehaltstrend mit 3,00 % p. a. angenommen.

Verbindlichkeiten werden mit ihrem Erfüllungsbetrag bilanziert.

In den passiven Rechnungsabgrenzungsposten werden Einnahmen vor dem Bilanzstichtag ausgewiesen, soweit sie Erträge für eine bestimmte Zeit nach dem Stichtag darstellen.

Die Ermittlung der latenten Steuern erfolgt entsprechend § 274 HGB nach dem bilanzorientierten Konzept. Latente Steuern werden für temporäre Differenzen zwischen den handelsbilanziellen und den steuerlichen Wertansätzen von Vermögensgegenständen, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten unter Einbeziehung von berücksichtigungsfähigen Verlustvorträgen ermittelt. Dabei werden nicht nur die Unterschiede aus den eigenen Bilanzpositionen einbezogen, sondern auch solche, die bei Organtöchtern bzw. bei Personengesellschaften bestehen, an denen die Gesellschaft unmittelbar oder mittelbar über ihre Organtöchter beteiligt ist. Die Bewertung der latenten Steuern erfolgt hinsichtlich der Körperschaftsteuer und dem Solidaritätszuschlag grundsätzlich auf Basis eines Steuersatzes von 15,825 % und hinsichtlich der Gewerbesteuer auf Basis eines Steuersatzes von 16,065 %. Die in 2025 für Deutschland verabschiedete, stufenweise Absenkung des Körperschaftsteuersatzes von derzeit 15,0 % auf 10,0 % bis zum Jahr 2032 ist bei der Bewertung der latenten Steuern berücksichtigt. Die latenten Steuern derselben Steuerart werden saldiert. Ein sich insgesamt ergebender Überhang von Steuerbelastungen wird als passive latente Steuer in der Bilanz ausgewiesen. In Ausübung des Wahlrechtes nach § 274 Abs. 1 HGB wird auf die Aktivierung eines möglichen aktivischen Überhangs verzichtet.

C. Erläuterungen zur Bilanz

(1) Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens ist unter Angabe der Abschreibungen des Geschäftsjahres im Anlagengitter dargestellt. Das Anlagengitter ist dem Anhang als Anlage 1 beigefügt.

(2) Finanzanlagen

Die Aufstellung des Anteilsbesitzes von Vonovia ist in der Anlage 2 zum Anhang enthalten.

Der Rückgang der Anteile an verbundenen Unternehmen in Höhe von 1.839 Mio. € resultiert im Wesentlichen aus der Veräußerung des Tochterunternehmens Delphinus TargetCo GmbH in Höhe von 1.020 Mio. €. Darüber hinaus wurden infolge geänderter Beteiligungsverhältnisse Anteile an verbundenen Unternehmen in Höhe von 1.155 Mio. € in die Beteiligungen umgegliedert.

Dem entgegen laufen im Wesentlichen Zugänge in Höhe von 389 Mio. €, die aus einem Aktientausch mit Aktionären der Deutsche Wohnen SE resultieren. Dieser Tausch wurde im Rahmen des Abschlusses des Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrags zwischen der Vonovia SE und der Deutsche Wohnen SE als Abfindung angeboten.

Die Ausleihungen an verbundene Unternehmen erhöhten sich um 574 Mio. € im Rahmen des regulären Konzernfinanzierungsverkehrs.

Im Rahmen von Strukturierungsmaßnahmen erhöhten sich die übrigen Beteiligungen insgesamt um 1.135 Mio. €, wobei im Wesentlichen eine Umgliederung der Delphinus SubCo GmbH in Höhe von 1.155 Mio. € ausschlaggebend war; zudem stiegen die Ausleihungen an Beteiligungsgesellschaften noch um 152 Mio. € aus einem neuen Darlehen.

(3) Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen resultieren im Wesentlichen aus dem kurzfristigen Teil des Cash-Poolings in Höhe von 1.343.993 T€ (i. Vj. 1.018.267 T€) und der Vergabe von Intercompany-Darlehen in Höhe von 219.643 T€ (i. Vj. 325.105 T€).

Von den Forderungen gegen verbundene Unternehmen haben 150.481 T€ (i. Vj. 210.741 T€) eine Restlaufzeit von mehr als einem Jahr.

(4) Wertpapiere

Im Geschäftsjahr 2025 wurden Wertpapiere zweier Anleihen im Gesamtwert von 150 Mio. € am Kapitalmarkt erworben.

Die Emissionsvolumina beliefen sich jeweils auf 120 bzw. 30 Mio. €.

(5) Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Der Rechnungsabgrenzungsposten enthält im Wesentlichen die abgespaltene Derivatskomponente der Wandelanleihen in Höhe von 129,4 Mio. € (i. Vj. 0,00 Mio. €) sowie aktivierte Disagioträge aus Unternehmensanleihen in Höhe von 71,9 Mio. € (i. Vj. 62,2 Mio. €). Darüber hinaus sind gezahlte Beträge für zukünftige IT-Wartungsaufwendungen, Werberrechte und Versicherungsleistungen enthalten.

(6) Gezeichnetes Kapital

Das gezeichnete Kapital repräsentiert das Grundkapital der Gesellschaft. Das Grundkapital zum 31. Dezember 2025 beträgt 848.216.385,00 € und ist eingeteilt in 848.216.385 nennwertlose und auf Namen lautende Stückaktien. Die Aktien sind unverbrieft. Die aktuell gültige Fassung der Satzung wurde am 24. Juli 2025 im Handelsregister eingetragen.

Entwicklung des gezeichneten Kapitals

in T€

Stand zum 1. Januar 2025	822.853
Kapitalerhöhung gegen Sacheinlagen vom 24. Juni 2025 (Aktiendividende)	12.769
Kapitalerhöhung durch den Umtausch der Deutsche Wohnen SE Aktien	12.594
Stand zum 31. Dezember 2025	848.216

Auf der ordentlichen Hauptversammlung am 28. Mai 2025 wurde für das Geschäftsjahr 2024 eine Dividende in Höhe von 1,22 € pro Aktie beschlossen. Wie in den Vorjahren wurde den Aktionären die Möglichkeit geboten, zwischen einer Aktien- oder Bardividende zu wählen. Während der Bezugsfrist haben sich Aktionäre mit insgesamt 35,53 % der dividendenberechtigten Aktien für die Aktiendividende anstelle der Bardividende entschieden. Dementsprechend wurden 12.768.562 neue Aktien aus dem genehmigten Kapital der Gesellschaft zum Bezugspreis von 27,938 € mit einem Gesamtbetrag von 356.728.085,16 € ausgegeben.

Der Gesamtbetrag der in bar ausgeschütteten Dividende belief sich damit auf 647.152.483,36 €.

Im Rahmen des Umtausches von Aktien der Deutsche Wohnen SE wurden im Geschäftsjahr 2025 insgesamt 12.594.898 neue Vonovia-Aktien aus dem bedingten Kapital ausgegeben. Der Bezugspreis pro Aktie betrug 30,84 €. Durch diese Kapitalerhöhung wurde das Grundkapital um 12.594 T€ erweitert. Die Kapitalerhöhung diente der Umsetzung des Umtauschs, bei dem Aktionäre der Deutsche

Wohnen SE gegen Ausgabe neuer Vonovia-Aktien ihre Anteile eintauschten.

Genehmigtes Kapital

Auf der ordentlichen Hauptversammlung am 28. Mai 2025 wurde beschlossen, das Genehmigte Kapital 2022 nach Verwendung für die Aktienwahldividende aufzuheben und ein neues Genehmigtes Kapital 2025 zu schaffen.

Der Vorstand ist mit Zustimmung des Aufsichtsrats gemäß Artikel 5 der Satzung ermächtigt, das Grundkapital in der Zeit bis zum 27. Mai 2030 um bis zu 246.855.877 € gegen Bar- oder Sacheinlage durch neue auf Namen lautende Aktien zu erhöhen (Genehmigtes Kapital 2025). Diese Ermächtigung gilt nur bis zu einer Höhe von 30 % des Grundkapitals. Die neu geschaffenen Aktien sind grundsätzlich im Jahr ihrer Entstehung dividendenberechtigt. Zur Darstellung der Sachdividende für das Geschäftsjahr 2024 hatte der Vorstand mit Zustimmung des Aufsichtsrates das Grundkapital im Jahr 2025 durch Ausnutzung des Genehmigten Kapitals 2022 um 12.768.562 Aktien erhöht, wodurch sich das Genehmigte Kapital von 205.997.072 € entsprechend auf 193.228.510 € reduziert hat. Das Genehmigte Kapital 2022 ist aufgehoben und durch das Genehmigte Kapital 2025 ersetzt.

Bedingtes Kapital

Zur Bedienung der aufgrund der von der Hauptversammlung vom 16. April 2021 gefassten Ermächtigung zur Begebung von Wandelschuldverschreibungen, Optionsschuldverschreibungen, Genussrechten oder Gewinnschuldverschreibungen wurde bedingtes Kapital „Bedingtes Kapital 2021“ geschaffen. Danach ist das Grundkapital durch Beschluss dieser Hauptversammlung durch Ausgabe von 57.525.732 neuen, auf den Namen lautenden Stückaktien mit Gewinnberechtigung um bis zu 57.525.732,00 € bedingt erhöht („Bedingtes Kapital 2021“).

Die bedingte Kapitalerhöhung wird nur insoweit durchgeführt, wie die Inhaber, sprich Gläubiger von den im Kapital-

erhöhungsbeschluss zum bedingten Kapital 2021 dargestellten Schuldtiteln, durch Ausübung ihres Wandlungsrechts die Wandlung in Aktien verlangen dürfen und anstelle von Zahlung bedient werden.

Zur Gewährung einer Abfindung in Aktien der Gesellschaft an die außenstehenden Aktionäre der Deutsche Wohnen SE gemäß den Bestimmungen des Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrags vom 15. Dezember 2024 hat die außerordentliche Hauptversammlung vom 24. Januar 2025 bedingtes Kapital „Bedingtes Kapital 2025“ geschaffen. Danach ist das Grundkapital durch Ausgabe von bis zu 55.000.000 neuen auf Namen lautenden Stückaktien mit Gewinnbeteiligung um bis zu 55.000.000,00 € bedingt erhöht („Bedingtes Kapital 2025“). Im Rahmen des Aktientausches durch Ausgabe von 12.594.898 auf Namen lautende Vonovia Stückaktien gegen Deutsche Wohnen SE Aktien reduzierte sich das bedingte Kapital 2025 auf insgesamt 42.405.102,00 €.

Zur Bedienung der aufgrund der von der Hauptversammlung vom 28. Mai 2025 gefassten Ermächtigung zur Begebung von Wandelschuldverschreibungen, Optionsschuldverschreibungen, Genussrechten oder Gewinnschuldverschreibungen (bzw. einer Kombination dieser Instrumente) wurde bedingtes Kapital „Bedingtes Kapital 2025 II“ geschaffen. Danach ist das Grundkapital durch Beschluss dieser Hauptversammlung durch Ausgabe von bis zu 164.570.585 neue, auf den Namen lautende Stückaktien mit Gewinnberechtigung um bis zu 164.570.585,00 € erhöht („Bedingtes Kapital 2025 II“).

Die bedingte Kapitalerhöhung wird nur insoweit durchgeführt, wie die Inhaber, sprich Gläubiger von den im Kapitalerhöhungsbeschluss zum bedingten Kapital 2025 II dargestellten Schuldtiteln, durch Ausübung ihres Wandlungsrechts die Wandlung in Aktien verlangen dürfen und anstelle von Zahlung bedient werden.

(7) Kapitalrücklage

Entwicklung der Kapitalrücklage

in T€	§ 272 Abs. 2 Nr. 4 HGB	Kapitalrücklage gesamt
Stand zum 1. Januar 2025	2.667.960	2.667.960
Kapitalerhöhung gegen Sacheinlagen vom 24. Juni 2025 (Aktiendividende)	343.960	343.960
Kapitalerhöhung durch den Umtausch der Deutsche Wohnen SE Aktien	375.832	375.832
Entnahmen aus der Kapitalrücklage	-548.413	-548.413
Stand zum 31. Dezember 2025	2.839.339	2.839.339

Im Geschäftsjahr 2025 erhöhte sich die Kapitalrücklage durch das Agio aus der Ausgabe neuer Aktien sowie durch die Kapitalerhöhung im Zuge des Umtauschs der Deutsche Wohnen Aktien SE um insgesamt 719,8 Mio. €. In beiden Fällen wurden die Zuzahlungen beschluss- bzw. vereinbarungsgemäß als 'sonstige Zuzahlungen' gem. § 272 Abs 2 Nr. 4 HGB behandelt. Gegenläufig verminderte sich die Kapitalrücklage durch Entnahmen zur Darstellung des Bilanzgewinns um 548,4 Mio. €.

Zur Darstellung des Bilanzgewinns in Höhe von 1.125.000.000,00 €, entsprechend dem Gewinnverwendungsvorschlag, wurde der erforderliche Betrag aus der Kapitalrücklage gemäß § 272 Abs. 2 Nr. 4 HGB entnommen. Weitere Klassen der Kapitalrücklage existieren nicht.

(8) Gewinnrücklagen

Gemäß § 150 Abs. 2 AktG ist ein Betrag in Höhe von 5 % des Jahresüberschusses des Geschäftsjahres in eine gesetzliche Rücklage einzustellen. Die gesetzliche Rücklage ist auf 10 % des Grundkapitals begrenzt. Dabei sind ggf. bestehende Kapitalrücklagen nach § 272 Abs 2. Nr. 1–3 HGB auf die 10 % Schwelle anzurechnen.

Im Geschäftsjahr 2025 wurde ein Betrag in Höhe von 25.287.768,15 € in die gesetzliche Rücklage eingestellt. Dadurch erhöht sich die gesetzliche Rücklage auf insgesamt 58.686.494,02 €.

(9) Bilanzgewinn

Entwicklung des Bilanzgewinns

in T€	31.12.2025
Stand zum 1. Januar 2025	1.100.000
Ausschüttung Dividende	-1.003.881
Vortrag auf neue Rechnung	96.119
Jahresüberschuss des Geschäftsjahres laut Gewinn- und Verlustrechnung	505.755
Einstellung in die gesetzliche Rücklage	-25.288
Entnahmen aus der Kapitalrücklage	548.413
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	96.119
Stand zum 31. Dezember 2025	1.125.000

Der Jahresüberschuss in Höhe von 505.755.362,92 € wird mit dem Gewinnvortrag aus dem Vorjahr in Höhe von 96.119.431,50 € verrechnet. Der Vorstand entnimmt ferner weitere 548.412.973,73 € aus der Kapitalrücklage, sodass sich zum 31. Dezember 2025 ein Bilanzgewinn in Höhe von 1.125.000,00 € ergibt.

(10) Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

Der beizulegende Zeitwert der Rückdeckungsversicherungen entspricht dem vom Versicherungsunternehmen bestätigten Aktivwert zum Bilanzstichtag. Der beizulegende Zeitwert der Wertpapiere entspricht ihrem Börsenkurs zum Bilanzstichtag.

Entwicklung der Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

in T€	31.12.2024	31.12.2025
Erfüllungsbetrag der Pensionen und ähnlichen Verpflichtungen	114.270	119.256
Saldierung		
Beizulegender Zeitwert der Rückdeckungsversicherung	-2.839	-2.781
Beizulegender Zeitwert der Wertpapiere und Bankguthaben	-10.337	-14.374
Nettoverpflichtung	101.094	102.101
In der Bilanz erfasste Pensionsrückstellung	101.094	102.101
Fortgeführte Anschaffungskosten der Rückdeckungsversicherung	2.839	2.781
Fortgeführte Anschaffungskosten der Wertpapiere und Bankguthaben	10.452	10.462

Die aus dem Deckungsvermögen resultierenden Erträge sowie die Abschreibungen auf den beizulegenden Zeitwert wurden wie folgt mit den Zinsaufwendungen der Pensionsrückstellungen verrechnet:

Zinsertrag/Zinsaufwendungen der Pensionsrückstellungen

in T€	2024	2025
Rückdeckungsversicherung:		
laufende Rentenauszahlungen	160	160
Zeitwertänderung	-56	-57
Wertpapiere:		
Ertragsausschüttungen	62	79
Zuschreibungen aus Zeitwertänderung	49	17
Erträge aus Deckungsvermögen	215	199
Zinsertrag aus der Änderung des Diskontierungszinssatzes	1.471	2.950
Aufwand aus der Zuführung Zinsanteil Pensionsrückstellung lfd. Geschäftsjahr	-2.014	-2.040
Nach Saldierung verbleibender Zinsertrag/Zinsaufwand	-328	1.109

(11) Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen umfassen im Wesentlichen Aufwendungen für Strukturierungsmaßnahmen in Höhe von 163.862 T€ (i. Vj. 96.665 T€), Rückstellungen für Barausgleichsoption aus Wandlungsrechten in Höhe von 143.711 T€ (i. Vj. 0 T€), Rückstellungen für Personalverpflichtungen in Höhe von 46.217 T€ (i. Vj. 27.312 T€) sowie Rückstellungen für ausstehende Rechnungen in Höhe von 15.068 T€ (i. Vj. 27.511 T€).

Die Personalrückstellungen beinhalten insbesondere Beträge für Long-Term-Incentive-Pläne (LTIP) in einer Gesamthöhe von 22.691 T€ (i. Vj. 12.847 T€), Rückstellungen für Austritte in Höhe von 7.913 T€ (i. Vj. 1.423 T€), Rückstellungen für Altersteilzeitprogramme in Höhe von 7.360 T€ (i. Vj. 6.474 T€) sowie für Sonderzahlungen in Höhe von 7.188 T€ (i. Vj. 5.572 T€).

Die Rückstellung für die Long-Term-Incentive-Pläne (LTIP) beinhaltet einen Betrag von 5,2 Mio. € und die Rückstellungen für Austritte umfassen einen Betrag von 5,8 Mio. €, die direkt mit dem Ausscheiden von Herrn Buch als CEO von Vonovia sowie der vorzeitigen Aufhebung seines ursprünglich bis 2028 laufenden Anstellungsvertrags in Zusammenhang stehen.

Dabei ist neben einer fixierten Einmalzahlung zum Austrittsdatum Ende 2025 ein zum 31. Dezember 2027 fälliger variabler Anteil in Form von virtuellen Aktien vereinbart.

(12) Verbindlichkeiten

Die Zusammensetzung der Verbindlichkeiten nach den Restlaufzeiten ergibt sich wie folgt:

in T€	31.12.2024				31.12.2025			
	Gesamt	davon mit einer Restlaufzeit			Gesamt	davon mit einer Restlaufzeit		
		bis 1 Jahr	1-5 Jahre	über 5 Jahre		bis 1 Jahr	1-5 Jahre	über 5 Jahre
Anleihen (Gesamt)	22.788.037	2.594.433	9.412.118	10.781.486	23.789.488	2.318.806	9.661.485	11.809.197
(davon konvertibel)					(1.300.000)			
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	6.655.395	485.138	2.144.480	4.025.777	6.739.294	237.042	3.445.667	3.056.586
Verbindlichkeiten gegenüber anderen Kreditgebern	343.863	2.336	11.605	329.921	341.527	2.434	13.330	325.762
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.434	5.434	-	-	3.293	3.293	-	-
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	6.587.202	2.998.171	3.589.031	-	7.010.086	1.366.163	5.643.923	-
Sonstige Verbindlichkeiten	460.447	224.947	63.000	172.500	582.048	396.548	13.000	172.500
(davon aus Steuern)	(7.769)				(14.531)			
(davon im Rahmen der sozialen Sicherheit)	(380)				(576)			
Gesamt	36.840.378	6.310.459	15.220.234	15.309.684	38.465.736	4.324.286	18.777.405	15.364.045

Vonovia hat in Kooperation mit Kreditinstituten Schuld-scheindarlehen in Höhe von insgesamt 995 Mio. € (i. Vj. 995 Mio. €) ausgegeben. Hiervon werden zum 31. Dezember 2025 874 Mio. € (i. Vj. 874 Mio. €) unter den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten und 121 Mio. € (i. Vj. 121 Mio. €) unter den sonstigen Verbindlichkeiten ausgewiesen.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen resultieren im Wesentlichen aus kurzfristigen Cash-Pool-Salden in Höhe von 1.326.607 T€ (i. Vj. 3.277.057 T€). Aus dem langfristigen Cash-Pooling resultiert ein Betrag in Höhe von 5.038.772 T€ (i. Vj. 3.191.580 T€).

4.194,6 Mio. € der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten und 341,5 Mio. € der Verbindlichkeiten gegenüber anderen Kreditgebern sind durch Grundpfandrechte auf Grundstücke in Bestandsgesellschaften der Vonovia Gruppe gesichert.

Wandelanleihen

Am 13. Mai 2025 hat Vonovia zwei neue Wandelanleihen mit einem Gesamtvolumen in Höhe von 1,3 Mrd. € platziert (mit einem Nennbetrag von jeweils 100.000 €). Die erste Anleihe in Höhe von 650,0 Mio. € wird im Mai 2030 fällig und trägt keine periodischen Zinsen. Die zweite Anleihe, ebenfalls im Volumen von 650,0 Mio. €, wird im Mai 2032 fällig und trägt einen Zinskupon von 0,875 % p. a. Die Anleihen sind in Vonovia Aktien wandelbar oder in bar auszugleichen. Eine Wandlung in Aktien der Vonovia ist für die erste Wandelanleihe ab dem 21. November 2029 bzw. für die zweite Wandelanleihe ab dem 21. November 2031 uneingeschränkt möglich. Zudem enthalten beide Wandelanleihen ein Erfüllungswahlrecht, welches Vonovia ermöglicht, bei Wandlung anstelle der Lieferung von Aktien einen Barausgleich zu leisten.

Die Wandelanleihen werden zum Erfüllungsbetrag angesetzt und während der gesamten Laufzeit zu diesem Betrag bewertet.

Die Rückzahlung der Anleihen erfolgt zum aufgezinnten Nominalbetrag, wodurch die Aufzinsungsbeträge als Zinsaufwendungen zu erfassen sind. Da die Zinszahlungen von einer möglichen Wandlung abhängen, stellen sie unsichere Schulden dar. Zum Abschlussstichtag wurde eine Verbindlichkeitenrückstellung in Höhe von 8,6 Mio. € für diese Zinsverbindlichkeiten erfolgswirksam passiviert.

Der auf die Wandlungsrechte entfallende Betrag in Höhe von 143,7 Mio. € wird aufgrund der bestehenden Barausgleichsoption als Rückstellung passiviert, bis ausgeschlossen werden kann, dass ein Barausgleich geleistet wird. An diesem Zeitpunkt erfolgt eine Umgliederung in die Kapitalrücklage nach § 272 Abs. 2 Nr. 2 HGB. Die betreffende Rückstellung bleibt im Zeitablauf betragsmäßig unverändert.

Für das Wandlungsrecht, das dem Differenzbetrag zwischen dem Erfüllungsbetrag der Verbindlichkeit und dem ausgezahlten Betrag, der auf die reine Anleihe entfällt, entspricht, wurde gegenläufig ein Disagio in Höhe von 143,7 Mio. € aktiviert. Dieses Disagio wird über die Laufzeit der Anleihe sukzessive erfolgswirksam aufgelöst. Im Berichtszeitraum erfolgte eine erfolgswirksame Auflösung in Höhe von 14,3 Mio. €, sodass das verbleibende Disagio (aktive Rechnungsabgrenzungsposten) noch 129,4 Mio. € beträgt.

Finanzinstrumente

Die Gesellschaft setzt derivative Finanzinstrumente in Form von Zins- und Fremdwährungsswaps zur Absicherung von Zinsrisiken sowie zur Absicherung von Wechselkursrisiken in Bezug auf Fremdwährungsanleihen ein. Die mit den Derivaten zu Bewertungseinheiten zusammengefassten Grundgeschäfte betreffen Darlehensverbindlichkeiten, deren variable Verzinsung an den 3- oder 6-Monats-EURIBOR, bei Geschäften in SEK an den 3-Monats-StIBOR, gebunden ist sowie Anleihen die in den Währungen GBP, CHF, AUD, SEK und NOK begeben wurden. Die zur Sicherung verwendeten Cashflow Hedges haben ursprüngliche Restlaufzeiten zwischen 1 und 12 Jahren. Der Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten unterliegt klar definierten Vorgaben und strengen internen Kontrollen.

Die ökonomisch eingegangenen Sicherungsbeziehungen werden dabei im Rahmen der Bilanzierung durch sog. Mikro-Hedges abgebildet. Dabei wird sichergestellt, dass die wertbestimmenden Faktoren (Nominalwert, Laufzeit, Zinstermine, variabler Zinssatz sowie Fremdwährung) bei Grundgeschäft und Sicherungsinstrument übereinstimmen. Die einzelnen Hedge-Beziehungen werden daher jeweils über die gesamte Sicherungsperiode als wirksam (critical terms match und ggf. Dollar-Offset-Methode) eingestuft. Verlustspitzen, die bei der retrospektiven Effektivitätsmessung festgestellt werden, werden sofort in voller Höhe erfolgswirksam als Rückstellung für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften gebucht. Gleiches gilt für negative Startwerte von neu abgeschlossenen Zinsswaps zum Designationszeitpunkt.

Soweit sich während der Laufzeit der Sicherungsbeziehungen die bewertungsrelevanten Parameter von Grund- und Sicherungsgeschäft nicht ändern und von einem vollständigen Ausgleich der Wertänderungen auszugehen ist, bleiben die gegenläufigen Änderungen der beizulegenden Zeitwerte von Grund- und Sicherungsgeschäften bilanziell und ergebnismäßig unberücksichtigt (Einfrierungsmethode). Die Effektivität der Sicherungsbeziehung wird zu jedem Bilanzstichtag prospektiv und retrospektiv festgestellt.

Sämtliche Zinsswaps sowie Darlehensverbindlichkeiten mit variabler Verzinsung im Besitz der Gesellschaft können gemäß § 254 HGB zu Bewertungseinheiten zusammengefasst werden. Selbiges gilt für die Cross Currency Swaps, die zusammen mit den jeweiligen Fremdwährungsanleihen in eine Bewertungseinheit gemäß § 254 HGB designiert werden.

Die wesentlichen Parameter der in Euro abgeschlossenen Sicherungsgeschäfte ergeben sich aus der nachfolgenden Übersicht:

	Nominal- betrag Mio. €	Laufzeit- beginn von	Laufzeitende bis	Aktueller Durchschnitts- zinssatz (inkl. Marge)	beizulegender Zeitwert € 31.12.2025	Drohverlust- Rückstellung € 31.12.2025	beizulegender Zeitwert € 31.12.2024	Drohverlust- Rückstellung € 31.12.2024
Float to Fix Hedge								
Grundgeschäft	750,0	14.04.2025	14.04.2026	3 M-EURIBOR Marge 0,85 %				
Zinsswap	750,0	14.04.2025	14.04.2026	2,036 %	62.491	-526.493	-	-
Float to Fix Hedge								
Grundgeschäft	142,0	01.03.2022	01.03.2027	3 M-EURIBOR Marge 0,6 %				
Zinsswap	142,0	04.07.2023	01.03.2027	3,426 %	-2.130.503		-3.806.849	-
Float to Fix Hedge								
Grundgeschäft	156,0	28.02.2022	01.03.2027	6 M-EURIBOR Marge 0,6 %				
Zinsswap	156,0	04.07.2023	01.03.2027	3,504 %	-2.317.550	-9.267	-4.009.527	-
Float to Fix Hedge								
Grundgeschäft	325,0	28.02.2022	28.02.2029	6 M-EURIBOR Marge 0,7 %				
Zinsswaps	325,0	10.07.2023	28.02.2029	3,513 %	-10.857.110		-15.714.428	-

Der aus 2024 verbliebene Forward-Starting-Zinsswap wurde vertragsgemäß zum 14. Januar 2025 per Barausgleich abgelöst. Die Bank erstattete 0,9 Mio. €.

Die wesentlichen Parameter und Werte der ins Hedge Accounting übernommenen Fremdwährungsswaps haben wir nachstehend tabellarisch dargestellt:

Zudem wird ein SEK Payer Swap mit einem in schwedischen Kronen abgesicherten Nominal von 400,0 Mio. SEK als freistehendes Derivat bilanziert. Für den an den an den 3-Monats-StIBOR gekoppelten Swap wurde in Höhe des zum Stichtag negativen Marktwertes eine Drohverlustrückstellung im Betrag von 198,9 T€ erfasst (i. Vj. -372,5 T€).

	Nominalbetrag Mio. Fremd- währung	Nominalbetrag Mio. € 31.12.2025	Laufzeitbeginn von	Laufzeitende bis
Fremdwährungsswap GBP 200				
Grundgeschäft	200,0	229,2	18.01.2024	18.01.2036
Cross Currency Swap	200,0	229,2	18.01.2024	18.01.2036
Fremdwährungsswap GBP 200				
Grundgeschäft	200,0	229,2	18.01.2024	18.01.2036
Cross Currency Swap	200,0	229,2	18.01.2024	18.01.2036
Fremdwährungsswap CHF 150				
Grundgeschäft	150,0	161,1	14.02.2024	14.02.2029
Cross Currency Swap	150,0	161,1	14.02.2024	14.02.2029
Fremdwährungsswap 235				
Grundgeschäft	235,0	252,3	26.08.2024	26.08.2031
Cross Currency Swap	235,0	252,3	26.08.2024	26.08.2031
Fremdwährungsswap NOK 1.000				
Grundgeschäft	1.000,0	84,4	01.04.2025	01.04.2033
Cross Currency Swap	1.000,0	84,4	01.04.2025	01.04.2033
Fremdwährungsswap SEK 500				
Grundgeschäft	500,0	46,2	13.06.2025	13.06.2028
Cross Currency Swap	500,0	46,2	13.06.2025	13.06.2028
Fremdwährungsswap AUD 300				
Grundgeschäft	300,0	170,7	03.09.2025	03.09.2032
Cross Currency Swap	300,0	170,7	03.09.2025	03.09.2032
Fremdwährungsswap AUD 550				
Grundgeschäft	550,0	312,8	03.09.2025	03.09.2035
Cross Currency Swap	550,0	312,8	03.09.2025	03.09.2035

Für zwei in schwedischen Kronen abgesicherte Nominale von 200,0 Mio. SEK und 350,0 Mio. SEK, das entspricht einem Volumen von rd. 50,8 Mio. €, verblieben die Fremdwährungsswaps freistehend. Beide Geschäfte hatten einen positiven Marktwert von insgesamt 1.445,2 T€. Im Vorjahr bestand lediglich der freistehende Fremdwährungsswap mit einem Nominal von 350,0 Mio. SEK, das entspricht einem Volumen von rd. 30,5 Mio. €. In Höhe des zum 31.12.2024 negativen Marktwertes wurde entsprechend eine Drohverlustrückstellung im Betrag von -512,6 T€ erfasst.

Die Rückstellungen für drohende Verluste beinhalten sowohl die Verlustspitzen der retrospektiven Effektivitätsmessung als auch negative Startwerte zum jeweiligen Designationszeitpunkt.

Der beizulegende Zeitwert entspricht grundsätzlich dem Marktwert der derivativen Finanzinstrumente, soweit dieser verlässlich feststellbar ist. Liegt ein verlässlich feststellbarer Marktwert nicht vor, wird der beizulegende Zeitwert aus dem Marktwert gleichartiger derivativer Finanzinstrumente abgeleitet oder mit Hilfe allgemein anerkannter Bewertungsmethoden bestimmt, hierzu zählt z. B. die Discounted-Cash-Flow-Methode. Dies erfolgt u. a. unter Berücksichtigung marktgerechter Zinsstrukturkurven.

(13) Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Der Rechnungsabgrenzungsposten enthält im Wesentlichen erhaltene Ausgleichzahlungen im Zusammenhang mit dem Rahmenvertrag des GBP Cross Currency Swaps.

Zinssatz Fremd- währung	Zinssatz €	Sicherungskurs Fremd- währung/€	beizulegender Zeitwert € 31.12.2025	Drohverlust- Rückstellung € 31.12.2025	beizulegender Zeitwert € 31.12.2024	Drohverlust- Rückstellung € 31.12.2024
5,50 %	4,55 %	1,1631	-9.020.238	-4.582.465	-7.479.320	-4.083.141
5,50 %	4,55 %	1,1623	-9.020.238	-4.582.465	-7.479.320	-4.083.141
2,57 %	4,16 %	1,0620	5.002.928	-785.618	4.167.016	-912.472
2,00 %	3,90 %	1,0547	9.179.677	-1.626.172	6.178.492	-529.792
5,51 %	4,12 %	11,3439	-3.503.957	-289.774	0	0
4,29 %	3,09 %	10,9215	781.918	-6.348	0	0
5,27 %	3,68 %	1,7884	-1.434.998	-606.663	0	0
5,72 %	3,98 %	1,7882	-1.649.381	0	0	0

(14) Passive latente Steuern

Die passiven latenten Steuern resultieren im Wesentlichen aus temporären Differenzen zwischen den handelsrechtlichen und steuerlichen Wertansätzen der Immobilienbestände der Organtöchter und Tochterpersonengesellschaften, vermindert um aktive latente Steuern auf steuerliche Verlustvorträge.

Zum 31. Dezember 2025 werden passive latente Steuern in Höhe von 11.650 T€ (i. Vj. 99.877 T€) ausgewiesen. Der Saldo ergibt sich aus der Verrechnung von 297.435 T€ passiven latenten Steuern und 285.785 T€ aktiven latenten Steuern. Die passiven latenten Steuern nahmen um 30.092 T€ (i. Vj. 36.294 T€) zu. Die aktiven latenten Steuern erhöhten sich um 118.319 T€ (i. Vj. 63.649 T€).

Hier ergab sich aufgrund des Abschlusses des Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrags zwischen der Vonovia SE und der Deutsche Wohnen SE in 2025 ein erfolgswirksamer Zugang an latenten Steuern, die bisher dem Organkreis der Deutsche Wohnen SE zuzurechnen waren. Aktive latente Steuern erhöhten sich dadurch um 103.656 T€, Passive latente Steuern erhöhten sich um 54.000 T€.

Aus der Absenkung des Körperschaftsteuersatzes ergibt sich eine Reduzierung des Passivüberhangs um 3.817 T€.

D. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

(15) Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse betreffen mit 280.073 T€ (i. Vj. 262.064 T€) Erlöse aus konzerninternen Servicedienstleistungen und mit 1.407 T€ (i. Vj. 1.530 T€) sonstige Umsatzerlöse. 279.152 T€ (i. Vj. 257.723 T€) der Umsatzerlöse wurden im Inland und 2.327 T€ (i. Vj. 5.245 T€) in den übrigen EU-Ländern erzielt.

(16) Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten Erträge aus der Zuschreibung zu Anteilen an verbundenen Unternehmen in Höhe von 4.075 T€ (i. Vj. 845.527 T€), Erträge aus Tilgungserlass in Höhe von 3.495 T€ (i. Vj. 31.809 T€) sowie Erträge aus der konzerninternen Weiterbelastung von Kfz- und E-Bike-Leasingaufwendungen in Höhe von 3.002 T€ (i. Vj. 2.898 T€).

Weiterhin sind periodenfremde Erträge in Höhe von 7.687 T€ (i. Vj. 8.762 T€), die im Wesentlichen aus der Auflösung von Rückstellungen resultieren, enthalten.

Aus der Währungsumrechnung ergaben sich Erträge in Höhe von 7.062 T€ (i. Vj. 1.233 T€).

(17) Aufwendungen für bezogene Leistungen

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen resultieren mit 185.081 T€ (i. Vj. 165.290 T€) aus konzerninternen Dienstleistungen.

(18) Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung

Die Aufwendungen für Altersversorgung belaufen sich auf 5.700 T€ (i. Vj. 2.562 T€).

(19) Sonstige betriebliche Aufwendungen

Wesentliche Bestandteile dieses Postens sind Aufwendungen für Strukturierungsmaßnahmen in Höhe von 63.513 T€ (i. Vj. 146.297 T€), Rechts- und Beratungskosten in Höhe von 41.687 T€ (i. Vj. 47.320 T€), Kosten der Beratung und Gebühren im Zusammenhang mit verschiedenen Finanzierungs-

maßnahmen in Höhe von 38.981 T€ (i. Vj. 9.173 T€), IT-Kosten in Höhe von 38.087 T€ (i. Vj. 39.393 T€), Aufwendungen für angemietete Geschäftsräume in Höhe von 13.812 T€ (i. Vj. 13.211 T€), Kosten für Werbung in Höhe von 10.608 T€ (i. Vj. 14.717 T€), Kfz- und E-Bike-Leasingaufwendungen in Höhe von 4.385 T€ (i. Vj. 4.034 T€) und Aufwendungen für die Weiterverrechnung der Erträge aus Tilgungserlass in Höhe von 3.266 T€ (i. Vj. 29.203 T€).

Weiterhin sind periodenfremde Aufwendungen in Höhe von 1.268 T€ (i. Vj. 681,8 T€) enthalten, die im Wesentlichen auf Einzelwertberichtigungen auf Forderungen zurückzuführen sind.

Aus der Währungsumrechnung ergaben sich Aufwendungen in Höhe von 567,1 T€ (i. Vj. 5.149 T€).

Außerdem erhöhten sich die Abfindungen auf 6,8 Mio. € (i. Vj. 1,4 Mio. EUR), die im direkten Zusammenhang mit dem Ausscheiden von Herrn Buch als CEO von Vonovia sowie der vorzeitigen Aufhebung seines ursprünglich bis 2028 laufenden Anstellungsvertrags stehen.

(20) Erträge aus Beteiligungen

Die Erträge aus Beteiligungen enthalten im Wesentlichen die Dividendenausschüttung von Deutsche Wohnen in Höhe von 10.734 T€, die für das Geschäftsjahr 2024 vereinnahmt wurde, sowie die Ergebnisübernahmen der AVW Assekuranzvermittlung der Wohnungswirtschaft GmbH & Co. KG, Bosau, in Höhe von 18.540 T€ und der Deutsche Annington WOG Vier Bestands GmbH & Co. KG, Bochum, in Höhe von 1.127 T€. Die Erträge betreffen mit 12.589 T€ (i. Vj. 16.364 T€) verbundene Unternehmen.

(21) Erträge aus Ergebnisabführungsverträgen

Die Erträge aus Ergebnisabführungsverträgen betragen 1.410 Mio. € (i. Vj. 758 Mio. €). Die korrespondierenden Gewinne in den Tochtergesellschaften sind im Wesentlichen durch Zuschreibungseffekte verursacht worden.

(22) Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens

Diese Erträge betreffen mit 206.338 T€ (i. Vj. 216.954 T€) verbundene Unternehmen.

(23) Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Die sonstigen Zinsen und ähnlichen Erträge betreffen mit 30.293 T€ (i. Vj. 83.784 T€) im Wesentlichen verbundene Unternehmen.

(24) Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens

Die Abschreibungen auf Finanzanlagen enthalten im Wesentlichen Wertberichtigungen auf die Anteile der Deutsche Wohnen SE, Berlin (64,5 Mio. €), auf die Beteiligung an der Delphinus SubCo GmbH, Bochum (17,7 Mio. €) und auf die Beteiligung an der Adler Group S.A. (3,3 Mio. €).

(25) Aufwendungen aus Ergebnisabführungsverträgen

Die Aufwendungen aus Ergebnisabführungsverträgen resultieren im Wesentlichen mit 116,1 Mio. € aus der Garantiedividende gegenüber Minderheitsaktionären der Deutsche Wohnen SE, mit 7,6 Mio. € aus dem erstmaligen Verlustausgleich an die Deutsche Wohnen SE, Berlin, mit 1,9 Mio. € aus dem Verlustausgleich an die GAGFAH Holding GmbH, Bochum, mit 981,4 Tsd. € aus dem Verlustausgleich an die Vonovia Eigentumsservice GmbH, Bochum, sowie 774,6 T€ € aus dem Verlustausgleich an die ecowo GmbH, Gelsenkirchen.

(26) Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Von den Zinsen und ähnlichen Aufwendungen betreffen 179.086 T€ (i. Vj. 252.283 T€) verbundene Unternehmen. Die Aufwendungen aus der Aufzinsung von Rückstellungen betragen 1 T€ (i. Vj. 543 T€).

(27) Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Die Gesellschaft ist als Organträgerin auch Steuerschuldnerin für die durch Ergebnisabführungsverträge mit ihr verbundenen Unternehmen. Der ausgewiesene Aufwand entfällt auf das laufende Jahr (108.970.197,64 €) und auf Vorjahre (24.551.824,34 €).

Die BEPS-Pillar-2-Regelungen wurden Ende 2023 in deutsches Recht überführt (Mindeststeuergesetz – „MinStG“) und sind am 1. Januar 2024 in Kraft getreten. Der Konzern fällt aufgrund der Umsatzschwelle gem. § 1 MinStG in den Anwendungsbereich dieser Regelungen.

Vonovia hat zum Abschlussstichtag eine umfassende Analyse durchgeführt, um die Anwendbarkeit der Pillar-2-Regelungen sowie die Jurisdiktionen zu identifizieren, aus denen sich für den Konzern potenzielle Auswirkungen im Zusammenhang mit einer Pillar-2-Top-up-Tax ergeben könnten.

Dabei wurde zunächst für die einzelnen Jurisdiktionen geprüft, ob die CbCR-Safe-Harbour-Regelungen gem. § 84 MinStG einschlägig sind.

Für Deutschland ist keiner der CbCR-Safe-Harbour-Tests einschlägig. Eine Pillar-2-Berechnung hat ergeben, dass zum 31.12.2025 keine Top-up-Tax anfällt.

Vonovia wendet die Ausnahme gem. § 274 Abs. 3 HGB an, wonach keine aktiven und passiven latenten Steuern im Zusammenhang mit den Ertragsteuern der zweiten Säule („BEPS Pillar 2“) der OECD bilanziert und auch keine Angaben dazu geleistet werden.

Vonovia verfolgt aufmerksam den Fortschritt des Gesetzgebungsverfahrens in jedem Land, in dem Vonovia tätig ist.

In den Steuern vom Einkommen und vom Ertrag ist ein latenter Steuerertrag in Höhe von 88.227 T€ (i. Vj. Steuerertrag 27.355 T€) enthalten. Dieser beinhaltet einen latenten Steuerertrag in Höhe von 49.656 T€ aus der Übernahme von latenten Steuern der Deutsche Wohnen SE aufgrund des Abschlusses des Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrags zwischen der Vonovia SE und der Deutsche Wohnen SE in 2025. Aus der Absenkung des Körperschaftsteuersatzes ergibt sich ein latenter Steuerertrag von 3.817 T€. Die künftige Steuerbelastung ist dabei im Wesentlichen auf zeitliche Bilanzierungsunterschiede bei Immobilienbeständen der Organtöchter und Tochterpersonengesellschaften zurückzuführen, vermindert um aktive latente Steuern auf steuerliche Verlustvträge.

E. Sonstige Angaben

Haftungsverhältnisse

Zum 31. Dezember 2025 bestehen Haftungsverhältnisse im Sinne von § 251 HGB in Höhe von 1.383.016 Mio. € (i. Vj. 1.176.718 Mio. €). Der Anstieg resultiert im Wesentlichen aus Anteilskauf- und Grundstückskaufverträgen von Konzerngesellschaften. Die Haftungsverhältnisse entfallen überwiegend auf Verpflichtungen aus Gewährleistungsverträgen in Höhe von 1.382.090 Mio. € (i. Vj. 1.169.124 Mio. €). Bürgschaften bestehen zum Stichtag nicht (i. Vj. 8 Mio. €).

In den Haftungsverhältnissen aus Gewährleistungsverträgen sind Verpflichtungen aus Patronatserklärungen gegenüber verbundenen Unternehmen in Höhe von 10 Mio. € (i. Vj. 10 Mio. €) enthalten.

Vonovia geht Haftungsverhältnisse nur nach sorgfältiger Risikoabwägung ein. Auf Basis einer kontinuierlichen Beurteilung der Risikosituation der eingegangenen Haftungsverhältnisse und unter Berücksichtigung der bis zum Aufstellungszeitpunkt gewonnenen Erkenntnisse geht Vonovia derzeit davon aus, dass die den Haftungsverhältnissen zugrunde liegenden Verpflichtungen von den jeweiligen Hauptschuldnern erfüllt werden können. Sie schätzt daher bei allen aufgeführten Haftungsverhältnissen das Risiko einer Inanspruchnahme als nicht wahrscheinlich ein.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Es bestehen folgende sonstige finanzielle Verpflichtungen:

in T€	2026	2027	2028	2029	ab 2030	Gesamt
Aus Miet- und Dienstleistungsverträgen	44.359	30.160	19.359	12.721	6.062	112.661
davon gegenüber verbundenen Unternehmen	7.567	7.567	5.590	4.168	6.062	30.954
Gesamt	44.359	30.160	19.359	12.721	6.062	112.661

Zum Zeitpunkt der Eintragung des Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrags zwischen der Vonovia SE und der Deutsche Wohnen SE im Handelsregister hat sich die Vonovia SE dazu verpflichtet, einen jährlichen Ausgleich an die Minderheitsaktionäre der Deutsche Wohnen SE in Höhe von 1,03 € pro Euro Grundkapital zu leisten. Zum 31. Dezember 2025 bestanden noch 33.363.850 ausstehende Deutsche Wohnen-Aktien.

Weitere finanzielle Verpflichtungen können sich aus den bestehenden Ergebnisabführungsverträgen mit Tochterunternehmen ergeben.

Mitarbeiter

Im Geschäftsjahr 2025 waren durchschnittlich 136 Mitarbeiter (i. Vj. 154) in der Gesellschaft beschäftigt, davon waren 127 Vollzeit- und 9 Teilzeitkräfte.

Anteilsbesitz gemäß § 285 Nr. 11 und Nr. 11a HGB

Die Anteilsbesitzliste ist in Anlage 2 zu diesem Anhang dargestellt.

Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen gemäß § 285 Nr. 21

Am 10. Mai 2023 wurde eine Vereinbarung über eine befristete Kreditlinie bis zum 31. Mai 2043 mit der Süddeutsche Wohnen Holding GmbH (65,5 %-ige Tochtergesellschaft), Bochum, in Höhe von 250 Mio. € zu einem Jahreszinssatz von 1,5 % abgeschlossen. Die Kreditlinie wurde im Geschäftsjahr 2025 mit 29.826 T€ in Anspruch genommen.

Am 29. November 2023 wurde eine Vereinbarung über eine befristete Kreditlinie bis zum 22. Dezember 2043 mit der Norddeutsche Immobilien Holding GmbH (mittelbare 70,0 %-ige Tochtergesellschaft), Bochum, in Höhe von 300 Mio. € zu einem Jahreszinssatz von 1,5 % abgeschlossen. Die Kreditlinie wurde im Geschäftsjahr 2025 mit 31.596 T€ in Anspruch genommen.

Dienstleistungen des Abschlussprüfers

Im Geschäftsjahr 2025 hat die Hauptversammlung PricewaterhouseCoopers GmbH (PwC) zum Konzernabschlussprüfer gewählt.

Hinsichtlich der im Geschäftsjahr durch den Abschlussprüfer und dessen Netzwerkgesellschaften für Leistungen an Vonovia und ihre Tochtergesellschaften abgerechneten Honorare verweisen wir auf die entsprechenden Erläuterungen im Konzernanhang.

Das Honorar für Abschlussprüfungsleistungen der PwC GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft bezieht sich auf die Prüfung des Konzernabschlusses und des Jahresabschlusses der Vonovia SE sowie verschiedene Jahresabschlussprüfungen und eine prüferische Durchsicht der in den Konzernabschluss einbezogenen Tochterunternehmen. Zudem erfolgten prüferische Durchsichten von Konzernzwischenabschlüssen.

Die Honorare für andere Bestätigungsleistungen beinhalten sämtliche Bestätigungsleistungen, die keine Abschlussprüfungsleistungen sind und nicht im Rahmen der Abschlussprüfung genutzt werden. Diese umfassen im Wesentlichen Prüfungen gemäß § 16 MaBV sowie betriebswirtschaftliche Prüfungen gemäß ISAE 3000 (Revised) bezüglich der nichtfinanziellen Berichterstattung, der Überleitungsrechnungen zur Zinsschranke sowie diverser Wohnungsfürsorgeberichte. Die sonstige Leistungen betreffen projektbegleitende Prüfungen im Zusammenhang mit Transformationsprojekten.

Vorstand

Dem Vorstand der Vonovia SE gehörten zum 31. Dezember 2025 fünf Mitglieder an.

Rolf Buch, Vorsitzender des Vorstands (bis 31.12.2025)

Aufgabenbereich: Chief Executive Officer

Verantwortungsbereich: Strategie, Unternehmensentwicklung u. Nachhaltigkeit, Transaktion, Recht, Investor Relations, Compliance und Datenschutz, Revision sowie Unternehmenskommunikation.

Mandate:

- > Kötter Unternehmensgruppe
(Mitglied des Gesellschafterbeirats)²
- > Apleona GmbH (Mitglied des Aufsichtsrats und Mitglied des Shareholder Board)²
- > Hagedorn Unternehmensgruppe (Mitglied des Beirats)²

Arnd Fittkau, Mitglied des Vorstands

Aufgabenbereich: Chief Rental Officer

Verantwortungsbereich: Bewirtschaftung mit den Geschäftsbereichen Nord, Ost, Süd und West sowie die Bereiche Customer Relations & Sales, Portfoliomanagement, Beteiligungsmanagement Klimainvestitionen, Bauprojektmanagement & technischer Einkauf und Quartierwerk.

Mandat:

- > STEAG Fernwärme GmbH (Mitglied des Beirats)²

Philip Grosse, Mitglied des Vorstands

Aufgabenbereich: Chief Financial Officer

Verantwortungsbereich: Rechnungswesen, Controlling, Corporate Finance & Treasury, Immobilienbewertung, Steuern sowie Einkauf.

Mandate

- > AVW Versicherungsmakler GmbH
(Mitglied des Aufsichtsrats) (bis 31. Dezember 2024)²
- > QUARTERBACK Immobilien AG
(Mitglied des Aufsichtsrats)^{1, 5}
- > GROPYUS AG
(Mitglied des Aufsichtsrats)²

Daniel Riedl, Mitglied des Vorstands (bis 31.05.2026)

Aufgabenbereich: Chief Development Officer

Verantwortungsbereich: Development Österreich, Development Deutschland und operatives Bewirtschaftungsgeschäft in Österreich.

Mandate:

- > QUARTERBACK Immobilien AG
(Mitglied des Aufsichtsrats)^{1, 5}
- > Quarterback New Energy Holding GmbH
(Mitglied des Aufsichtsrats) (seit 5. August 2024)²
- > GROPYUS AG
(Mitglied des Aufsichtsrats)²

Ruth Werhahn, Mitglied des Vorstands

Aufgabenbereich: Chief Human Resources Officer

Verantwortungsbereich: Personal, IT und Value-add

Mandate:

- > LVM Lebensversicherungs-AG
(Mitglied des Aufsichtsrats)¹
- > LVM Pensionsfonds-AG (Mitglied des Aufsichtsrats; die Gesellschaft ist verbunden mit der LVM Lebensversicherungs-AG)¹
- > Oras Invest Ltd. (Mitglied des Aufsichtsrats)²
- > Wilh. Werhahn KG (Mitglied des Verwaltungsrats)²

Seit dem 1. Januar 2026 gehört Luka Mucic anstelle von Rolf Buch dem Vorstand an.

Luka Mucic, Vorsitzender des Vorstands

Aufgabenbereich: Chief Executive Officer

Verantwortungsbereich: Strategie, Unternehmensentwicklung u. Nachhaltigkeit, Transaktion, Recht, Investor Relations, Compliance und Datenschutz, Revision sowie Unternehmenskommunikation.

Mandate:

- > Heidelberg Materials AG (Mitglied des Aufsichtsrats)¹

¹ Aufsichtsratsmandate gemäß § 100 AktG.

² Mitgliedschaft in vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien von Wirtschaftsunternehmen.

⁵ Nahestehendes Unternehmen des Deutsche Wohnen-Konzerns.

Aufsichtsrat

Der aktuelle Aufsichtsrat besteht aus zehn Mitgliedern. Die Amtszeiten betragen zwischen einem Jahr und vier Jahren.

Clara-Christina Streit, Vorsitzende

Aufsichts-/Verwaltungsrätin

Mandate:

- > Jerónimo Martins SGPS S.A.
(Mitglied des Verwaltungsrats)^{2, 4}
- > Deutsche Börse AG (Mitglied des Aufsichtsrats)^{1, 4}

Vitus Eckert, Stellvertretender Vorsitzender

Rechtsanwalt, Partner der Wess Kux Kispert & Eckert
Rechtsanwalts GmbH

Mandate:

- > STANDARD Medien AG (Vorsitzender des Aufsichtsrats)²
- > S. Spitz GmbH (stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats)²
- > Vitalis Food Vertriebs-GmbH (stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats, Konzerngesellschaft der S. Spitz GmbH)²
- > Simacek Holding GmbH (Vorsitzender des Aufsichtsrats)²
- > Simacek GmbH (Vorsitzender des Aufsichtsrats, Konzerngesellschaft der Simacek Holding GmbH)²
- > Echo Partner AG (stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats)²

Birgit M. Bohle

Vorstandsmitglied Personal & Recht, Arbeitsdirektorin
Deutsche Telekom AG

- > Deutsche Telekom Service Europe SE (Vorsitzende des Aufsichtsrats) (Konzerngesellschaft der Deutsche Telekom AG)^{1, 3}
- > T-Systems International GmbH (Vorsitzende des Aufsichtsrats) (Konzerngesellschaft der Deutsche Telekom AG)^{2, 3}
- > Telekom Deutschland GmbH (Mitglied des Aufsichtsrats) (Konzerngesellschaft der Deutsche Telekom AG)^{2, 3}

- > Deutsche Bahn AG (Mitglied des Aufsichtsrats, seit dem 01. März 2026)¹

Jürgen Fenk

Vorstand der DIH AG

Strategic Advisor von Eastdil Secured in London

Mandat:

- > Art-Invest Real Estate Funds GmbH (Vorsitzender des Aufsichtsrats) (Konzerngesellschaft der Zech Group SE)²

Dr. Florian Funck

Mitglied des Vorstands (CFO) der Sartorius AG⁴

Mandat:

- > Sartorius Corporate Administration GmbH (Vorsitzender des Aufsichtsrats) (Konzernunternehmen der Sartorius AG)²

Dr. Daniela Gerd tom Markotten

Mitglied im Aufsichtsrat in deutschen und internationalen Unternehmen

Mitglied des Vorstands Digitalisierung & Technik der Deutsche Bahn AG (bis 31. August 2025)

Mandate:

- > DEVK Rückversicherung AG (Mitglied des Aufsichtsrats)¹
- > Schenker AG (Mitglied des Aufsichtsrats, bis 31. Dezember 2025) (Konzerngesellschaft der Deutsche Bahn AG)^{1, 3}
- > DB Fahrzeuginstandhaltung GmbH (Vorsitzende des Aufsichtsrats, bis 31. Dezember 2025) (Konzerngesellschaft der Deutsche Bahn AG)^{2, 3}
- > DB Systel GmbH (Vorsitzende des Aufsichtsrats, bis 31. Dezember 2025) (Konzerngesellschaft der Deutsche Bahn AG)^{2, 3}
- > DB Systemtechnik GmbH (Vorsitzende des Aufsichtsrats, bis 31. Dezember 2025) (Konzerngesellschaft der Deutsche Bahn AG)^{2, 3}

> DB broadband GmbH (Vorsitzende des Aufsichtsrats, bis 31. Dezember 2025) (Konzerngesellschaft der Deutsche Bahn AG)^{2,3}

Matthias Hünlein

Managing Director Tishman Speyer Properties
Deutschland GmbH

Mandat:

> Tishman Speyer Investment Management GmbH (stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats) (Konzerngesellschaft der Tishman Speyer Properties Deutschland GmbH)²

Dr. Ariane Reinhart

Mitglied im Aufsichtsrat in deutschen und internationalen Unternehmen
Geschäftsführerin AR Transformation Invest GmbH
Mitglied des Vorstands der Continental AG (bis 30. Juni 2025)

Mandat:

> Evonik AG (Mitglied des Aufsichtsrats)^{1, 4}

Michael Rüdiger (seit 28. Mai 2025)

Vorsitzender und Mitglied im Aufsichtsrat in deutschen und internationalen Unternehmen
Selbstständiger Unternehmensberater

Mandat:

> BlackRock Asset Management Deutschland AG (Vorsitzender des Aufsichtsrats)
> Evonik Industries AG (Mitglied des Aufsichtsrats)^{1, 4}

Dr. Marcus Schenck

Mitglied der Geschäftsführung der Lazard & Co. GmbH

Mandat:

> Uniper SE (Mitglied des Aufsichtsrats)

1 Aufsichtsratsmandate gemäß § 100 AktG.

2 Mitgliedschaft in vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien von Wirtschaftsunternehmen.

3 Freigestellte Konzernmandate gemäß § 100 Abs. 2 Satz 2 AktG.

4 Börsennotiert.

5 Nahestehendes Unternehmen des Deutsche Wohnen-Konzerns.

Organbezüge

Bezüge des Aufsichtsrats

Den Mitgliedern des Aufsichtsrats wurden im Geschäftsjahr Gesamtbezüge in Höhe von 2,0 Mio. € (i. Vj. 2,0 Mio. €) für deren Aufsichtsrats Tätigkeit gewährt.

Bezüge des Vorstands

Die Gesamtbezüge der Mitglieder des Vorstands setzen sich wie folgt zusammen:

Gesamtbezüge des Vorstands in T€	Gesamtbezüge	
	2024	2025
Feste Vergütung und kurzfristige variable Vergütung	8.003	9.523
Langfristige variable aktienbasierte Vergütung	7.341	13.011
davon		
2024-2027	7.341	-
2025-2028	-	6.916
(Stückzahl der Aktien)	272.544	247.477
2026-2027	-	6.095
(Stückzahl der Aktien)	-	210.528
Gesamtvergütung	15.344	22.534

Bezüge der ehemaligen Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats sowie deren Hinterbliebenen

Die Gesamtbezüge der ehemaligen Vorstandsmitglieder und von deren Hinterbliebenen betragen für das Geschäftsjahr 2025 6,2 Mio. € (2024: 0,4 Mio. €). Darin enthalten ist eine Abfindungszahlung in Höhe von 5,8 Mio. € (2024: - Mio. €).

Die Pensionsverpflichtungen gegenüber ehemaligen Mitgliedern des Vorstands und ihren Hinterbliebenen betragen 21,4 Mio. € (2024: 21,9 Mio. €).

Den ehemaligen Aufsichtsratsmitgliedern sowie deren Hinterbliebenen wurden für das Geschäftsjahr 2025 (2024: - Mio. €) keine Bezüge gewährt.

Pensionsverpflichtungen (DBO) gegenüber ehemaligen Mitgliedern des Aufsichtsrats sowie ihren Hinterbliebenen bestehen nicht.

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Bilanzstichtag

Im November 2025 wurde ein ausstehendes Nominalvolumen von EMTN-Anleihen mit einem Teilbetrag in Höhe von 559,6 Mio. € zurückerworben. Der noch offene Teilbetrag der Anleihe von rd. 217 Mio. € wurde im Dezember 2025 vorzeitig gekündigt und zum 15. Januar 2026 zurückgezahlt.

Am 23. Januar 2026 hat Vonovia eine Anleihe über 150,0 Mio. CHF (rund 160 Mio. €) mit 8,75-jähriger Laufzeit und einem Kupon von 1,5516 % (3,797 % nach Währungsabsicherung) begeben.

Am 5. Februar 2026 hat Vonovia eine Anleihe in schwedischen Kronen über 1.500 Mio. SEK (rund 140 Mio. €) in drei Tranchen mit Laufzeiten von 3 und 5 Jahren begeben. Zwei Tranchen sind variabel verzinst, Vonovia zahlt nach Währungsabsicherung einen fixierten Kupon von 3,052 % für die 3-jährige Laufzeit bzw. 3,53 % für die 5-jährige Laufzeit. Die dritte Tranche mit 5-jähriger Laufzeit wird originär mit einem fixierten Kupon von 3,504 % verzinst.

Am 30. Januar 2026 hat Vonovia eine bilaterale Kreditlinie mit Skandinaviska Enskilda Banken (SEB) und Swedbank über 200,0 Mio. € mit einer 2-jährigen Laufzeit (zzgl. Verlängerungsoptionen) abgeschlossen.

Am 18. Februar 2026 hat Vonovia eine Privatplatzierung über 10.000,0 Mio. JPY (rund 54 Mio. €) mit 10-jähriger Laufzeit abgeschlossen. Der Kupon beträgt 2,94 % bzw. 4,08 % nach Währungsabsicherung.

Für die am 14. April 2025 begebene 2NC1-Anleihe über 750,0 Mio. € hat Vonovia am 12. März 2026 die vorzeitige Rückzahlung zum 14. April 2026 angekündigt.

Ergebnisverwendung

Die Vonovia SE schließt das Geschäftsjahr 2025 mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 505.755.362,92 € ab. Aus diesen Jahresüberschuss werden gem. § 150 Abs. 2 AktG 5 % oder 25.287.768,15 € in die gesetzliche Rücklage eingestellt. Nach Verrechnung des Gewinnvortrags aus dem Vorjahr in Höhe von 96.119.431,50 € entnimmt der Vorstand weitere 548.412.973,73 € aus der Kapitalrücklage, sodass sich für das Geschäftsjahr 2025 ein Bilanzgewinn von 1.125.000.000,00 € ergibt.

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen der Hauptversammlung vor, aus dem Bilanzgewinn des Geschäftsjahres 2025 der Vonovia SE in Höhe von 1.125.000.000,00 € einen Betrag in Höhe von 1.060.270.481,25 € auf die 848.216.385 Aktien des Grundkapitals zum 31. Dezember 2025 an die Aktionäre als Dividende, entsprechend 1,25 € je Aktie, auszuschütten und den verbleibenden Betrag in Höhe von 64.729.518,75 € auf neue Rechnung vorzutragen oder für weitere Dividenden auf zum Zeitpunkt der Hauptversammlung dividendenberechtigte Aktien zu verwenden, die über jene des Grundkapitals zum 31. Dezember 2025 hinausgehen.

Erklärung gemäß § 160 Abs. 1 Nr. 8 AktG

Gemäß Artikel 61 der SE-Verordnung in Verbindung mit § 160 Abs. 1 Nr. 8 Aktiengesetz (AktG) sind Angaben über das Bestehen von Beteiligungen zu machen, die nach § 33 Abs. 1 oder Abs. 2 des Wertpapierhandelsgesetzes (WpHG) dem Unternehmen mitgeteilt worden sind.

Die an Vonovia übermittelten Mitteilungen sind in Anlage 3 zum Anhang aufgeführt. Es sind jeweils die zuletzt für das Geschäftsjahr 2025 von den Mitteilungspflichtigen gemachten Mitteilungen dargestellt.

Erklärung gemäß § 161 AktG

Für Vonovia ist die gemäß § 161 AktG abzugebende Erklärung zum Deutschen Corporate Governance Kodex auf der Internetseite der Firma (www.vonovia.de und <https://investoren.vonovia.de/>) für Aktionäre und Interessenten zugänglich gemacht.

Bochum, 16. März 2026

Vonovia SE
Der Vorstand



Luka Mucic (CEO)



Arnd Fittkau (CRO)



Philip Grosse (CFO)



Daniel Riedl (CDO)



Ruth Werhahn (CHRO)

Entwicklung des Anlagevermögens

Anlage 1 zum Anhang

in €	Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten				
	Stand 01.01.2025	Zugänge	Abgänge	Umbuchung	Stand 31.12.2025
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					
Entgeltlich erworbene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	94.454.094,91	15.373.373,35	3.850,74		109.823.617,52
	94.454.094,91	15.373.373,35	3.850,74		109.823.617,52
II. Sachanlagen					
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	50.761.088,54	7.460.561,61	1.290.572,45		56.931.077,70
	50.761.088,54	7.460.561,61	1.290.572,45		56.931.077,70
III. Finanzanlagen					
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	39.041.611.502,75	399.731.887,32	1.020.050.000,00	-1.158.166.895,00	37.263.126.495,07
2. Ausleihungen an verbundenen Unternehmen	6.732.672.065,79	1.423.948.943,05	850.339.569,98		7.306.281.438,86
3. Beteiligungen	251.539.114,00		2.675.479,88	1.158.166.895,00	1.407.030.529,12
4. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	-	152.546.666,67			152.546.666,67
5. Wertpapiere des Anlagevermögens	13.067,37	-	-		13.067,37
	46.025.835.749,91	1.976.227.497,04	1.873.065.049,86	-	46.128.998.197,09
	46.171.050.933,36	1.999.061.432,00	1.874.359.473,05	-	46.295.752.892,31

Kumulierte Abschreibungen					Buchwerte		
Stand 01.01.2025	Zugänge	Abgänge	Zuschreibungen	Stand 31.12.2025	Stand 31.12.2024	Stand 31.12.2025	
75.344.965,36	9.403.020,35	3.850,74	-	84.744.134,97	19.109.129,55	25.079.482,55	
75.344.965,36	9.403.020,35	3.850,74	-	84.744.134,97	19.109.129,55	25.079.482,55	
40.291.766,54	6.588.604,34	1.248.051,08	-	45.632.319,80	10.469.322,00	11.298.757,90	
40.291.766,54	6.588.604,34	1.248.051,08	-	45.632.319,80	10.469.322,00	11.298.757,90	
6.189.370.204,87	64.350.376,88		4.074.999,00	6.249.645.582,75	32.852.241.297,88	31.013.480.912,32	
-	-	-	-	-	6.732.672.065,79	7.306.281.438,86	
243.477.086,69	20.915.576,35		-	264.392.663,04	8.062.027,31	1.142.637.866,08	
-	-	-	-	-	-	152.546.666,67	
-	-	-	-	-	13.067,37	13.067,37	
6.432.847.291,56	85.265.953,23	-	4.074.999,00	6.514.038.245,79	39.592.988.458,35	39.614.959.951,30	
6.548.484.023,46	101.257.577,92	1.251.901,82	4.074.999,00	6.644.414.700,56	39.622.566.909,90	39.651.338.191,75	

Anteilsbesitzliste der Vonovia SE

zum 31. Dezember 2025 gem. § 285 Nr. 11 HGB
Anlage 2 zum Anhang

Soweit nicht anders gekennzeichnet, handelt es sich bei den Angaben um die Werte des letzten vorliegenden Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2024.

Gesellschaft	Sitz	Anteil am Kapital %	Eigenkapital T€	Ergebnis des Geschäftsjahres T€	
Deutschland					
AGG Auguste-Viktoria-Allee Grundstücks GmbH	Berlin	100,00	25	0	¹⁾
Alboingärten Bauvorhaben Bessemerstraße GmbH	Schönefeld	100,00	-5.019	-604	
Algarobo GmbH	Nürnberg	100,00	33.521	-10.744	⁴⁾
Alpha Asset Invest GmbH	Berlin	100,00	571	-583	
alt+kelber Immobilienverwaltung GmbH	Berlin	100,00	52	0	¹⁾
Amber Dritte VV GmbH	Berlin	94,90	-6.721	203	³⁾
Amber Erste VV GmbH	Berlin	94,90	-10.480	268	³⁾
Amber Zweite VV GmbH	Berlin	94,90	-8.523	859	³⁾
Aragon 13. VV GmbH	Berlin	94,90	-3.551	1.029	³⁾
Aragon 14. VV GmbH	Berlin	94,90	-7.073	1.039	³⁾
Aragon 15. VV GmbH	Berlin	94,90	-4.657	589	³⁾
Aragon 16. VV GmbH	Berlin	94,90	-8.313	453	³⁾
Aufbau-Gesellschaft der GEHAG mit beschränkter Haftung	Berlin	100,00	11.094	819	
AVW Assekuranzvermittlung der Wohnungswirtschaft GmbH & Co. KG	Bosau	1,01	42.968	42.681	
Barmer Wohnungsbau GmbH	Wuppertal	92,03	20.277	4.366	
Barmer Wohnungsbau Grundbesitz I GmbH	Wuppertal	100,00	5.039	-3.080	
Barmer Wohnungsbau Grundbesitz IV GmbH	Wuppertal	100,00	25	0	¹⁾
Barmer Wohnungsbau Grundbesitz V GmbH	Wuppertal	100,00	777	0	¹⁾
Bau- und Siedlungsgesellschaft Dresden mbH	Dresden	94,73	1.673	0	¹⁾
BauBeCon BIO GmbH	Berlin	100,00	8.627	0	¹⁾
BauBeCon Immobilien GmbH	Berlin	100,00	749.369	0	¹⁾
BauBeCon Wohnwert GmbH	Berlin	100,00	26.710	0	¹⁾
Baugesellschaft Bayern mbH	München	94,90	220.152	17.274	
Beamten-Baugesellschaft Bremen Gesellschaft mit beschränkter Haftung	Bremen	89,90	15.201	1.289	
Beragon VV GmbH	Berlin	94,90	-5.769	1.644	³⁾
blackprint Booster Fonds GmbH & Co. KG (in Liquidation)	Frankfurt am Main	12,49	335	-80	⁸⁾
Börsenhof A Besitz GmbH	Bremen	94,00	-6.531	-76	
Bremische Gesellschaft für Stadterneuerung, Stadtentwicklung und Wohnungsbau mit beschränkter Haftung	Bremen	89,90	-36.120	-4.171	

Gesellschaft	Sitz	Anteil am Kapital %	Eigenkapital T€	Ergebnis des Geschäftsjahres T€
Bundesbahn-Wohnungsbaugesellschaft Kassel Gesellschaft mit beschränkter Haftung	Kassel	94,90	48.442	15.562
Bundesbahn-Wohnungsbaugesellschaft Regensburg mbH	Regensburg	94,90	67.232	4.457
BUWOG - Bauen und Wohnen Deutschland 1 GmbH	Schönefeld	100,00	91.700	540
BUWOG - Bauen und Wohnen Deutschland 2 GmbH	Berlin	100,00	-6.567	-665
BUWOG - Bauen und Wohnen Deutschland 3 GmbH	Berlin	100,00	-5.786	-845
BUWOG - Bauen und Wohnen Leipzig GmbH	Leipzig	100,00	-198	-1.677
BUWOG - Bauen und Wohnen Süd GmbH	Lindau (Bodensee)	100,00	798	-1.086
BUWOG - Berlin I GmbH & Co. KG	Bochum	100,00	8.038	-468
BUWOG - Berlin II GmbH	Kiel	89,90	25	0 ¹⁾
BUWOG - Berlin Kreuzberg I GmbH & Co. KG	Bochum	100,00	2.323	1.124
BUWOG - Berlin Wohnen GmbH	Kiel	94,90	10.516	14.767
BUWOG - Berlin Wohnen II GmbH	Kiel	94,90	1.601	0 ¹⁾
BUWOG - Berlin Wohnen III GmbH	Kiel	94,90	-602	487
BUWOG - Braunschweig I GmbH	Kiel	89,90	4.145	0 ¹⁾
BUWOG - Gartenfeld Development GmbH	Berlin	94,90	-1.514	-278
BUWOG - Gartenfeld Wohnen GmbH	Kiel	94,90	-5.717	-518
BUWOG - Gervinusstraße Development GmbH	Berlin	100,00	-3.343	-422
BUWOG - Goethestraße Development GmbH	Berlin	94,90	-147	2
BUWOG - Grundstücks- und Betriebs GmbH	Kiel	94,90	-1.062	-103
BUWOG - Hamburg Süd GmbH	Kiel	94,90	3.619	0 ¹⁾
BUWOG - Hamburg Umland I GmbH	Kiel	89,90	25	0 ¹⁾
BUWOG - Hamburg Umland II GmbH	Kiel	89,90	25	0 ¹⁾
BUWOG - Hamburg Wohnen GmbH	Kiel	100,00	-7.839	-183
BUWOG - Harzer Straße Development GmbH	Berlin	94,90	1.787	-84
BUWOG - Heidestraße Development GmbH	Berlin	94,90	15.931	102
BUWOG - Herzogtum Lauenburg GmbH	Kiel	89,90	7.328	0 ¹⁾
BUWOG - Immobilien Management GmbH	Kiel	100,00	5.812	-398
BUWOG - Jahnstraße Development GmbH	Berlin	94,90	5.925	85
BUWOG - Kassel Verwaltungs GmbH	Kiel	100,00	113	8
BUWOG - Kiel I GmbH & Co. KG	Bochum	100,00	10.761	1.005
BUWOG - Kiel II GmbH	Kiel	89,90	25	0 ¹⁾
BUWOG - Kiel III GmbH	Kiel	89,90	25	0 ¹⁾
BUWOG - Kiel IV GmbH	Kiel	89,90	25	0 ¹⁾
BUWOG - Kiel Meimersdorf GmbH	Kiel	94,90	882	0 ¹⁾
BUWOG - Kiel V GmbH	Kiel	89,90	25	0 ¹⁾
BUWOG - Lübeck Hanse I GmbH	Kiel	89,90	6.585	0 ¹⁾
BUWOG - Lübeck Hanse II GmbH	Kiel	89,90	36	0 ¹⁾
BUWOG - Lübeck Hanse III GmbH	Kiel	89,90	26	0 ¹⁾
BUWOG - Lübeck Hanse IV GmbH	Kiel	89,90	7.675	0 ¹⁾
BUWOG - Lückstraße Development GmbH	Berlin	94,90	826	17
BUWOG - Lüneburg GmbH	Kiel	94,90	-4.698	236
BUWOG - Mariendorfer Weg Development GmbH	Berlin	94,90	-3.321	-70
BUWOG - NDL I GmbH	Kiel	100,00	67.920	1.244
BUWOG - NDL II GmbH	Kiel	100,00	68.697	1.322
BUWOG - NDL III GmbH	Kiel	100,00	14.794	496

Gesellschaft	Sitz	Anteil am Kapital %	Eigenkapital T€	Ergebnis des Geschäftsjahres T€
BUWOG - NDL IV GmbH	Kiel	100,00	32.640	1.179
BUWOG - NDL IX GmbH	Kiel	100,00	8.101	1.686
BUWOG - NDL V GmbH	Kiel	100,00	804	32
BUWOG - NDL VI GmbH	Kiel	100,00	31.850	258
BUWOG - NDL VII GmbH	Kiel	100,00	10.710	65
BUWOG - NDL VIII GmbH	Kiel	100,00	90.981	52.690
BUWOG - NDL X GmbH	Kiel	100,00	96.521	2.491
BUWOG - NDL XI GmbH	Kiel	100,00	78.957	10.754
BUWOG - NDL XII GmbH	Kiel	100,00	166.142	3.359
BUWOG - NDL XIII GmbH	Kiel	100,00	90.092	2.037
BUWOG - Niedersachsen/Bremen GmbH	Kiel	94,90	1.825	0 ¹⁾
BUWOG - Parkstraße Development GmbH	Berlin	94,90	9.222	-733
BUWOG - Regattastraße Development GmbH	Berlin	100,00	40.539	3.140
BUWOG - Region Ost Development GmbH	Berlin	100,00	118.436	-1.961
BUWOG - Rhein-Main Development GmbH	Hanau	100,00	43.049	-4.330
BUWOG - Schleswig-Holstein GmbH	Kiel	94,90	2.799	0 ¹⁾
BUWOG - Spandau Primus GmbH	Kiel	100,00	29	1
BUWOG - Weidenbaumsweg Development GmbH	Berlin	94,90	936	16.191
BUWOG Bauträger GmbH	Berlin	94,90	3.021	1.946
BUWOG Bauträger Süd GmbH (vormals QUARTERBACK München GmbH)	München	100,00	17.781	0 ¹⁾
BUWOG GS14 Beteiligungs GmbH	Bochum	100,00	25	0 ⁶⁾
BUWOG HL31 Beteiligungs GmbH	Bochum	100,00	25	0 ⁶⁾
BUWOG Immobilien Treuhand GmbH	Bochum	100,00	25	0 ¹⁾
BUWOG Kassel I GmbH & Co. KG	Bochum	100,00	18.522	1.383
BUWOG Kassel II GmbH & Co. KG	Bochum	100,00	-487	-224
BUWOG Projektmanagement GmbH	Berlin	100,00	-377	-880
BUWOG Spandau 1 GmbH & Co. KG	Kiel	100,00	5.758	436
BUWOG Spandau 2 GmbH & Co. KG	Kiel	100,00	8.149	390
BUWOG Spandau 3 GmbH & Co. KG	Kiel	100,00	6.343	749
BUWOG-Lindenstraße Development GmbH	Berlin	100,00	10.382	32
BUWOG-Westendpark Development GmbH	Berlin	100,00	2.194	-24
BWG Frankfurt am Main Bundesbahn-Wohnungsgesellschaft mbH	Frankfurt am Main	94,90	154.119	19.256
BZG GmbH	Nürnberg	6,00	1.614	166
Casa Nova 2 GmbH	Grünwald	50,00	-1.676	-147
Casa Nova 3 GmbH	Grünwald	50,00	-2.858	-168
Casa Nova GmbH	Grünwald	50,00	-264	-12
Ceragon VV GmbH	Berlin	94,90	-6.539	395 ³⁾
Comgy GmbH (in Insolvenz)	Berlin	10,28	n.a.	n.a.
Communication Concept Gesellschaft für Kommunikationstechnik mbH	Leipzig	100,00	2.174	0 ¹⁾
conwert & kelber Besitz 10/2007 GmbH	Berlin	94,80	6.954	453
conwert & kelber Besitz 11/2007 GmbH	Zossen	94,80	919	-344
conwert & kelber Bestand 10/2007 GmbH	Berlin	94,80	7.474	532
conwert Alfhild II Invest GmbH	Berlin	94,90	3.601	0 ¹⁾
conwert Alfhild Invest GmbH	Berlin	94,90	4.067	218
conwert Berlin 2 Immobilien Invest GmbH	Zossen	94,90	3.213	38
conwert Capricornus Invest GmbH	Zossen	100,00	6.201	1.368

Gesellschaft	Sitz	Anteil am Kapital %	Eigenkapital T€	Ergebnis des Geschäftsjahres T€
conwert Carina Invest GmbH	Berlin	100,00	5.482	535
conwert Centaurus Invest GmbH	Zossen	94,90	16.007	714
conwert delta Invest GmbH	Berlin	100,00	9.758	1.985
conwert Deutschland Beteiligungsholding GmbH	Berlin	100,00	23.994	-537
conwert Deutschland GmbH	Berlin	100,00	12.866	748
conwert Deutschland Holding GmbH	Berlin	94,90	88.903	2.164
conwert Dresden Vier Invest GmbH	Berlin	100,00	-1.231	-53
conwert Eisa Invest GmbH	Zossen	94,90	4.335	0 ¹⁾
conwert Epitaurus Invest GmbH	Zossen	94,00	-12.013	-450
conwert Grazer Damm Development GmbH	Zossen	94,90	25.013	1.713
conwert Grundbesitz Leipzig Besitz GmbH	Berlin	94,90	759	209
conwert Grundbesitz Leipzig Bestand GmbH	Zossen	94,90	53.390	2.770
conwert Immobilien Development GmbH	Berlin	94,90	-1.734	-719
conwert lambda Invest GmbH	Berlin	100,00	24.528	2.776
conwert omega Invest GmbH	Zossen	94,90	51.960	4.488
conwert Pegasus Invest GmbH	Berlin	94,90	7.946	101
conwert Sachsen Invest GmbH	Zossen	100,00	134.387	6.072
conwert Tizian 1 Invest GmbH	Berlin	94,90	-1.937	824
conwert Tizian 2 Invest GmbH	Berlin	94,90	-7.023	1.553
conwert Wali Invest GmbH	Berlin	94,90	10.663	0 ¹⁾
conwert Wohn-Fonds GmbH	Zossen	100,00	383	-11
Covivio Office VI GmbH	Oberhausen	10,10	-1.544	0 ¹⁾
DA DMB Zwei GmbH	Nürnberg	100,00	133.736	-4.656
DA EB GmbH	Nürnberg	100,00	113	-2
DA Jupiter Holding GmbH	Nürnberg	100,00	87.904	-13.700
DA Jupiter Wohnanlage GmbH	Düsseldorf	94,00	9.479	0 ¹⁾
DAIG 1. Objektgesellschaft mbH	Düsseldorf	100,00	12.623	0 ¹⁾
DAIG 10. Objektgesellschaft mbH	Nürnberg	94,44	16.116	-3.877
DAIG 11. Objektgesellschaft mbH	Nürnberg	94,44	35.740	-5.086
DAIG 12. Objektgesellschaft mbH	Düsseldorf	94,00	1.584	0 ¹⁾
DAIG 13. Objektgesellschaft mbH	Düsseldorf	94,00	21.726	1.265
DAIG 14. Objektgesellschaft mbH	Nürnberg	94,44	34.977	-4.438
DAIG 15. Objektgesellschaft mbH	Nürnberg	94,44	13.187	-3.288
DAIG 17. Objektgesellschaft mbH	Nürnberg	94,44	10.823	-4.864
DAIG 18. Objektgesellschaft mbH	Nürnberg	94,44	16.443	-1.698
DAIG 19. Objektgesellschaft mbH	Nürnberg	94,44	20.097	-7.487
DAIG 2. Objektgesellschaft mbH	Düsseldorf	100,00	25	0 ¹⁾
DAIG 20. Objektgesellschaft mbH	Nürnberg	94,44	30.991	-7.071
DAIG 21. Objektgesellschaft mbH	Nürnberg	94,44	27.311	-8.689
DAIG 22. Objektgesellschaft mbH	Nürnberg	94,44	16.438	-6.999
DAIG 23. Objektgesellschaft mbH	Nürnberg	94,44	12.055	-4.970
DAIG 24. Objektgesellschaft mbH	Nürnberg	94,44	12.348	-3.719
DAIG 25. Objektgesellschaft mbH	Nürnberg	94,44	1.527	-234
DAIG 3. Objektgesellschaft mbH	Düsseldorf	100,00	25	0 ¹⁾
DAIG 4. Objektgesellschaft mbH	Düsseldorf	100,00	25	0 ¹⁾
DAIG 9. Objektgesellschaft mbH	Nürnberg	94,44	86.865	-17.443

Gesellschaft	Sitz	Anteil am Kapital %	Eigenkapital T€	Ergebnis des Geschäftsjahres T€
DB Immobilienfonds 11 Spree-Schlange von Quistorp KG c/o DWS International GmbH	Frankfurt am Main	0,09	-15.432	1.739
Delphinus SubCo GmbH	Bochum	49,00	1.863.080	-20
DELTA VIVUM Berlin I GmbH	Berlin	94,90	18.289	583
DELTA VIVUM Berlin II GmbH	Berlin	94,90	-1.840	44
Deutsche Annington Acquisition Holding GmbH	Düsseldorf	100,00	10.227.571	0 ^{1) 2)}
Deutsche Annington Beteiligungsverwaltungs GmbH	Düsseldorf	100,00	1.828.374	0 ¹⁾
Deutsche Annington DEWG GmbH & Co. KG	Bochum	100,00	4.347	-2.932
Deutsche Annington DEWG Verwaltungs GmbH	Düsseldorf	100,00	22	-3
Deutsche Annington DMB Eins GmbH	Bochum	100,00	1.910	0 ¹⁾
Deutsche Annington Fundus Immobiliengesellschaft mbH	Köln	100,00	3.179	0 ¹⁾
Deutsche Annington Fünfte Beteiligungsgesellschaft mbH	Düsseldorf	100,00	5.328	914
Deutsche Annington Haus GmbH	Kiel	100,00	2.210	83
Deutsche Annington Heimbau GmbH	Kiel	100,00	82.948	7.885
Deutsche Annington Holdings Drei GmbH	Bochum	100,00	16.775	874
Deutsche Annington Holdings Eins GmbH	Düsseldorf	100,00	188.570	22.151
Deutsche Annington Holdings Fünf GmbH	Düsseldorf	100,00	36.922	0 ¹⁾
Deutsche Annington Holdings Sechs GmbH	Bochum	100,00	2.233	0 ^{1) 2)}
Deutsche Annington Holdings Vier GmbH	Düsseldorf	100,00	36.849	0 ^{1) 2)}
Deutsche Annington Holdings Vier GmbH & Co. KG	Bochum	100,00	34.927	-5
Deutsche Annington Holdings Zwei GmbH	Düsseldorf	100,00	138.847	0 ¹⁾
Deutsche Annington Immobilien-Dienstleistungen GmbH	Düsseldorf	100,00	7.771	0 ¹⁾
Deutsche Annington Interim DAMIRA GmbH	Düsseldorf	100,00	1.007	23
Deutsche Annington Kundenservice GmbH	Bochum	100,00	2.190	0 ^{1) 2)}
Deutsche Annington McKinley Eins GmbH & Co. KG	Bochum	100,00	50.594	-2.907
Deutsche Annington McKinley Eins Verwaltungs GmbH	Düsseldorf	100,00	18	-4
Deutsche Annington McKinley-Holding GmbH & Co. KG	Bochum	100,00	53.497	-4
Deutsche Annington Rhein - Ruhr GmbH & Co. KG	Bochum	100,00	27.230	9.249
Deutsche Annington Rheinland Immobiliengesellschaft mbH	Köln	100,00	13.762	0 ¹⁾
Deutsche Annington Sechste Beteiligungs GmbH	Düsseldorf	100,00	22	-2
Deutsche Annington WOGIE Sieben Verwaltungs-GmbH	Düsseldorf	100,00	17	-2
Deutsche Annington WOGIE Vier Bestands GmbH & Co. KG	Bochum	100,00	12.847	1.821
Deutsche Annington WOGIE Vier GmbH & Co. KG	Bochum	100,00	-72.326	30.425
Deutsche Annington Wohnungsgesellschaft I mbH	Essen	100,00	37.553	0 ¹⁾
Deutsche Annington Zweite Beteiligungsgesellschaft mbH	Düsseldorf	100,00	-107	-20
Deutsche Eisenbahn-Wohnungs-Gesellschaft mbH	Leipzig	100,00	11.938	0 ¹⁾
Deutsche Multimedia Service GmbH	Düsseldorf	100,00	25	0 ^{1) 2)}
Deutsche Netzmarketing GmbH	Köln	2,56	9.394	4.264 ⁷⁾
Deutsche TGS GmbH	Düsseldorf	100,00	3.536	0 ¹⁾
Deutsche Wohnen Asset Immobilien GmbH	Frankfurt am Main	100,00	25	0 ¹⁾
Deutsche Wohnen Berlin 5 GmbH	Berlin	94,90	3.416	0 ¹⁾
Deutsche Wohnen Berlin 6 GmbH	Berlin	94,90	507	0 ¹⁾
Deutsche Wohnen Berlin 7 GmbH	Berlin	94,90	2.738	0 ¹⁾
Deutsche Wohnen Berlin I GmbH	Berlin	94,00	1.488	0 ¹⁾
Deutsche Wohnen Berlin II GmbH	Berlin	94,90	4.810	0 ¹⁾
Deutsche Wohnen Berlin III GmbH	Berlin	94,90	24.705	0 ¹⁾

Gesellschaft	Sitz	Anteil am Kapital %	Eigenkapital T€	Ergebnis des Geschäftsjahres T€
Deutsche Wohnen Berlin X GmbH	Berlin	94,80	7.692	0 ¹⁾
Deutsche Wohnen Berlin XII GmbH	Berlin	94,80	1.761	0 ¹⁾
Deutsche Wohnen Berlin XIII GmbH	Berlin	94,80	6.858	0 ¹⁾
Deutsche Wohnen Berlin XV GmbH	Berlin	94,80	15.359	0 ¹⁾
Deutsche Wohnen Berlin XVI GmbH	Berlin	94,80	6.597	0 ¹⁾
Deutsche Wohnen Berlin XVII GmbH	Berlin	94,80	5.914	0 ¹⁾
Deutsche Wohnen Beteiligungen Immobilien GmbH	Frankfurt am Main	100,00	1.025	0 ¹⁾
Deutsche Wohnen Beteiligungsverwaltungs GmbH & Co. KG	Berlin	100,00	622	-29
Deutsche Wohnen Construction and Facilities GmbH	Berlin	100,00	275	0 ¹⁾
Deutsche Wohnen Corporate Real Estate GmbH	Berlin	100,00	25	0 ¹⁾
Deutsche Wohnen Direkt Immobilien GmbH	Frankfurt am Main	100,00	1.968.497	0 ¹⁾
Deutsche Wohnen Dresden I GmbH	Berlin	100,00	5.087	0 ¹⁾
Deutsche Wohnen Dresden II GmbH	Berlin	100,00	3.762	0 ¹⁾
Deutsche Wohnen Fondsbeteiligungs GmbH	Berlin	100,00	17.825	0 ¹⁾
Deutsche Wohnen Immobilien Management GmbH	Berlin	100,00	1.610	0 ¹⁾
Deutsche Wohnen Kundenservice GmbH	Berlin	100,00	26	0 ¹⁾
Deutsche Wohnen Management GmbH	Berlin	100,00	325	0 ¹⁾
Deutsche Wohnen Management- und Servicegesellschaft mbH	Frankfurt am Main	100,00	3.826	0 ¹⁾
Deutsche Wohnen Multimedia Netz GmbH	Berlin	100,00	638	0 ¹⁾
Deutsche Wohnen Reisholz GmbH	Berlin	100,00	3.564	0 ¹⁾
Deutsche Wohnen SE	Berlin	71,59	5.047.186	65.481 ^{1) 2)}
Deutsche Wohnen Technology GmbH	Berlin	100,00	25	0 ¹⁾
Deutsche Wohnen Zweite Fondsbeteiligungs GmbH	Berlin	100,00	64.045	0 ¹⁾
Deutsche Wohn-Inkasso GmbH	Bochum	100,00	43	0 ^{1) 2)}
Diak-Nd Pflege-Altenheime Besitz GmbH	Berlin	100,00	-8.749	-374
Dr. Schönberger GmbH	Erfurt	100,00	1.274	454 ¹⁾
DW Pflegeheim Dresden Grundstücks GmbH	München	100,00	3.036	0 ¹⁾
DW Pflegeheim Eschweiler Grundstücks GmbH	München	100,00	4.507	0 ¹⁾
DW Pflegeheim Frankfurt am Main Grundstücks GmbH	München	100,00	6.084	0 ¹⁾
DW Pflegeheim Friesenheim Grundstücks GmbH	München	100,00	2.621	0 ¹⁾
DW Pflegeheim Glienicke Grundstücks GmbH	München	100,00	4.565	0 ¹⁾
DW Pflegeheim Konz Grundstücks GmbH	München	100,00	10.338	0 ¹⁾
DW Pflegeheim Meckenheim Grundstücks GmbH	München	100,00	3.806	0 ¹⁾
DW Pflegeheim Potsdam Grundstücks GmbH	München	100,00	3.438	271
DW Pflegeheim Weiden Grundstücks GmbH	München	100,00	4.456	0 ¹⁾
DW Pflegeheim Würselen Grundstücks GmbH	München	100,00	3.790	0 ¹⁾
DW Pflegeresidenzen Grundstücks GmbH	München	100,00	42.755	12.196
DW Property Invest GmbH	Berlin	100,00	328	0 ¹⁾
DWRE Alpha GmbH	Berlin	100,00	344	0 ¹⁾
DWRE Braunschweig GmbH	Berlin	100,00	16.325	0 ¹⁾
DWRE Dresden GmbH	Berlin	100,00	25	0 ¹⁾
DWRE Halle GmbH	Berlin	100,00	25	0 ¹⁾
DWRE Hennigsdorf GmbH	Berlin	100,00	1.085	0 ¹⁾
DWRE Leipzig GmbH	Berlin	100,00	25	0 ¹⁾
DWS ACCESS Wohnen 2 Holding GmbH	Darmstadt	5,10	1.775	-14
DWS ACCESS Wohnen 3 Holding GmbH	Darmstadt	5,10	955	-20 ⁷⁾

Gesellschaft	Sitz	Anteil am Kapital %	Eigenkapital T€	Ergebnis des Geschäftsjahres T€	
DWS ACCESS Wohnen Holding GmbH	Darmstadt	5,10	916	-24	
EBZ Service GmbH	Bochum	0,21	7.419	-156	
ecowo GmbH	Bochum	100,00	63	0	¹⁾ ²⁾
Eisenbahn-Siedlungsgesellschaft Augsburg mbH (Siegau)	Augsburg	94,90	39.584	4.323	
Eisenbahn-Siedlungs-Gesellschaft Berlin mit beschränkter Haftung	Berlin	94,90	11.890	0	¹⁾
Eisenbahn-Siedlungsgesellschaft Stuttgart mbH	Stuttgart	94,87	11.164	0	¹⁾
Eisenbahn-Wohnungsbau-Gesellschaft Karlsruhe GmbH	Karlsruhe	94,90	132.077	7.488	
Eisenbahn-Wohnungsbaugesellschaft Köln mbH	Köln	94,90	208.715	23.722	
Eisenbahn-Wohnungsbaugesellschaft Nürnberg GmbH	Nürnberg	94,90	57.986	7.623	
EMD Energie Management Deutschland GmbH	Berlin	100,00	30.025	0	¹⁾
Entwicklungsgesellschaft Erfurt-Süd Am Steiger mbH	Leipzig	11,00	422	461	
Eragon VV GmbH	Berlin	94,90	-9.037	0	³⁾
FACILITA Berlin GmbH	Berlin	100,00	5.146	878	
Faragon V V GmbH	Berlin	94,90	-4.992	575	³⁾
Fjord Immobilien GmbH	Kiel	94,90	5.956	0	¹⁾
Fortimo GmbH	Berlin	100,00	6.127	0	¹⁾
Franconia Invest 1 GmbH	Düsseldorf	94,90	33.966	0	¹⁾
Franconia Wohnen GmbH	Düsseldorf	94,90	11.822	0	¹⁾
Frankfurter Siedlungsgesellschaft mbH (FSG)	Düsseldorf	100,00	431.691	0	¹⁾ ²⁾
FSG-Holding GmbH	Düsseldorf	94,80	4.164	-383	
G+D Gesellschaft für Energiemanagement mbH	Magdeburg	49,00	33.988	7.649	
GAG Grundstücksverwaltungs-GmbH	Berlin	94,90	25.368	1.944	
GAGFAH Acquisition 1 GmbH	Bochum	94,80	35.290	3.803	
GAGFAH Acquisition 2 GmbH	Bochum	94,80	14.227	0	¹⁾
GAGFAH Asset Management GmbH	Bochum	100,00	425	0	¹⁾
GAGFAH Dritte Grundbesitz GmbH	Bochum	94,80	25.025	0	¹⁾
GAGFAH Erste Grundbesitz GmbH	Bochum	94,80	9.139	0	¹⁾
GAGFAH GmbH	Bochum	94,90	2.930.200	64.234	
GAGFAH Griffin GmbH	Bochum	94,90	42.575	0	¹⁾
GAGFAH Griffin Holding GmbH	Bochum	100,00	47.052	0	¹⁾
GAGFAH Hausservice GmbH	Essen	94,90	164	0	¹⁾
GAGFAH Holding GmbH	Bochum	100,00	1.643.805	0	¹⁾ ²⁾
GAGFAH M Immobilien-Management GmbH	Bochum	94,90	70.322	0	¹⁾
GAGFAH Zweite Grundbesitz GmbH	Bochum	94,80	25.025	0	¹⁾
GBH Acquisition GmbH	Bochum	94,80	107.031	5.821	
GBH Service GmbH	Heidenheim an der Brenz	100,00	4.160	98	
GbR Fernheizung Gropiusstadt	Berlin	46,10	492	-97	
Gehag Acquisition Co. GmbH	Berlin	100,00	1.568.612	0	¹⁾
GEHAG Beteiligungs GmbH & Co. KG	Berlin	100,00	21.912	428	
GEHAG Dritte Beteiligungs GmbH	Berlin	100,00	379	0	¹⁾
GEHAG Erste Beteiligungs GmbH	Berlin	100,00	45	0	¹⁾
GEHAG Erwerbs GmbH & Co. KG	Berlin	100,00	49.369	3.464	
GEHAG GmbH	Berlin	100,00	1.457.679	16.708	
GEHAG Grundbesitz I GmbH	Berlin	100,00	26	0	¹⁾
GEHAG Grundbesitz II GmbH	Berlin	100,00	25	0	¹⁾

Gesellschaft	Sitz	Anteil am Kapital %	Eigenkapital T€	Ergebnis des Geschäftsjahres T€
GEHAG Grundbesitz III GmbH	Berlin	100,00	25	0 ¹⁾
GEHAG Vierte Beteiligung AG (vormals GEHAG Vierte Beteiligung SE)	Berlin	100,00	20.221	0 ¹⁾
GEHAG Zweite Beteiligungs GmbH	Berlin	100,00	16.625	0 ³⁾
Geragon VV GmbH	Berlin	94,90	-7.059	511 ³⁾
GGR Wohnparks Kastanienallee GmbH	Berlin	100,00	50.182	0 ¹⁾
GGR Wohnparks Nord Leipziger Tor GmbH	Berlin	100,00	6.680	0 ¹⁾
GGR Wohnparks Süd Leipziger Tor GmbH	Berlin	100,00	3.390	0 ¹⁾
QUARTERBACK Premium 8 GmbH	Leipzig	11,00	765	1.173
Grundstücksgesellschaft Karower Damm mbH	Berlin	100,00	1.099	0 ¹⁾
Grundstücksgesellschaft Teltow GbR	Berlin	0,87	4.302	361
Grundwert Living GmbH	Berlin	100,00	-37.299	-4.673
GSB Gesellschaft zur Sicherung von Bergmannswohnungen mit beschränkter Haftung	Essen	12,50	60	0 ⁷⁾
GSW Acquisition 3 GmbH	Berlin	100,00	101.363	0 ¹⁾
GSW Corona GmbH	Berlin	100,00	3.777	0 ¹⁾
GSW Gesellschaft für Stadterneuerung mbH	Berlin	100,00	3.874	144
GSW Grundvermögens- und Vertriebsgesellschaft mbH	Berlin	100,00	15.256	0 ¹⁾
GSW Immobilien AG	Berlin	94,90	1.667.955	45.038 ³⁾
GSW Immobilien GmbH & Co. Leonberger Ring KG	Berlin	94,00	478	44
GSW Pegasus GmbH	Berlin	100,00	30.702	0 ¹⁾
GSW-Fonds Weinmeisterhornweg 170-178 GbR	Berlin	83,16	5.610	-100
GSZ Gebäudeservice und Sicherheitszentrale GmbH	Berlin	33,34	454	209
Haragon VV GmbH	Berlin	94,90	-4.084	731 ³⁾
Haus- und Boden-Fonds 38	Essen	69,95	0	577
Haus und Heim Wohnungsbau-GmbH	Berlin	100,00	2.799	0 ¹⁾
Hellerhof GmbH	Frankfurt am Main	13,17	111.740	12.574
HESIONE Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH	Frankfurt am Main	100,00	218	18
Holzmindener Straße/Tempelhofer Weg Grundstücks GmbH	Berlin	100,00	25	0 ¹⁾
Homelike Internet GmbH	Köln	2,91	5.762	-3.812 ⁷⁾
HPE Hausbau GmbH	Zossen	94,90	41.742	4.332
HPE Sechste Hausbau Portfolio GmbH	Zossen	100,00	41.547	1.581
HPE Siebte Hausbau Portfolio GmbH	Berlin	100,00	-197	191
HvD I Grundbesitzgesellschaft mbH	Berlin	100,00	-11.937	-111
IESA Immobilien Entwicklung Sachsen GmbH	Berlin	100,00	103.253	1.174
Immo Service Dresden GmbH	Dresden	100,00	25	0 ¹⁾
IMMOFINANZ Friesenquartier GmbH	Köln	7,30	0	-13.685
Implementum II GmbH	Leipzig	11,00	249	873
Iragon VV GmbH	Berlin	94,90	-12	5.245 ³⁾
ISABELL GmbH	Berlin	100,00	161.531	-6.055
ISARIA Bauen und Wohnen Deutschland GmbH (vormals: Objekt Gustav-Heinemann-Ring GmbH)	München	100,00	124.279	-95
ISARIA Dachau Entwicklungsgesellschaft mbH	München	100,00	12.582	17
ISARIA Frankfurt Olivetti Development GmbH (vormals QUARTERBACK Premium 10 GmbH)	Frankfurt am Main	100,00	-14.126	-427 ⁶⁾
ISARIA Hegeneck 5 GmbH	München	100,00	269	-558
ISARIA Neu Fahrland Development GmbH (vormals Sea View Projekt GmbH)	Leipzig	100,00	6.184	-94
ISARIA Objekt Achter de Weiden GmbH	München	100,00	-932	1.019

Gesellschaft	Sitz	Anteil am Kapital %	Eigenkapital T€	Ergebnis des Geschäftsjahres T€
Isaria Objekt Erminoldstraße GmbH	München	100,00	-1.055	-369
ISARIA Objekt Garching GmbH	München	100,00	-213	-214
ISARIA Objekt Hoferstraße GmbH	München	100,00	240	1.144
ISARIA Objekt Norderneyer Straße GmbH	München	100,00	-754	-747
ISARIA Objekt Preußenstraße GmbH	München	100,00	-42.718	-1.551
ISARIA Otto-Quartier Development GmbH (vormals QUARTERBACK Projekt 15 GmbH)	Leipzig	100,00	-9.850	-3.447 ⁶⁾
ISARIA Stuttgart GmbH	München	100,00	-38.181	4.597
ISARIA Zuckerle Development GmbH (vormals Zuckerle Quartier Investment GmbH)	Leipzig	100,00	-3.085	-110
IWA GmbH Immobilien Wert Anlagen	Berlin	100,00	1.100	104
Jägerpark Projektentwicklungsgesellschaft mbH	Berlin	100,00	-125	-73 ⁶⁾
JANANA Grundstücksgesellschaft mbH & Co. KG	Grünwald	94,90	1.748	-36
KADURA Grundstücksgesellschaft mbH & Co. KG	Grünwald	94,91	27.848	1.354
Karagon VV GmbH	Berlin	94,90	-4.325	354 ³⁾
Kieler Wohnungsbaugesellschaft mit beschränkter Haftung	Kiel	89,90	131.482	0 ¹⁾
KKS Projektentwicklung GmbH	Berlin	94,80	1.366	175
Krampnitz Energie GmbH	Potsdam	25,10	862	-119
KWG Grundbesitz CI GmbH & Co. KG	Berlin	100,00	492	32
KWG Grundbesitz CIII GmbH & Co. KG	Berlin	92,00	18	-14
KWG Grundbesitz I Verwaltungs GmbH	Berlin	100,00	64	1
KWG Grundbesitz III GmbH	Berlin	100,00	2.435	0 ¹⁾
KWG Grundbesitz VI GmbH	Berlin	100,00	-1.457	298
KWG Grundbesitz X GmbH	Berlin	100,00	-586	388
KWG Immobilien GmbH	Berlin	100,00	3.345	0 ¹⁾
KWG Kommunale Wohnen GmbH	Berlin	94,14	117.545	3.997
Laragon VV GmbH	Berlin	94,90	-9.360	274 ³⁾
Larry Bestand 1 GmbH	Berlin	100,00	20.555	-23
Larry Bestand 2 GmbH	Berlin	100,00	21.191	-37
Larry I Targetco (Berlin) GmbH	Berlin	100,00	193.057	0 ¹⁾
Larry II Targetco (Berlin) GmbH	Berlin	100,00	686.793	0 ¹⁾
LE Campus GmbH	Leipzig	66,50	2.887	476 ⁶⁾
LE Central Office GmbH	Leipzig	11,00	507	583
LE Property 2 GmbH & Co. KG	Leipzig	49,00	-4.031	-868
LE Quartier 1 GmbH & Co. KG	Leipzig	46,50	-36.435	-14.217
LE Quartier 1.1 GmbH & Co. KG	Leipzig	49,00	523	-106
LE Quartier 1.4 GmbH	Leipzig	50,00	-1.262	-396
LE Quartier 1.5 GmbH	Leipzig	44,00	-10	-8
LE Quartier 1.6 GmbH	Leipzig	50,00	1.788	-21
LE Quartier 100 GmbH	Leipzig	6,00	-57	-48
LE Quartier 101 GmbH	Leipzig	6,00	-561	-221
LE Quartier 102 GmbH	Leipzig	6,00	-195	-93
LE Quartier 5 GmbH & Co. KG	Leipzig	44,00	3	-351
LE Quartier Spinnerei Straße GmbH	Leipzig	6,00	-633	-223
LE Quartier Torgauer Straße GmbH	Frankfurt am Main	100,00	2.921	117 ⁶⁾
LEG NRW GmbH	Düsseldorf	0,02	1.569.739	-15.452
LEMONDAS Grundstücksgesellschaft mbH & Co. KG	Grünwald	94,90	1.337	29

Gesellschaft	Sitz	Anteil am Kapital %	Eigenkapital T€	Ergebnis des Geschäftsjahres T€
LEVON Grundstücksgesellschaft mbH & Co. KG	Grünwald	94,90	7.190	29
Liegenschaften Weißig GmbH	Dresden	94,75	226	0 ¹⁾
Living Innovations- & Beteiligungsgesellschaft mbH	Bochum	100,00	3.518	-1.472
ISARIA Stapelfelder Höfe Development GmbH (vormals QUARTERBACK Premium 7 GmbH)	Leipzig	100,00	1.789	202 ⁶⁾
Main-Taunus Wohnen GmbH	Eschborn	100,00	44.861	22.886
MAKANA Grundstücksgesellschaft mbH & Co. KG	Grünwald	94,90	10.459	41
MANGANA Grundstücksgesellschaft mbH & Co. KG	Grünwald	94,90	1.544	11
Maragon VV GmbH	Berlin	94,90	-2.519	9 ³⁾
Marcolini Grundbesitz GmbH	Leipzig	6,00	-5.318	-273
MELCART Grundstücks-Verwaltungsgesellschaft mbH	Grünwald	94,80	1.563	71
MIRA Grundstücksgesellschaft mbH	Düsseldorf	94,90	135.152	0 ¹⁾
MIRIS Grundstücksgesellschaft mbH & Co. KG	Grünwald	94,90	2.001	94
NEARBYK GmbH	Bochum	100,00	2.300	-225 ⁷⁾
Neues Schweizer Viertel Betriebs+Service GmbH & Co. KG	Berlin	94,99	2.917	213
NILEG Immobilien Holding GmbH	Hannover	100,00	587.983	4.607
NILEG Norddeutsche Immobiliengesellschaft mbH	Hannover	94,86	158.125	0 ¹⁾
Norddeutsche Immobilien Holding GmbH	Bochum	70,11	1.676.247	113.880
Olympisches Dorf Berlin GmbH	Berlin	100,00	1.383	-2.327
Osnabrücker Wohnungsbaugesellschaft mit beschränkter Haftung	Osnabrück	94,09	17.617	0 ¹⁾
othermo GmbH	Alzenau in Unterfranken	12,90	195	48
Planungsgemeinschaft "Das-Neue-Gartenfeld" GmbH & Co. KG	Berlin	67,62	7.237	-143 ⁷⁾
Planungsgemeinschaft "Das-Neue-Gartenfeld" Verwaltungs GmbH	Berlin	100,00	5	-4 ⁷⁾
Projekt Bikini Leipzig GmbH	Leipzig	6,00	1.865	1
Projekt Mosaik GmbH & Co. KG	Hamburg	49,20	219.772	255 ⁹⁾
Projekt Mosaik II GmbH & Co. KG	Hamburg	49,20	47.398	-12
Projektgesellschaft Erfurt Nr. 8 GmbH	Leipzig	6,00	16.039	823
Projektgesellschaft Jugendstilpark München mbH	Leipzig	50,00	-28.353	-419
PUW AcquiCo GmbH	Hamburg	100,00	38.804	58.038
PUW OpCo GmbH	Hamburg	100,00	-159	-3.915
QUARTERBACK Immobilien AG	Leipzig	40,00	10.503	-99.277 ⁷⁾
QUARTERBACK New Energy Holding GmbH	Leipzig	40,00	10.436	411
QUARTERBACK Premium 1 GmbH	Leipzig	11,00	1.209	734
QUARTERBACK Premium 4 GmbH	Leipzig	11,00	239	241
QUARTERBACK Premium 6 GmbH	Leipzig	11,00	2.018	2.424
QUARTERBACK Premium 9 GmbH	Leipzig	11,00	-795	231
Quartier 315 GmbH	Leipzig	15,00	5.103	-455
Rhein-Main Wohnen GmbH	Frankfurt am Main	100,00	2.077.568	0 ¹⁾
Rhein-Mosel Wohnen GmbH	Mainz	100,00	1.010.438	0 ¹⁾
Rhein-Pfalz Wohnen GmbH	Mainz	100,00	1.388.130	0 ¹⁾
RoomHero GmbH	Frankfurt am Main	6,02	1.759	524
RSTE Objektgesellschaft Wohnanlagen für Chemnitz mbH	Wuppertal	94,73	-4.108	-144
RVG Rheinauhafen-Verwaltungsgesellschaft mbH	Köln	74,00	113	47
Schaeffler-Areal 2. Liegenschaften GmbH (in Liquidation)	Bad Heilbrunn	30,00	0	0
Seniorenwohnen Heinersdorf GmbH	Berlin	100,00	-13.218	-12.787

Gesellschaft	Sitz	Anteil am Kapital %	Eigenkapital T€	Ergebnis des Geschäftsjahres T€	
SGG Scharnweberstraße Grundstücks GmbH	Berlin	100,00	25	0	¹⁾
SIAAME Development GmbH	Leipzig	20,00	6.478	5.822	
"Siege" Siedlungsgesellschaft für das Verkehrspersonal mbH Mainz	Mainz	94,90	89.210	8.683	
Siwoge 1992 Siedlungsplanung und Wohnbauten Gesellschaft mbH	Berlin	50,00	12.277	451	
Sophienstraße Aachen Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH	Berlin	100,00	2.193	0	¹⁾
STRABAG Residential Property Services GmbH	Berlin	0,49	247	0	¹⁾
Süddeutsche Wohnen Gebäude GmbH	Stuttgart	100,00	51	0	¹⁾
Süddeutsche Wohnen GmbH	Stuttgart	90,91	155.528	0	¹⁾
Süddeutsche Wohnen Grundstücksgesellschaft mbH	Stuttgart	100,00	263	0	¹⁾
Süddeutsche Wohnen Holding GmbH	Bochum	65,50	1.725.615	82.995	
Süddeutsche Wohnen Management Holding GmbH	Stuttgart	100,00	1.423.684	49.734	
SÜDOST WOBA DRESDEN GMBH	Dresden	94,90	212.427	0	¹⁾
SWG Siedlungs- und Wohnhausgesellschaft Sachsen GmbH	Berlin	100,00	10.929	0	¹⁾
SYNVIA media GmbH	Magdeburg	100,00	-4.313	-3.047	
TELE AG	Leipzig	100,00	1.742	1.522	
Telekabel Riesa GmbH	Riesa	26,00	663	95	
Tempelhofer Feld GmbH für Grundstücksverwertung	Kiel	94,90	26.147	5.227	
VBW Bauen und Wohnen GmbH	Bochum	19,87	138.389	8.866	
VIH GmbH	Bochum	100,00	1.024.930	9.354	
Viterra Holdings Eins GmbH	Düsseldorf	100,00	1.919.913	0	^{1) 2)}
Viterra Holdings Zwei GmbH	Düsseldorf	100,00	1.920.718	0	¹⁾
Vonovia Dritte Berlin GmbH	Schönefeld	94,90	4.955	0	¹⁾
Vonovia Eigentumsservice GmbH	Bochum	100,00	26	0	^{1) 2)}
Vonovia Eigentumsverwaltungs GmbH	Bochum	100,00	25	0	^{1) 2)}
Vonovia Elbe Berlin II GmbH	Nürnberg	94,90	2.097	285	
Vonovia Elbe Berlin III GmbH	Nürnberg	94,90	3.463	0	¹⁾
Vonovia Elbe Dresden I GmbH	Nürnberg	94,90	1.777	0	¹⁾
Vonovia Elbe GmbH	Nürnberg	94,90	5.154	21	
Vonovia Elbe Ost GmbH	Nürnberg	94,90	3.299	627	
Vonovia Elbe Wannsee I GmbH	Nürnberg	94,90	2.337	0	¹⁾
Vonovia Elbe Wohnen GmbH	Bochum	100,00	1.325	0	¹⁾
Vonovia Energie GmbH	Bochum	100,00	25	0	¹⁾
Vonovia Energie Service GmbH	Bochum	100,00	25	0	¹⁾
Vonovia Engineering GmbH	Bochum	100,00	25	0	¹⁾
Vonovia Immobilienmanagement GmbH	Bochum	100,00	50	0	^{1) 2)}
Vonovia Immobilienmanagement one GmbH	Frankfurt am Main	94,90	47.974	0	¹⁾
Vonovia Immobilienmanagement two GmbH	Frankfurt am Main	94,90	-2.302	0	¹⁾
Vonovia Immobilienservice GmbH	München	100,00	75	0	¹⁾
Vonovia Kundenservice GmbH	Bochum	100,00	22.684	0	¹⁾
Vonovia Managementverwaltung GmbH	Nürnberg	100,00	67.197	0	¹⁾
Vonovia Mess Service GmbH	Essen	100,00	147	0	¹⁾
Vonovia Modernisierungs GmbH	Düsseldorf	100,00	1.625	0	¹⁾
Vonovia Operations GmbH	Bochum	100,00	75	0	^{1) 2)}
Vonovia Pro Bestand Nord GmbH	Bochum	100,00	6.365	-603	
Vonovia Pro Bestand Nord Invest GmbH	Bochum	94,90	-3.819	64	
Vonovia Pro Bestand Nord Real Estate GmbH	Bochum	94,90	1.082	316	

Gesellschaft	Sitz	Anteil am Kapital %	Eigenkapital T€	Ergebnis des Geschäftsjahres T€	
Vonovia Real Estate & Investment GmbH (vormals BUWOG Hausmeister GmbH)	Kiel	100,00	-898	-54	
Vonovia Technischer Service Nord GmbH	Essen	100,00	8.809	0	¹⁾
Vonovia Technischer Service Süd GmbH	Dresden	100,00	161	0	¹⁾
Vonovia Wohnumfeld Service GmbH	Düsseldorf	100,00	57	0	¹⁾
VRnow GmbH (in Insolvenz)	Berlin	10,00	n.a.	n.a.	
VSK Software GmbH	Bochum	15,00	176	36	
Wallround GmbH	Berlin	7,91	n.a.	n.a.	⁶⁾
WB Wärme Berlin GmbH	Schönefeld	49,00	144	94	
Wiemelhausen Ingenieurgesellschaft mbH	Bochum	100,00	25	0	¹⁾
WIK Wohnen in Krampnitz GmbH	Berlin	100,00	2.525	0	¹⁾
WirMag GmbH	Grünstadt	14,85	n.a.	n.a.	
WOBA DRESDEN GMBH	Dresden	100,00	370.756	0	¹⁾
WOBA HOLDING GMBH	Dresden	100,00	847.780	101.714	
Wohnanlage Leonberger Ring GmbH	Berlin	100,00	851	0	¹⁾
WOHNBAU NORDWEST GmbH	Dresden	94,90	175.751	0	¹⁾
WOHNSTADT Stadtentwicklungs- und Wohnungsbaugesellschaft Hessen mbH	Kassel	0,01	151.019	3.164	
Wohnumfeld Hauservice GmbH	Bochum	100,00	25	0	¹⁾
Wohnungsbau Niedersachsen Gesellschaft mit beschränkter Haftung	Hannover	94,85	224.210	7.886	
Wohnungsgesellschaft Norden mit beschränkter Haftung	Hannover	94,88	244.886	3.172	
Wohnungsgesellschaft Ruhr-Niederrhein mbH Essen.	Essen	94,90	68.194	11.537	
Zisa Beteiligungs GmbH	Berlin	49,00	46	-15	
Zisa Grundstücksbeteiligungs GmbH & Co. KG	Berlin	94,90	1	352	
Zisa Verwaltungs GmbH	Berlin	100,00	94	3	
ZukunftsZentrumZollverein Aktiengesellschaft zur Förderung von Existenzgründungen - Triple Z -	Essen	1,85	1.528	11	⁷⁾
Österreich					
Anton Baumgartner-Straße 125, 1230 Wien, Besitz GmbH	Wien	100,00	4.212	452	⁵⁾
BGS 14 GmbH & Co KG	Wien	100,00	1	0	^{5) 6)}
BHL 31 GmbH & Co KG	Wien	100,00	1	0	^{5) 6)}
BUWOG - Bauen und Wohnen Gesellschaft mbH	Wien	100,00	815.556	82.978	⁵⁾
BUWOG - Penzinger Straße 76 GmbH	Wien	100,00	14.986	990	⁵⁾
BUWOG - Projektholding GmbH	Wien	100,00	70.427	18.329	⁵⁾
BUWOG - PSD Holding GmbH	Wien	100,00	38.308	869	⁵⁾
BUWOG Altprojekte GmbH	Wien	100,00	154	-91	⁵⁾
BUWOG Baranygasse 7 GmbH	Wien	100,00	-4.162	-1.652	⁵⁾
BUWOG Bernreiterplatz 13 GmbH	Wien	100,00	1.309	-132	⁵⁾
BUWOG Bestands und Projektentwicklungs GmbH	Wien	100,00	1.641	492	⁵⁾
BUWOG Breitenfurterstraße 239 GmbH	Wien	100,00	2.018	-268	⁵⁾
BUWOG cw Handelsges.m.b.H.	Wien	100,00	2.420	-670	⁵⁾
BUWOG cw Invest GmbH	Wien	100,00	-2.477	-1.246	⁵⁾
BUWOG Demophon Immobilienvermietungs GmbH	Wien	100,00	53.810	1.293	⁵⁾
BUWOG Döblerhofstraße GmbH	Wien	100,00	1.710	-2.421	⁵⁾
BUWOG Forsthausgasse 9 GmbH (vormals Brunn am Gebirge Realbesitz GmbH)	Wien	100,00	7	-3	⁵⁾
BUWOG Gewerbeimmobilien Eins GmbH	Wien	100,00	-6	0	⁵⁾

Gesellschaft	Sitz	Anteil am Kapital %	Eigenkapital T€	Ergebnis des Geschäftsjahres T€	
BUWOG Group GmbH	Wien	100,00	2.186.170	232.127	⁵⁾
BUWOG HANDWERKEREI GmbH	Wien	100,00	-56	-91	⁵⁾
BUWOG Heiligenstädter Lände 29 GmbH & Co KG	Wien	100,00	1.112	127	⁵⁾
BUWOG Holding GmbH	Wien	100,00	2.584.163	61.966	⁵⁾
BUWOG Immobilien und Development GmbH	Wien	100,00	100	0	⁵⁾ ⁶⁾
BUWOG Laaer-Berg-Straße 45 GmbH	Wien	100,00	167.817	2.859	⁵⁾
BUWOG Lange Allee 6A GmbH & Co KG	Wien	100,00	21.088	-3	⁵⁾ ⁶⁾
BUWOG Linke Wienzeile 280 GmbH	Wien	100,00	-3.186	-1.505	⁵⁾
BUWOG MAKLEREI GmbH	Wien	100,00	-3	-4	⁵⁾
BUWOG Pfeiffergasse 3-5 GmbH	Wien	100,00	4.602	210	⁵⁾
BUWOG Projektentwicklung GmbH	Wien	100,00	-4.642	-5.137	⁵⁾
BUWOG Rathausstraße GmbH	Wien	100,00	26.337	587	⁵⁾
BUWOG Seeparkquartier GmbH	Wien	100,00	12.506	369	⁵⁾
BUWOG Seeparkquartier Holding GmbH (in Liquidation)	Wien	100,00	6.370	-2	⁵⁾
BUWOG Süd GmbH	Villach	99,98	202.714	45.421	⁵⁾
BUWOG Turnergasse 9 GmbH	Wien	100,00	-1.045	-759	⁵⁾
CENTUM Immobilien GmbH	Wien	100,00	20.312	129	⁵⁾
Con Tessa Immobilienverwertung GmbH	Wien	100,00	3.648	1.510	⁵⁾
Con value one Immobilien GmbH	Wien	100,00	10.338	986	⁵⁾
DATAREAL Beteiligungsgesellschaft m.b.H. & Co. Gablenzgasse 60 KG	Wien	100,00	-291	-98	⁵⁾
DATAREAL Beteiligungsgesellschaft m.b.H. & Co. Heiligenstädter Straße 9 OG	Wien	100,00	245	-36	⁵⁾
EB Immobilien Invest GmbH	Wien	100,00	1.381	-239	⁵⁾
ECO Business-Immobilien GmbH	Wien	100,00	178.481	3.111	⁵⁾
EnerCube GmbH	Seekirchen am Waller-see	10,00	554	518	⁵⁾ ⁶⁾
EnerCube Value GmbH	Köstendorf	10,00	10	0	⁵⁾ ⁶⁾
"G1" Immobilienbesitz GmbH	Wien	100,00	2.074	-25	⁵⁾
GENA ZWEI Immobilienholding GmbH	Wien	100,00	564.403	93.051	⁵⁾
Gewerbepark Urstein Besitz GmbH	Wien	100,00	-2.393	1.475	⁵⁾
Gewerbepark Urstein Besitz GmbH & Co KG	Wien	100,00	255	59	⁵⁾
GGJ Beteiligungs GmbH	Wien	100,00	3.483	-301	⁵⁾
GGJ Beteiligungs GmbH & Co Projekt Eins OG	Wien	100,00	-635	502	⁵⁾
GJ-Beteiligungs GmbH	Wien	100,00	121.200	-6.919	⁵⁾
GJ-Beteiligungs GmbH & Co Projekt Fünf OG	Wien	100,00	-3.262	-696	⁵⁾
Gropys AG	Wien	26,75	206.407	-26.376	⁵⁾
G-Unternehmensbeteiligung GmbH	Wien	100,00	2.294	-7	⁵⁾
G-Unternehmensbeteiligung GmbH & Co, 1190 Wien, Rampengasse 3-5, KG (vormals EBI Beteiligungen GmbH & Co, 1190 Wien, Rampengasse 3-5, KG)	Wien	100,00	-1.319	-439	⁵⁾
"Heller Fabrik" Liegenschaftsverwertungs GmbH	Wien	100,00	22.532	1.633	⁵⁾
Kapital & Wert Immobilienbesitz GmbH	Wien	100,00	4.686	2	⁵⁾
MARINA CITY Entwicklungs GmbH	Wien	50,00	56	-447	⁵⁾
MARINA TOWER Holding GmbH	Wien	51,00	5.386	952	⁵⁾
Roßauer Lände 47-49 Liegenschaftsverwaltungs GmbH	Wien	100,00	298	53	⁵⁾
TP Besitz GmbH	Wien	100,00	5.544	-1.837	⁵⁾
TPI Immobilien Holding GmbH	Wien	100,00	205	-20	⁵⁾
TPI Tourism Properties Invest GmbH	Wien	96,00	41.043	1.372	⁵⁾
T-Unternehmensbeteiligung GmbH	Wien	100,00	1.188	36	⁵⁾

Gesellschaft	Sitz	Anteil am Kapital %	Eigenkapital T€	Ergebnis des Geschäftsjahres T€	
Verein "Social City" - Verein zur Förderung der sozialen Kontakte und der sozialen Infrastruktur in Stadterneuerungsgebieten	Wien	100,00	0	0	⁵⁾
WZH WEG Besitz GmbH	Wien	100,00	2.227	-12	⁵⁾
Schweden					
HomeStar InvestCo AB	Stockholm	100,00	4.584.751	152.018	⁴⁾
Landskrona Stadsutveckling AB	Landskrona	0,96	5.327	-166	⁴⁾
Malmö Mozart Fastighets AB	Malmö	42,00	5	0	⁴⁾
Rosengård Fastighets AB	Malmö	25,00	25.408	351	⁴⁾
Victoriahem AB	Malmö	100,00	778.641	25.726	⁴⁾
Victoriahem Alby AB	Stockholm	100,00	5	-6.294	⁴⁾
Victoriahem Albyberget AB	Stockholm	100,00	33.706	1.682	⁴⁾
Victoriahem Arboga AB	Stockholm	100,00	5	-1.071	⁴⁾
Victoriahem Årby Centrum AB	Malmö	100,00	n.a.	n.a.	⁴⁾ ⁶⁾
Victoriahem Bergen 1 Kommanditbolag	Stockholm	100,00	19.156	-56	⁴⁾
Victoriahem Bergen II AB	Stockholm	100,00	5	-323	⁴⁾
Victoriahem Bergsjön AB	Malmö	100,00	5	-611	⁴⁾
Victoriahem Björkriset AB	Malmö	100,00	5.928	-1.518	⁴⁾
Victoriahem Boliger AB	Malmö	100,00	12.325	8.868	⁴⁾
Victoriahem Borås AB	Malmö	100,00	5	-4.347	⁴⁾
Victoriahem Brandbergen NO AB	Malmö	100,00	250.194	-5.687	⁴⁾
Victoriahem Bredbykvarn AB	Stockholm	100,00	1.608	209	⁴⁾
Victoriahem Bredbykvarn Garage AB	Stockholm	100,00	27	1	⁴⁾
Victoriahem Bromsten AB	Stockholm	100,00	17.977	856	⁴⁾
Victoriahem Bygg och Projekt AB	Malmö	100,00	19	3	⁴⁾
Victoriahem Duvholmen 1 AB	Stockholm	100,00	3.763	-155	⁴⁾
Victoriahem Eskilstuna Bostad AB	Eskilstuna	100,00	150.400	1.318	⁴⁾
Victoriahem Eskilstuna Skiftinge AB	Malmö	100,00	5	-6.113	⁴⁾
Victoriahem Fastigheter AB	Malmö	100,00	1.649.394	15.214	⁴⁾
Victoriahem Fastigheter Göteborg AB	Malmö	100,00	424	14	⁴⁾
Victoriahem GF AB	Malmö	100,00	51.598	2.134	⁴⁾
Victoriahem Grevgatan 20 AB	Malmö	100,00	5	-215	⁴⁾
Victoriahem Gröna Lund 35 AB	Malmö	100,00	5	-191	⁴⁾
Victoriahem Holding Eskilstuna AB	Malmö	100,00	14.478	279	⁴⁾
Victoriahem Holding Karlskrona AB	Malmö	100,00	181.538	-664	⁴⁾
Victoriahem Holding Kristianstad AB	Malmö	100,00	3.157	-892	⁴⁾
Victoriahem Holding Landskrona AB	Malmö	100,00	5	-11.195	⁴⁾
Victoriahem Holding Linköping AB	Malmö	100,00	52.556	46	⁴⁾
Victoriahem Holding Lövgärdet AB	Malmö	100,00	86.802	-1.850	⁴⁾
Victoriahem Holding Malmö Trelleborg AB	Malmö	100,00	23.547	-387	⁴⁾
Victoriahem Holding Markaryd AB	Malmö	100,00	35.117	711	⁴⁾
Victoriahem Holding Nyköping AB	Malmö	100,00	56.938	433	⁴⁾
Victoriahem Holding Örebro AB	Malmö	100,00	1.190	-648	⁴⁾
Victoriahem Holding Rosengård AB	Malmö	100,00	25.402	10.856	⁴⁾
Victoriahem Holding Tensta AB	Malmö	100,00	13.090	5.725	⁴⁾
Victoriahem Holding Växjö AB	Malmö	100,00	5	-61	⁴⁾
Victoriahem Holmiensis Bostäder AB	Stockholm	100,00	121.307	7.160	⁴⁾

Gesellschaft	Sitz	Anteil am Kapital %	Eigenkapital T€	Ergebnis des Geschäftsjahres T€	
Victoriahem Huddinge Fyra AB	Stockholm	100,00	5.127	2.492	⁴⁾
Victoriahem Husby Sollentuna AB	Stockholm	100,00	3.821	-1.419	⁴⁾
Victoriahem i Sverige II AB	Stockholm	100,00	550.278	13.899	⁴⁾
Victoriahem i Sverige III AB	Stockholm	100,00	5	-3.660	⁴⁾
Victoriahem Inanis Alba I AB	Stockholm	100,00	5	0	⁴⁾
Victoriahem Inanis Holdco AB	Stockholm	100,00	10	5	⁴⁾
Victoriahem Jordbro AB	Stockholm	100,00	12.869	2.577	⁴⁾
Victoriahem Jordbro Västra Kommanditbolag	Stockholm	100,00	33.773	1.777	⁴⁾
Victoriahem Karlskrona AB	Malmö	100,00	198.622	4.924	⁴⁾
Victoriahem Katrineholm AB	Stockholm	100,00	5	-1.683	⁴⁾
Victoriahem Kista Förvaltning AB	Stockholm	100,00	5	0	⁴⁾
Victoriahem Kista Kommandit AB	Stockholm	100,00	5.594	-3.933	⁴⁾
Victoriahem Köping AB	Stockholm	100,00	4.200	-768	⁴⁾
Victoriahem Kristianstad AB	Malmö	100,00	52.549	-1.708	⁴⁾
Victoriahem Kullerstensvägen AB	Stockholm	100,00	18.862	770	⁴⁾
Victoriahem Landskrona AB	Malmö	100,00	5.560	1.725	⁴⁾
Victoriahem Linköping AB	Malmö	100,00	141.813	-19.191	⁴⁾
Victoriahem Linrepan AB	Stockholm	100,00	18.798	8.022	⁴⁾
Victoriahem Living AB	Malmö	100,00	2.812	95	⁴⁾
Victoriahem Lövgärdet Ctr Kommanditbolag	Malmö	100,00	35.737	2.040	⁴⁾
Victoriahem Lövgärdet Handelsbolag	Malmö	100,00	18.377	-201	⁴⁾
Victoriahem Malmö Centrum AB	Malmö	100,00	31.570	1.338	⁴⁾
Victoriahem Markaryd AB	Malmö	100,00	7.765	-318	⁴⁾
Victoriahem Mozart AB	Malmö	100,00	21.400	-215	⁴⁾
Victoriahem Mozart Fastighets AB	Malmö	100,00	1.480	-43	⁴⁾
Victoriahem M-ryd Södertälje AB	Södertälje	100,00	26.335	1.533	⁴⁾
Victoriahem Nidarosgatan Kommanditbolag	Stockholm	100,00	4.161	-188	⁴⁾
Victoriahem Nordkapskatan Kommanditbolag	Stockholm	100,00	4.723	-429	⁴⁾
Victoriahem Norrköping Hageby AB	Stockholm	100,00	25.987	592	⁴⁾
Victoriahem Norrköping Navestad AB	Malmö	100,00	4.878	744	⁴⁾
Victoriahem Nyköping AB	Malmö	100,00	44.833	-240	⁴⁾
Victoriahem NYKR Holdco AB	Stockholm	100,00	5	-3.014	⁴⁾
Victoriahem Nynäshamn AB	Malmö	100,00	5	-1.589	⁴⁾
Victoriahem Nyproduktion AB	Stockholm	100,00	684	662	⁴⁾
Victoriahem Råbergstorp AB	Malmö	100,00	877	-6.491	⁴⁾
Victoriahem Rinkeby AB	Stockholm	100,00	5.974	-1.304	⁴⁾
Victoriahem Ronna AB	Stockholm	100,00	10	-12.239	⁴⁾
Victoriahem Rosengård AB	Malmö	100,00	4.199	-1.929	⁴⁾
Victoriahem Servicecenter AB	Malmö	100,00	14	9	⁴⁾
Victoriahem Smaragden 2 AB	Malmö	100,00	89	-25	⁴⁾
Victoriahem Söderby 23 AB	Malmö	100,00	27.251	-5.670	⁴⁾
Victoriahem Söderby 68 AB	Malmö	100,00	9	0	⁴⁾
Victoriahem Tallriiset AB	Malmö	100,00	6.349	-1.004	⁴⁾
Victoriahem Telemark Kommanditbolag	Stockholm	100,00	17.352	72	⁴⁾
Victoriahem Tensta AB	Malmö	100,00	31.764	-618	⁴⁾
Victoriahem Tönsbergsgatan Kommanditbolag	Stockholm	100,00	6.431	140	⁴⁾

Gesellschaft	Sitz	Anteil am Kapital %	Eigenkapital T€	Ergebnis des Geschäftsjahres T€	
Victoriahem Tranås AB	Stockholm	100,00	12	-2.160	⁴⁾
Victoriahem Tranås Två Handelsbolag	Tranås	100,00	2.285	-659	⁴⁾
Victoriahem Treasury AB	Malmö	100,00	318.002	8.826	⁴⁾
Victoriahem Trelleborg AB	Malmö	100,00	954	-329	⁴⁾
Victoriahem Trojeborgsfastigheter AB	Stockholm	100,00	139	-1.864	⁴⁾
Victoriahem Turbinen och Zenith VI AB	Stockholm	100,00	425.404	7.563	⁴⁾
Victoriahem Uppsala Bro Märsta AB	Upplands-Bro	100,00	31.987	572	⁴⁾
Victoriahem Uthyrning Tranås AB	Stockholm	100,00	10	-11	⁴⁾
Victoriahem Valsätra Galaxen AB	Stockholm	100,00	245	-183	⁴⁾
Victoriahem Våmmedal AB	Malmö	100,00	149	-981	⁴⁾
Victoriahem Vårby Visättra AB	Stockholm	100,00	6.258	-364	⁴⁾
Victoriahem Västerås AB	Stockholm	100,00	5	-1.851	⁴⁾
Victoriahem Växjö AB	Malmö	100,00	9.176	-4.152	⁴⁾
Victoriahem Vivaldi III AB	Malmö	100,00	4	0	⁴⁾
Victoriahem Vivaldi IV AB	Malmö	100,00	12.018	-2	⁴⁾
Victoriahem Vivaldi V AB	Malmö	100,00	280.674	24.105	⁴⁾
Sonstige Länder					
ADLER Group S.A.	Luxemburg/LU	15,88	-1.912.370	-752.602	⁴⁾
Buwog Lux I S.à r.l.	Esch-sur-Alzette/LU	94,00	18.270	30.753	⁴⁾
BUWOG Wohnwerk S.A.	Luxemburg/LU	94,84	-9.031	-2.024	⁴⁾
Long Islands Investments S.A.	Luxemburg/LU	100,00	-206	-726	⁴⁾
Vesteda Residential Fund FGR	Amsterdam/NL	2,60	7.271.000	1.129.000	⁴⁾
¹⁾ Ergebnis nach Ergebnisabführung ²⁾ Ergebnisabführungsvertrag mit Vonovia SE ³⁾ Es besteht ein Beherrschungsvertrag ⁴⁾ Eigenkapital und Ergebnis des Geschäftsjahres entsprechen lokalem Handelsrecht ⁵⁾ Eigenkapital und Ergebnis des Geschäftsjahres entsprechen UGB-Werten (österreich. Handelsgesetzbuch) ⁶⁾ Erwerb/Gründung 2025, Eigenkapital gemäß Eröffnungsbilanz ⁷⁾ Eigenkapital und Ergebnis des Geschäftsjahres entsprechen dem 31.12.2023 ⁸⁾ Rumpfgeschäftsjahr vom 01.01.-31.10.2024 ⁹⁾ Rumpfgeschäftsjahr vom 21.08.-31.12.2024 ¹⁰⁾ Rumpfgeschäftsjahr vom 21.12.-31.12.2024.					

Erklärung nach § 160 Abs. 1 Nr. 8 AktG

Anlage 3 zum Anhang

Gemäß Artikel 61 der SE-Verordnung in Verbindung mit § 160 Abs. 1 Nr. 8 Aktiengesetz (AktG) sind Angaben über das Bestehen von Beteiligungen zu machen, die nach § 33 Abs. 1 oder Abs. 2 des Wertpapierhandelsgesetzes (WpHG) dem Unternehmen mitgeteilt worden sind. Die der Vonovia SE zugegangenen Stimmrechtsmitteilungen sind im Folgenden aufgeführt.

Soweit nicht anders gekennzeichnet, beruhen die nachstehenden Angaben auf den jeweils zuletzt für das Geschäftsjahr 2025 von den Mitteilungspflichtigen gemachten und von der Vonovia SE gemäß § 40 Abs. 1 WpHG veröffentlichten Stimmrechtsmitteilungen.

BlackRock, Inc.

Die BlackRock, Inc., Wilmington, Delaware, Vereinigte Staaten von Amerika, hat uns wegen Erwerbs bzw. Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten (Acquisition/disposal of shares with voting rights) aufgrund einer freiwilligen Konzernmitteilung mit Schwellenberührung auf Ebene eines Tochterunternehmens (Voluntary group notification with triggered threshold on subsidiary level) mitgeteilt, dass ihr Gesamtstimmrechtsanteil an der Vonovia SE, Universitätsstraße 133, 44803 Bochum, Deutschland, am 23. Juli 2025 7,63 % betragen hat (zum Zeitpunkt der dieser Stimmrechtsmitteilung vorangehenden Stimmrechtsmitteilung betrug der Anteil 7,70 %). Die von der Emittentin veröffentlichte Stimmrechtsmitteilung¹ finden Sie in Anlage 3.1.

Laut Ziffer 4 der Stimmrechtsmitteilung hielt kein Unternehmen, dessen Stimmrechte der BlackRock, Inc. zuzurechnen waren, unmittelbar 3 % oder mehr der Stimmrechte an der Vonovia SE.

6,85 % der Stimmrechte (das entspricht 57.252.394 Stimmrechten auf Basis einer Gesamtstimmrechtszahl der Vonovia SE in Höhe von 835.621.487 Stimmrechten) aus Aktien mit der ISIN DE000A1ML7J1 wurden der BlackRock, Inc. dabei gemäß § 34 WpHG zugerechnet. Die BlackRock, Inc. selbst hielt aus Aktien mit der ISIN DE000A1ML7J1 keine Stimmrechte gemäß § 33 WpHG.

0,78 % der Stimmrechte (das entspricht 6.503.072 Stimmrechten auf Basis einer Gesamtstimmrechtszahl der Vonovia SE in Höhe von 835.621.487 Stimmrechten) wurden der BlackRock Inc. aufgrund von Instrumenten i. S. d. § 38 Abs. 1 Nr. 1 und 2 WpHG zugerechnet.

Der BlackRock, Inc. wurden hierbei Stimmrechte aufgrund von Instrumenten i. S. d. § 38 Abs. 1 Nr. 1 WpHG in Höhe von 0,74 % zugerechnet:

0,74 % der Stimmrechte (das entspricht 6.208.373 Stimmrechten) wurden der BlackRock, Inc. aufgrund von Rückforderungsansprüchen aus Wertpapierdarlehen (Lent Securities (right to recall)), also Instrumenten i. S. d. § 38 Abs. 1 Nr. 1 WpHG zugerechnet.

Der BlackRock, Inc. wurden Stimmrechte aufgrund von Instrumenten i. S. d. § 38 Abs. 1 Nr. 2 WpHG in Höhe von 0,04 % zugerechnet:

0,04 % der Stimmrechte (das entspricht 294.699 Stimmrechten) wurden der BlackRock, Inc. aufgrund von Differenzverträgen (Contract for Difference) mit Barausgleich, also Instrumenten i. S. d. § 38 Abs. 1 Nr. 2 WpHG zugerechnet.

Die vollständigen Ketten der Tochterunternehmen beginnend mit der obersten beherrschenden Person oder dem obersten beherrschenden Unternehmen stellen sich wie folgt dar:

1. Der BlackRock, Inc. wurden Stimmrechte bzw. Instrumente, die Stimmrechten an der Vonovia SE entsprechen, über folgende Tochterunternehmen zugerechnet: BlackRock Saturn Subco, LLC, BlackRock Finance, Inc., Trident Merger LLC und BlackRock Investment Management, LLC.

Keines dieser Unternehmen (einschließlich der BlackRock, Inc.) hielt dabei unmittelbar Stimmrechte an der Vonovia SE in Höhe von 3 % oder mehr. Keines dieser Unternehmen (einschließlich der BlackRock, Inc.) hielt dabei unmittelbar Instrumente, die in ihrer Gesamtheit Stimmrechten an der Vonovia SE in Höhe von 5 % oder mehr entsprechen. Die

¹ Unter stellenweiser Übersetzung ins Deutsche.

Summe der unmittelbar gehaltenen Stimmrechte und Instrumente, die Stimmrechten entsprechen, betrug bei keinem der Unternehmen (einschließlich der BlackRock, Inc.) 5 % oder mehr.

2. Der BlackRock, Inc. wurden Stimmrechte bzw. Instrumente, die Stimmrechten an der Vonovia SE entsprechen, über folgende Tochterunternehmen zugerechnet: BlackRock Saturn Subco, LLC, BlackRock Finance, Inc., BlackRock Holdco 2, Inc. und BlackRock Financial Management, Inc.

Keines dieser Unternehmen (einschließlich der BlackRock, Inc.) hielt dabei unmittelbar Stimmrechte an der Vonovia SE in Höhe von 3 % oder mehr. Keines dieser Unternehmen (einschließlich der BlackRock, Inc.) hielt dabei unmittelbar Instrumente, die in ihrer Gesamtheit Stimmrechten an der Vonovia SE in Höhe von 5 % oder mehr entsprechen. Die Summe der unmittelbar gehaltenen Stimmrechte und Instrumente, die Stimmrechten entsprechen, betrug bei keinem der Unternehmen (einschließlich der BlackRock, Inc.) 5 % oder mehr.

3. Der BlackRock, Inc. wurden Stimmrechte bzw. Instrumente, die Stimmrechten an der Vonovia SE entsprechen, über folgende Tochterunternehmen zugerechnet: BlackRock Saturn Subco, LLC, BlackRock Finance, Inc., BlackRock Holdco 2, Inc., BlackRock Financial Management, Inc., BlackRock Capital Holdings, Inc. und BlackRock Advisors, LLC.

Keines dieser Unternehmen (einschließlich der BlackRock, Inc.) hielt dabei unmittelbar Stimmrechte an der Vonovia SE in Höhe von 3 % oder mehr. Keines dieser Unternehmen (einschließlich der BlackRock, Inc.) hielt dabei unmittelbar Instrumente, die in ihrer Gesamtheit Stimmrechten an der Vonovia SE in Höhe von 5 % oder mehr entsprechen. Die Summe der unmittelbar gehaltenen Stimmrechte und Instrumente, die Stimmrechten entsprechen, betrug bei keinem der Unternehmen (einschließlich der BlackRock, Inc.) 5 % oder mehr.

4. Der BlackRock, Inc. wurden Stimmrechte bzw. Instrumente, die Stimmrechten an der Vonovia SE entsprechen, über folgende Tochterunternehmen zugerechnet: BlackRock Saturn Subco, LLC, BlackRock Finance, Inc., Trident Merger LLC, BlackRock Investment Management, LLC, Amethyst Intermediate LLC, Aperio Holdings LLC und Aperio Group, LLC.

Keines dieser Unternehmen (einschließlich der BlackRock, Inc.) hielt dabei unmittelbar Stimmrechte an der Vonovia SE in Höhe von 3 % oder mehr. Keines dieser Unternehmen (einschließlich der BlackRock, Inc.) hielt dabei unmittelbar Instrumente, die in ihrer Gesamtheit Stimmrechten an der Vonovia SE in Höhe von 5 % oder mehr entsprechen. Die Summe der unmittelbar gehaltenen Stimmrechte und Instrumente, die Stimmrechten entsprechen, betrug bei keinem der

Unternehmen (einschließlich der BlackRock, Inc.) 5 % oder mehr.

5. Der BlackRock, Inc. wurden Stimmrechte bzw. Instrumente, die Stimmrechten an der Vonovia SE entsprechen, über folgende Tochterunternehmen zugerechnet: BlackRock Saturn Subco, LLC, BlackRock Finance, Inc., BlackRock Holdco 2, Inc., BlackRock Financial Management, Inc., BlackRock International Holdings, Inc., BlackRock Canada Holdings ULC und BlackRock Asset Management Canada Limited.

Keines dieser Unternehmen (einschließlich der BlackRock, Inc.) hielt dabei unmittelbar Stimmrechte an der Vonovia SE in Höhe von 3 % oder mehr. Keines dieser Unternehmen (einschließlich der BlackRock, Inc.) hielt dabei unmittelbar Instrumente, die in ihrer Gesamtheit Stimmrechten an der Vonovia SE in Höhe von 5 % oder mehr entsprechen. Die Summe der unmittelbar gehaltenen Stimmrechte und Instrumente, die Stimmrechten entsprechen, betrug bei keinem der Unternehmen (einschließlich der BlackRock, Inc.) 5 % oder mehr.

6. Der BlackRock, Inc. wurden Stimmrechte bzw. Instrumente, die Stimmrechten an der Vonovia SE entsprechen, über folgende Tochterunternehmen zugerechnet: BlackRock Saturn Subco, LLC, BlackRock Finance, Inc., BlackRock Holdco 2, Inc., BlackRock Financial Management, Inc., BlackRock International Holdings, Inc., BR Jersey International Holdings L.P., BlackRock (Singapore) Holdco Pte. Ltd. und BlackRock (Singapore) Limited.

Keines dieser Unternehmen (einschließlich der BlackRock, Inc.) hielt dabei unmittelbar Stimmrechte an der Vonovia SE in Höhe von 3 % oder mehr. Keines dieser Unternehmen (einschließlich der BlackRock, Inc.) hielt dabei unmittelbar Instrumente, die in ihrer Gesamtheit Stimmrechten an der Vonovia SE in Höhe von 5 % oder mehr entsprechen. Die Summe der unmittelbar gehaltenen Stimmrechte und Instrumente, die Stimmrechten entsprechen, betrug bei keinem der Unternehmen (einschließlich der BlackRock, Inc.) 5 % oder mehr.

7. Der BlackRock, Inc. wurden Stimmrechte bzw. Instrumente, die Stimmrechten an der Vonovia SE entsprechen, über folgende Tochterunternehmen zugerechnet: BlackRock Saturn Subco, LLC, BlackRock Finance, Inc., BlackRock Holdco 2, Inc., BlackRock Financial Management, Inc., BlackRock Holdco 4, LLC, BlackRock Holdco 6, LLC, BlackRock Delaware Holdings Inc. und BlackRock Fund Advisors.

Keines dieser Unternehmen (einschließlich der BlackRock, Inc.) hielt dabei unmittelbar Stimmrechte an der Vonovia SE in Höhe von 3 % oder mehr. Keines dieser Unternehmen (einschließlich der BlackRock, Inc.) hielt dabei unmittelbar Instrumente, die in ihrer Gesamtheit Stimmrechten an der

Vonovia SE in Höhe von 5 % oder mehr entsprechen. Die Summe der unmittelbar gehaltenen Stimmrechte und Instrumente, die Stimmrechten entsprechen, betrug bei keinem der Unternehmen (einschließlich der BlackRock, Inc.) 5 % oder mehr.

8. Der BlackRock, Inc. wurden Stimmrechte bzw. Instrumente, die Stimmrechten an der Vonovia SE entsprechen, über folgende Tochterunternehmen zugerechnet: BlackRock Saturn Subco, LLC, BlackRock Finance, Inc., BlackRock Holdco 2, Inc., BlackRock Financial Management, Inc., BlackRock Holdco 4, LLC, BlackRock Holdco 6, LLC, BlackRock Delaware Holdings Inc. und BlackRock Institutional Trust Company, National Association.

Keines dieser Unternehmen (einschließlich der BlackRock, Inc.) hielt dabei unmittelbar Stimmrechte an der Vonovia SE in Höhe von 3 % oder mehr. Keines dieser Unternehmen (einschließlich der BlackRock, Inc.) hielt dabei unmittelbar Instrumente, die in ihrer Gesamtheit Stimmrechten an der Vonovia SE in Höhe von 5 % oder mehr entsprechen. Die Summe der unmittelbar gehaltenen Stimmrechte und Instrumente, die Stimmrechten entsprechen, betrug bei keinem der Unternehmen (einschließlich der BlackRock, Inc.) 5 % oder mehr.

9. Der BlackRock, Inc. wurden Stimmrechte bzw. Instrumente, die Stimmrechten an der Vonovia SE entsprechen, über folgende Tochterunternehmen zugerechnet: BlackRock Saturn Subco, LLC, BlackRock Finance, Inc., BlackRock Holdco 2, Inc., BlackRock Financial Management, Inc., BlackRock International Holdings, Inc., BR Jersey International Holdings L.P., BlackRock Australia Holdco Pty. Ltd. und BlackRock Investment Management (Australia) Limited.

Keines dieser Unternehmen (einschließlich der BlackRock, Inc.) hielt dabei unmittelbar Stimmrechte an der Vonovia SE in Höhe von 3 % oder mehr. Keines dieser Unternehmen (einschließlich der BlackRock, Inc.) hielt dabei unmittelbar Instrumente, die in ihrer Gesamtheit Stimmrechten an der Vonovia SE in Höhe von 5 % oder mehr entsprechen. Die Summe der unmittelbar gehaltenen Stimmrechte und Instrumente, die Stimmrechten entsprechen, betrug bei keinem der Unternehmen (einschließlich der BlackRock, Inc.) 5 % oder mehr.

10. Der BlackRock, Inc. wurden Stimmrechte bzw. Instrumente, die Stimmrechten an der Vonovia SE entsprechen, über folgende Tochterunternehmen zugerechnet: BlackRock Saturn Subco, LLC, BlackRock Finance, Inc., BlackRock Holdco 2, Inc., BlackRock Financial Management, Inc., BlackRock International Holdings, Inc., BR Jersey International Holdings L.P., BlackRock (Singapore) Holdco Pte. Ltd., BlackRock HK Holdco Limited und BlackRock Asset Management North Asia Limited.

Keines dieser Unternehmen (einschließlich der BlackRock, Inc.) hielt dabei unmittelbar Stimmrechte an der Vonovia SE in Höhe von 3 % oder mehr. Keines dieser Unternehmen (einschließlich der BlackRock, Inc.) hielt dabei unmittelbar Instrumente, die in ihrer Gesamtheit Stimmrechten an der Vonovia SE in Höhe von 5 % oder mehr entsprechen. Die Summe der unmittelbar gehaltenen Stimmrechte und Instrumente, die Stimmrechten entsprechen, betrug bei keinem der Unternehmen (einschließlich der BlackRock, Inc.) 5 % oder mehr.

11. Der BlackRock, Inc. wurden Stimmrechte bzw. Instrumente, die Stimmrechten an der Vonovia SE entsprechen, über folgende Tochterunternehmen zugerechnet: BlackRock Saturn Subco, LLC, BlackRock Finance, Inc., BlackRock Holdco 2, Inc., BlackRock Financial Management, Inc., BlackRock Holdco 4, LLC, BlackRock Holdco 6, LLC, BlackRock Delaware Holdings Inc., BlackRock Institutional Trust Company, National Association und SAE Liquidity Fund (GenPar), LLC.

Keines dieser Unternehmen (einschließlich der BlackRock, Inc.) hielt dabei unmittelbar Stimmrechte an der Vonovia SE in Höhe von 3 % oder mehr. Keines dieser Unternehmen (einschließlich der BlackRock, Inc.) hielt dabei unmittelbar Instrumente, die in ihrer Gesamtheit Stimmrechten an der Vonovia SE in Höhe von 5 % oder mehr entsprechen. Die Summe der unmittelbar gehaltenen Stimmrechte und Instrumente, die Stimmrechten entsprechen, betrug bei keinem der Unternehmen (einschließlich der BlackRock, Inc.) 5 % oder mehr.

12. Der BlackRock, Inc. wurden Stimmrechte bzw. Instrumente, die Stimmrechten an der Vonovia SE entsprechen, über folgende Tochterunternehmen zugerechnet: BlackRock Saturn Subco, LLC, BlackRock Finance, Inc., BlackRock Holdco 2, Inc., BlackRock Financial Management, Inc., BlackRock International Holdings, Inc., BR Jersey International Holdings L.P., BlackRock (Singapore) Holdco Pte. Ltd., BlackRock HK Holdco Limited, BlackRock Lux Finco S.a r.l., BlackRock Japan Holdings GK und BlackRock Japan Co., Ltd.

Keines dieser Unternehmen (einschließlich der BlackRock, Inc.) hielt dabei unmittelbar Stimmrechte an der Vonovia SE in Höhe von 3 % oder mehr. Keines dieser Unternehmen (einschließlich der BlackRock, Inc.) hielt dabei unmittelbar Instrumente, die in ihrer Gesamtheit Stimmrechten an der Vonovia SE in Höhe von 5 % oder mehr entsprechen. Die Summe der unmittelbar gehaltenen Stimmrechte und Instrumente, die Stimmrechten entsprechen, betrug bei keinem der Unternehmen (einschließlich der BlackRock, Inc.) 5 % oder mehr.

13. Der BlackRock, Inc. wurden Stimmrechte bzw. Instrumente, die Stimmrechten an der Vonovia SE entsprechen, über folgende Tochterunternehmen zugerechnet: BlackRock Saturn

Subco, LLC, BlackRock Finance, Inc., BlackRock Holdco 2, Inc., BlackRock Financial Management, Inc., BlackRock International Holdings, Inc., BR Jersey International Holdings L.P., BlackRock Holdco 3, LLC, BlackRock Cayman 1 LP, BlackRock Cayman West Bay Finco Limited, BlackRock Cayman West Bay IV Limited, BlackRock Group Limited und BlackRock International Limited.

Keines dieser Unternehmen (einschließlich der BlackRock, Inc.) hielt dabei unmittelbar Stimmrechte an der Vonovia SE in Höhe von 3 % oder mehr. Keines dieser Unternehmen (einschließlich der BlackRock, Inc.) hielt dabei unmittelbar Instrumente, die in ihrer Gesamtheit Stimmrechten an der Vonovia SE in Höhe von 5 % oder mehr entsprechen. Die Summe der unmittelbar gehaltenen Stimmrechte und Instrumente, die Stimmrechten entsprechen, betrug bei keinem der Unternehmen (einschließlich der BlackRock, Inc.) 5 % oder mehr.

14. Der BlackRock, Inc. wurden Stimmrechte bzw. Instrumente, die Stimmrechten an der Vonovia SE entsprechen, über folgende Tochterunternehmen zugerechnet: BlackRock Saturn Subco, LLC, BlackRock Finance, Inc., BlackRock Holdco 2, Inc., BlackRock Financial Management, Inc., BlackRock International Holdings, Inc., BR Jersey International Holdings L.P., BlackRock Holdco 3, LLC, BlackRock Cayman 1 LP, BlackRock Cayman West Bay Finco Limited, BlackRock Cayman West Bay IV Limited, BlackRock Group Limited, BlackRock Luxembourg Holdco S.a.r.l. und BlackRock Asset Management Ireland Limited.

Keines dieser Unternehmen (einschließlich der BlackRock, Inc.) hielt dabei unmittelbar Stimmrechte an der Vonovia SE in Höhe von 3 % oder mehr. Keines dieser Unternehmen (einschließlich der BlackRock, Inc.) hielt dabei unmittelbar Instrumente, die in ihrer Gesamtheit Stimmrechten an der Vonovia SE in Höhe von 5 % oder mehr entsprechen. Die Summe der unmittelbar gehaltenen Stimmrechte und Instrumente, die Stimmrechten entsprechen, betrug bei keinem der Unternehmen (einschließlich der BlackRock, Inc.) 5 % oder mehr.

15. Der BlackRock, Inc. wurden Stimmrechte bzw. Instrumente, die Stimmrechten an der Vonovia SE entsprechen, über folgende Tochterunternehmen zugerechnet: BlackRock Saturn Subco, LLC, BlackRock Finance, Inc., BlackRock Holdco 2, Inc., BlackRock Financial Management, Inc., BlackRock International Holdings, Inc., BR Jersey International Holdings L.P., BlackRock Holdco 3, LLC, BlackRock Cayman 1 LP, BlackRock Cayman West Bay Finco Limited, BlackRock Cayman West Bay IV Limited, BlackRock Group Limited, BlackRock Finance Europe Limited und BlackRock (Netherlands) B.V.

Keines dieser Unternehmen (einschließlich der BlackRock, Inc.) hielt dabei unmittelbar Stimmrechte an der Vonovia SE

in Höhe von 3 % oder mehr. Keines dieser Unternehmen (einschließlich der BlackRock, Inc.) hielt dabei unmittelbar Instrumente, die in ihrer Gesamtheit Stimmrechten an der Vonovia SE in Höhe von 5 % oder mehr entsprechen. Die Summe der unmittelbar gehaltenen Stimmrechte und Instrumente, die Stimmrechten entsprechen, betrug bei keinem der Unternehmen (einschließlich der BlackRock, Inc.) 5 % oder mehr.

16. Der BlackRock, Inc. wurden Stimmrechte bzw. Instrumente, die Stimmrechten an der Vonovia SE entsprechen, über folgende Tochterunternehmen zugerechnet: BlackRock Saturn Subco, LLC, BlackRock Finance, Inc., BlackRock Holdco 2, Inc., BlackRock Financial Management, Inc., BlackRock International Holdings, Inc., BR Jersey International Holdings L.P., BlackRock Holdco 3, LLC, BlackRock Cayman 1 LP, BlackRock Cayman West Bay Finco Limited, BlackRock Cayman West Bay IV Limited, BlackRock Group Limited, BlackRock Finance Europe Limited und BlackRock Advisors (UK) Limited.

Keines dieser Unternehmen (einschließlich der BlackRock, Inc.) hielt dabei unmittelbar Stimmrechte an der Vonovia SE in Höhe von 3 % oder mehr. Keines dieser Unternehmen (einschließlich der BlackRock, Inc.) hielt dabei unmittelbar Instrumente, die in ihrer Gesamtheit Stimmrechten an der Vonovia SE in Höhe von 5 % oder mehr entsprechen. Die Summe der unmittelbar gehaltenen Stimmrechte und Instrumente, die Stimmrechten entsprechen, betrug bei keinem der Unternehmen (einschließlich der BlackRock, Inc.) 5 % oder mehr.

17. Der BlackRock, Inc. wurden Stimmrechte bzw. Instrumente, die Stimmrechten an der Vonovia SE entsprechen, über folgende Tochterunternehmen zugerechnet: BlackRock Saturn Subco, LLC, BlackRock Finance, Inc., BlackRock Holdco 2, Inc., BlackRock Financial Management, Inc., BlackRock International Holdings, Inc., BR Jersey International Holdings L.P., BlackRock Holdco 3, LLC, BlackRock Cayman 1 LP, BlackRock Cayman West Bay Finco Limited, BlackRock Cayman West Bay IV Limited, BlackRock Group Limited, BlackRock Luxembourg Holdco S.a.r.l. und BlackRock (Luxembourg) S.A.

Keines dieser Unternehmen (einschließlich der BlackRock, Inc.) hielt dabei unmittelbar Stimmrechte an der Vonovia SE in Höhe von 3 % oder mehr. Keines dieser Unternehmen (einschließlich der BlackRock, Inc.) hielt dabei unmittelbar Instrumente, die in ihrer Gesamtheit Stimmrechten an der Vonovia SE in Höhe von 5 % oder mehr entsprechen. Die Summe der unmittelbar gehaltenen Stimmrechte und Instrumente, die Stimmrechten entsprechen, betrug bei keinem der Unternehmen (einschließlich der BlackRock, Inc.) 5 % oder mehr.

18. Der BlackRock, Inc. wurden Stimmrechte bzw. Instrumente, die Stimmrechten an der Vonovia SE entsprechen, über folgende Tochterunternehmen zugerechnet: BlackRock Saturn Subco, LLC, BlackRock Finance, Inc., BlackRock Holdco 2, Inc., BlackRock Financial Management, Inc., BlackRock International Holdings, Inc., BR Jersey International Holdings L.P., BlackRock Holdco 3, LLC, BlackRock Cayman 1 LP, BlackRock Cayman West Bay Finco Limited, BlackRock Cayman West Bay IV Limited, BlackRock Group Limited, BlackRock International Limited und BlackRock Life Limited.

Keines dieser Unternehmen (einschließlich der BlackRock, Inc.) hielt dabei unmittelbar Stimmrechte an der Vonovia SE in Höhe von 3 % oder mehr. Keines dieser Unternehmen (einschließlich der BlackRock, Inc.) hielt dabei unmittelbar Instrumente, die in ihrer Gesamtheit Stimmrechten an der Vonovia SE in Höhe von 5 % oder mehr entsprechen. Die Summe der unmittelbar gehaltenen Stimmrechte und Instrumente, die Stimmrechten entsprechen, betrug bei keinem der Unternehmen (einschließlich der BlackRock, Inc.) 5 % oder mehr.

19. Der BlackRock, Inc. wurden Stimmrechte bzw. Instrumente, die Stimmrechten an der Vonovia SE entsprechen, über folgende Tochterunternehmen zugerechnet: BlackRock Saturn Subco, LLC, BlackRock Finance, Inc., BlackRock Holdco 2, Inc., BlackRock Financial Management, Inc., BlackRock International Holdings, Inc., BR Jersey International Holdings L.P., BlackRock Holdco 3, LLC, BlackRock Cayman 1 LP, BlackRock Cayman West Bay Finco Limited, BlackRock Cayman West Bay IV Limited, BlackRock Group Limited, BlackRock Finance Europe Limited und BlackRock Investment Management (UK) Limited.

Keines dieser Unternehmen (einschließlich der BlackRock, Inc.) hielt dabei unmittelbar Stimmrechte an der Vonovia SE in Höhe von 3 % oder mehr. Keines dieser Unternehmen (einschließlich der BlackRock, Inc.) hielt dabei unmittelbar Instrumente, die in ihrer Gesamtheit Stimmrechten an der Vonovia SE in Höhe von 5 % oder mehr entsprechen. Die Summe der unmittelbar gehaltenen Stimmrechte und Instrumente, die Stimmrechten entsprechen, betrug bei keinem der Unternehmen (einschließlich der BlackRock, Inc.) 5 % oder mehr.

20. BlackRock, Inc. wurden Stimmrechte bzw. Instrumente, die Stimmrechten an der Vonovia SE entsprechen, über folgende Tochterunternehmen zugerechnet: BlackRock Saturn Subco, LLC, BlackRock Finance, Inc., BlackRock Holdco 2, Inc., BlackRock Financial Management, Inc., BlackRock International Holdings, Inc., BR Jersey International Holdings L.P., BlackRock Holdco 3, LLC, BlackRock Cayman 1 LP, BlackRock Cayman West Bay Finco Limited, BlackRock Cayman West Bay IV Limited, BlackRock Group

Limited, BlackRock Luxembourg Holdco S.a.r.l., BlackRock UK Holdco Limited und BlackRock Asset Management Schweiz AG.

Keines dieser Unternehmen (einschließlich der BlackRock, Inc.) hielt dabei unmittelbar Stimmrechte an der Vonovia SE in Höhe von 3 % oder mehr. Keines dieser Unternehmen (einschließlich der BlackRock, Inc.) hielt dabei unmittelbar Instrumente, die in ihrer Gesamtheit Stimmrechten an der Vonovia SE in Höhe von 5 % oder mehr entsprechen. Die Summe der unmittelbar gehaltenen Stimmrechte und Instrumente, die Stimmrechten entsprechen, betrug bei keinem der Unternehmen (einschließlich der BlackRock, Inc.) 5 % oder mehr.

21. Der BlackRock, Inc. wurden Stimmrechte bzw. Instrumente, die Stimmrechten an der Vonovia SE entsprechen, über folgende Tochterunternehmen zugerechnet: BlackRock Saturn Subco, LLC, BlackRock Finance, Inc., BlackRock Holdco 2, Inc., BlackRock Financial Management, Inc., BlackRock International Holdings, Inc., BR Jersey International Holdings L.P., BlackRock Holdco 3, LLC, BlackRock Cayman 1 LP, BlackRock Cayman West Bay Finco Limited, BlackRock Cayman West Bay IV Limited, BlackRock Group Limited, BlackRock Luxembourg Holdco S.a.r.l., BlackRock Asset Management Ireland Limited und BlackRock Solutions Funds ICAV.

Keines dieser Unternehmen (einschließlich der BlackRock, Inc.) hielt dabei unmittelbar Stimmrechte an der Vonovia SE in Höhe von 3 % oder mehr. Keines dieser Unternehmen (einschließlich der BlackRock, Inc.) hielt dabei unmittelbar Instrumente, die in ihrer Gesamtheit Stimmrechten an der Vonovia SE in Höhe von 5 % oder mehr entsprechen. Die Summe der unmittelbar gehaltenen Stimmrechte und Instrumente, die Stimmrechten entsprechen, betrug bei keinem der Unternehmen (einschließlich der BlackRock, Inc.) 5 % oder mehr.

22. Der BlackRock, Inc. wurden Stimmrechte bzw. Instrumente, die Stimmrechten an der Vonovia SE entsprechen, über folgende Tochterunternehmen zugerechnet: BlackRock Saturn Subco, LLC, BlackRock Finance, Inc., BlackRock Holdco 2, Inc., BlackRock Financial Management, Inc., BlackRock International Holdings, Inc., BR Jersey International Holdings L.P., BlackRock Holdco 3, LLC, BlackRock Cayman 1 LP, BlackRock Cayman West Bay Finco Limited, BlackRock Cayman West Bay IV Limited, BlackRock Group Limited, BlackRock Finance Europe Limited, BlackRock Investment Management (UK) Limited und BlackRock Fund Managers Limited.

Keines dieser Unternehmen (einschließlich der BlackRock, Inc.) hielt dabei unmittelbar Stimmrechte an der Vonovia SE in Höhe von 3 % oder mehr. Keines dieser Unternehmen

(einschließlich der BlackRock, Inc.) hielt dabei unmittelbar Instrumente, die in ihrer Gesamtheit Stimmrechten an der Vonovia SE in Höhe von 5 % oder mehr entsprechen. Die Summe der unmittelbar gehaltenen Stimmrechte und Instrumente, die Stimmrechten entsprechen, betrug bei keinem der Unternehmen (einschließlich der BlackRock, Inc.) 5 % oder mehr.

23. Der BlackRock, Inc. wurden Stimmrechte bzw. Instrumente, die Stimmrechten an der Vonovia SE entsprechen, über folgende Tochterunternehmen zugerechnet: BlackRock Saturn Subco, LLC, BlackRock Finance, Inc., BlackRock Holdco 2, Inc., BlackRock Financial Management, Inc., BlackRock International Holdings, Inc., BR Jersey International Holdings L.P., BlackRock Holdco 3, LLC, BlackRock Cayman 1 LP, BlackRock Cayman West Bay Finco Limited, BlackRock Cayman West Bay IV Limited, BlackRock Group Limited, BlackRock Finance Europe Limited, BlackRock (Netherlands) B.V. und BlackRock Asset Management Deutschland AG.

Keines dieser Unternehmen (einschließlich der BlackRock, Inc.) hielt dabei unmittelbar Stimmrechte an der Vonovia SE in Höhe von 3 % oder mehr. Keines dieser Unternehmen (einschließlich der BlackRock, Inc.) hielt dabei unmittelbar Instrumente, die in ihrer Gesamtheit Stimmrechten an der Vonovia SE in Höhe von 5 % oder mehr entsprechen. Die Summe der unmittelbar gehaltenen Stimmrechte und Instrumente, die Stimmrechten entsprechen, betrug bei keinem der Unternehmen (einschließlich der BlackRock, Inc.) 5 % oder mehr.

24. Der BlackRock, Inc. wurden Stimmrechte bzw. Instrumente, die Stimmrechten an der Vonovia SE entsprechen, über folgende Tochterunternehmen zugerechnet: BlackRock Saturn Subco, LLC, BlackRock Finance, Inc., BlackRock Holdco 2, Inc., BlackRock Financial Management, Inc., BlackRock International Holdings, Inc., BR Jersey International Holdings L.P., BlackRock Holdco 3, LLC, BlackRock Cayman 1 LP, BlackRock Cayman West Bay Finco Limited, BlackRock Cayman West Bay IV Limited, BlackRock Group Limited, BlackRock Finance Europe Limited, BlackRock (Netherlands) B.V., BlackRock Asset Management Deutschland AG und iShares (DE) I Investmentaktiengesellschaft mit Teilgesellschaftsvermögen.

Keines dieser Unternehmen (einschließlich der BlackRock, Inc.) hielt dabei unmittelbar Stimmrechte an der Vonovia SE in Höhe von 3 % oder mehr. Keines dieser Unternehmen (einschließlich der BlackRock, Inc.) hielt dabei unmittelbar Instrumente, die in ihrer Gesamtheit Stimmrechten an der Vonovia SE in Höhe von 5 % oder mehr entsprechen. Die Summe der unmittelbar gehaltenen Stimmrechte und Instrumente, die Stimmrechten entsprechen, betrug bei

keinem der Unternehmen (einschließlich der BlackRock, Inc.) 5 % oder mehr.

Eine Vollmacht gemäß § 34 Abs. 3 WpHG ist der BlackRock, Inc. nicht erteilt worden.

DWS Investment GmbH

Die DWS Investment GmbH, Frankfurt am Main, Deutschland, hat uns aufgrund Erwerbs bzw. Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten (Acquisition/disposal of shares with voting rights) mitgeteilt, dass ihr Gesamtstimmrechtsanteil an der Vonovia SE, Universitätsstraße 133, 44803 Bochum, Deutschland, am 11. November 2025 2,88 % betragen hat (zum Zeitpunkt der dieser Stimmrechtsmitteilung vorangehenden Stimmrechtsmitteilung betrug der Anteil 3,04 %). Die von der Emittentin veröffentlichte Stimmrechtsmitteilung² finden Sie in Anlage 3.2.

Laut Ziffer 4 der Stimmrechtsmitteilung hielt kein Unternehmen, dessen Stimmrechte der DWS Investment GmbH zuzurechnen waren, unmittelbar 3 % oder mehr der Stimmrechte an der Vonovia SE.

2,86 % der Stimmrechte (das entspricht 24.226.500 Stimmrechten auf Basis einer Gesamtstimmrechtszahl der Vonovia SE in Höhe von 847.785.054 Stimmrechten) aus Aktien mit der ISIN DE000A1ML7J1 wurden der DWS Investment GmbH dabei gemäß § 34 WpHG zugerechnet. Die DWS Investment GmbH selbst hielt aus Aktien mit der ISIN DE000A1ML7J1 keine Stimmrechte gemäß § 33 WpHG.

0,02 % der Stimmrechte (das entspricht 158.439 Stimmrechten auf Basis einer Gesamtstimmrechtszahl der Vonovia SE in Höhe von 847.785.054 Stimmrechten) wurden der DWS Investment GmbH aufgrund von Instrumenten i. S. d. § 38 Abs. 1 Nr. 1 und 2 WpHG zugerechnet.

Der DWS Investment GmbH wurden keine Stimmrechte aufgrund von Instrumenten i. S. d. § 38 Abs. 1 Nr. 1 WpHG zugerechnet.

Der DWS Investment GmbH wurden Stimmrechte aufgrund von Instrumenten i. S. d. § 38 Abs. 1 Nr. 2 WpHG in Höhe von 0,02 % (das entspricht 158.439 Stimmrechten) zugerechnet:

0,01 % der Stimmrechte (das entspricht 81.000 Stimmrechten) wurden der DWS Investment GmbH aufgrund von Optionen (Option) mit physischem Settlement, also Instrumenten i. S. d. § 38 Abs. 1 Nr. 2 WpHG zugerechnet.

0,01 % der Stimmrechte (das entspricht 43.900 Stimmrechten) wurden der DWS Investment GmbH aufgrund von Opti-

² Unter stellenweiser Übersetzung ins Deutsche.

onen (Option) mit physischem Settlement, also Instrumenten i. S. d. § 38 Abs. 1 Nr. 2 WpHG zugerechnet.

0,00 % der Stimmrechte (das entspricht 7.951 Stimmrechten) wurden der DWS Investment GmbH aufgrund von Optionen (Option) mit physischem Settlement, also Instrumenten i. S. d. § 38 Abs. 1 Nr. 2 WpHG zugerechnet.

0,00 % der Stimmrechte (das entspricht 25.588 Stimmrechten) wurden der DWS Investment GmbH aufgrund von Optionen (Option) mit physischem Settlement, also Instrumenten i. S. d. § 38 Abs. 1 Nr. 2 WpHG zugerechnet.

Die DWS Investment GmbH wird weder beherrscht noch beherrscht die DWS Investment GmbH andere Unternehmen, die Stimmrechte der Vonovia SE halten oder denen Stimmrechte der Vonovia SE zugerechnet werden.

Eine Vollmacht gemäß § 34 Abs. 3 WpHG ist der DWS Investment GmbH nicht erteilt worden.

Staat Norwegen

Das Finanzministerium für den Staat Norwegen, Oslo, Norwegen, hat uns aufgrund Erwerbs bzw. Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten (Acquisition/disposal of shares with voting rights) mitgeteilt, dass ihr Gesamtstimmrechtsanteil an der Vonovia SE, Universitätsstraße 133, 44803 Bochum, Deutschland, am 24. Juni 2021 10,12 % betragen hat (zum Zeitpunkt der dieser Stimmrechtsmitteilung vorangehenden Stimmrechtsmitteilung betrug der Anteil 7,63 %). Die von der Emittentin veröffentlichte Stimmrechtsmitteilung³ finden Sie in Anlage 3.3.

Laut Ziffer 4 der Stimmrechtsmitteilung hielt die Norges Bank, deren Stimmrechte dem Staat Norwegen zuzurechnen waren, unmittelbar 3 % oder mehr der Stimmrechte an der Vonovia SE.

10,12 % der Stimmrechte (das entspricht 58.210.215 Stimmrechten auf Basis einer Gesamtstimmrechtszahl der Vonovia SE in Höhe von 575.257.327 Stimmrechten) aus Aktien mit der ISIN DE000A1ML7J1 wurden dem Staat Norwegen dabei gemäß § 34 WpHG zugerechnet. Der Staat Norwegen selbst hielt aus Aktien mit der ISIN DE000A1ML7J1 keine Stimmrechte gemäß § 33 WpHG.

Dem Staat Norwegen wurden keine Stimmrechte aufgrund von Instrumenten i. S. d. § 38 Abs. 1 Nr. 1 WpHG oder i. S. d. § 38 Abs. 1 Nr. 2 WpHG zugerechnet.

Die vollständige Kette der Tochterunternehmen beginnend mit der obersten beherrschenden Person oder dem obersten beherrschenden Unternehmen stellt sich wie folgt dar:

Dem Staat Norwegen wurden Stimmrechte bzw. Instrumente, die Stimmrechten an der Vonovia SE entsprechen, über folgendes Tochterunternehmen zugerechnet: Norges Bank. Die Norges Bank hielt laut der Mitteilung unmittelbare Stimmrechte an der Vonovia SE in Höhe von 10,12 % und somit unmittelbar Stimmrechte, die in ihrer Gesamtheit Stimmrechte an der Vonovia SE in Höhe von 3 % oder mehr entsprechen. Dagegen hielt der Staat Norwegen unmittelbar keine Stimmrechte an der Vonovia SE in Höhe von 3 % oder mehr. Keines dieser Unternehmen (einschließlich des Staates Norwegen) hielt dabei unmittelbar Instrumente, die in ihrer Gesamtheit Stimmrechten an der Vonovia SE in Höhe von 5 % oder mehr entsprechen. Die Summe der unmittelbar gehaltenen Stimmrechte und Instrumente, die Stimmrechten entsprechen, betrug für die Norges Bank 5 % oder mehr, für den Staat Norwegen aber weniger als 5 %.

Eine Vollmacht gemäß § 34 Abs. 3 WpHG ist dem Staat Norwegen nicht erteilt worden.

Stichting Pensioenfonds ABP („APG“)

Die Stichting Pensioenfonds ABP, Heerlen, Niederlande, hat uns aufgrund Erwerbs bzw. Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten mitgeteilt, dass ihr Gesamtstimmrechtsanteil an der Vonovia SE, Universitätsstraße 133, 44803 Bochum, Deutschland, am 28. Juni 2019 3,12 % betragen hat (zum Zeitpunkt der dieser Stimmrechtsmitteilung vorangehenden Stimmrechtsmitteilung betrug der Anteil 2,93 %). Die von der Emittentin veröffentlichte Stimmrechtsmitteilung finden Sie in Anlage 3.4.

Laut Ziffer 4 der Stimmrechtsmitteilung hielt kein Unternehmen, dessen Stimmrechte der Stichting Pensioenfonds ABP zuzurechnen waren, unmittelbar 3 % oder mehr der Stimmrechte an der Vonovia SE.

3,12 % der Stimmrechte (das entspricht 16.941.740 Stimmrechten auf Basis einer Gesamtstimmrechtszahl der Vonovia SE in Höhe von 542.273.611 Stimmrechten) aus Aktien mit der ISIN DE000A1ML7J1 wurden der Stichting Pensioenfonds ABP dabei gemäß § 34 WpHG zugerechnet. Die Stichting Pensioenfonds ABP selbst hielt aus Aktien mit der ISIN DE000A1ML7J1 keine Stimmrechte gemäß § 33 WpHG.

Der Stichting Pensioenfonds ABP wurden keine Stimmrechte aufgrund von Instrumenten i. S. d. § 38 Abs. 1 Nr. 1 WpHG oder i. S. d. § 38 Abs. 1 Nr. 2 WpHG zugerechnet.

Die vollständigen Ketten der Tochterunternehmen beginnend mit der obersten beherrschenden Person oder dem obersten beherrschenden Unternehmen stellen sich wie folgt dar:

³ Unter stellenweiser Übersetzung ins Deutsche.

Der Stichting Pensioenfonds ABP wurden Stimmrechte bzw. Instrumente, die Stimmrechten an der Vonovia SE entsprechen, über folgende Tochterunternehmen zugerechnet: APG Groep N.V. sowie APG Asset Management N.V.

Die APG Asset Management N.V. hielt laut Mitteilung dabei unmittelbar Stimmrechte an der Vonovia SE in Höhe von 3,12 % und somit unmittelbar Stimmrechte, die in ihrer Gesamtheit Stimmrechte an der Vonovia SE in Höhe von 3 % oder mehr entsprechen. Dagegen hielten der Stichting Pensioenfonds ABP und die APG Groep N.V. jeweils unmittelbar keine Stimmrechte an der Vonovia SE in Höhe von 3 % oder mehr. Keines der Unternehmen (einschließlich der Stichting Pensioenfonds ABP) hielt dabei unmittelbar Instrumente, die in ihrer Gesamtheit Stimmrechten an der Vonovia SE in Höhe von 5 % oder mehr entsprechen. Die Summe der unmittelbar gehaltenen Stimmrechte und Instrumente, die Stimmrechten entsprechen, betrug bei allen Gesellschaften (einschließlich der Stichting Pensioenfonds ABP) jedoch keine 5 % oder mehr.

Eine Vollmacht gemäß § 34 Abs. 3 WpHG ist der Stichting Pensioenfonds ABP nicht erteilt worden.

UBS Group AG

Die UBS Group AG, Zürich, Schweiz, hat uns aufgrund Erwerbs bzw. Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten (Acquisition/disposal of shares with voting rights) mitgeteilt, dass ihr Gesamtstimmrechtsanteil an der Vonovia SE, Universitätsstraße 133, 44803 Bochum, Deutschland, am 02. Juni 2025 2,70 % betragen hat (zum Zeitpunkt der dieser Stimmrechtsmitteilung vorangehenden Stimmrechtsmitteilung betrug der Anteil 4,32 %). Die von der Emittentin veröffentlichte Stimmrechtsmitteilung⁴ finden Sie in Anlage 3.5.

Laut Ziffer 4 der Stimmrechtsmitteilung hielt kein Unternehmen, dessen Stimmrechte der UBS Group AG zuzurechnen waren, unmittelbar 3 % oder mehr der Stimmrechte an der Vonovia SE.

1,35 % der Stimmrechte (das entspricht 11.148.556 Stimmrechten auf Basis einer Gesamtstimmrechtszahl der Vonovia SE in Höhe von 822.852.925 Stimmrechten) aus Aktien mit der ISIN DE000A1ML7J1 wurden der UBS Group AG dabei gemäß § 34 WpHG zugerechnet. Die UBS Group AG selbst hielt aus Aktien mit der ISIN DE000A1ML7J1 keine Stimmrechte gemäß § 33 WpHG.

1,34 % der Stimmrechte (das entspricht 11.058.646 Stimmrechten auf Basis einer Gesamtstimmrechtsanzahl der Vonovia SE in Höhe von 822.852.925) wurden der UBS Group

AG aufgrund von Instrumenten i. S. d. § 38 Abs. 1 Nr. 1 und 2 WpHG zugerechnet.

Der UBS Group AG wurden Stimmrechte aufgrund von Instrumenten i. S. d. § 38 Abs. 1 Nr. 1 WpHG in Höhe von 0,50 % (das entspricht 4.141.512 Stimmrechten) zugerechnet:

0,15 % der Stimmrechte (das entspricht 1.270.762 Stimmrechten) wurden der UBS Group AG aufgrund von Long-Call-Optionen (Long Call Options), also Instrumenten i. S. d. § 38 Abs. 1 Nr. 1 WpHG zugerechnet.

0,00 % der Stimmrechte (das entspricht 608 Stimmrechten) wurden der UBS Group AG aufgrund von Nutzungsrechten an ADRs (Right of Use over ADR), also Instrumenten i. S. d. § 38 Abs. 1 Nr. 1 WpHG zugerechnet.

0,09 % der Stimmrechte (das entspricht 720.825 Stimmrechten) wurden der UBS Group AG aufgrund von Nutzungsrechten an Aktien (Right of Use over Shares), also Instrumenten i. S. d. § 38 Abs. 1 Nr. 1 WpHG zugerechnet.

0,26 % der Stimmrechte (das entspricht 2.149.317 Stimmrechten) wurden der UBS Group AG aufgrund von Rückforderungsansprüchen in Bezug auf verliehene Aktien (Right to Recall of Lent Shares), also Instrumenten i. S. d. § 38 Abs. 1 Nr. 1 WpHG zugerechnet.

Der UBS Group AG wurden Stimmrechte aufgrund von Instrumenten i. S. d. § 38 Abs. 1 Nr. 2 WpHG in Höhe von 0,84 % (das entspricht 6.917.134 Stimmrechten) zugerechnet:

0,06 % der Stimmrechte (das entspricht 492.221 Stimmrechten) wurden der UBS Group AG aufgrund von Wandelanleihen (Converts)(DE000A4DFHK7) mit physischem Settlement, also Instrumenten i. S. d. § 38 Abs. 1 Nr. 2 WpHG zugerechnet.

0,09 % der Stimmrechte (das entspricht 769.217 Stimmrechten) wurden der UBS Group AG aufgrund von Wandelanleihen (Converts) (DE000A4DFHK7) mit physischem Settlement, also Instrumenten i. S. d. § 38 Abs. 1 Nr. 2 WpHG zugerechnet.

0,24 % der Stimmrechte (das entspricht 2.000.000 Stimmrechten) wurden der UBS Group AG aufgrund von Short-Put-Optionen (Short Put Options) mit physischem Settlement, also Instrumenten i. S. d. § 38 Abs. 1 Nr. 2 WpHG zugerechnet.

0,00 % der Stimmrechte (das entspricht 20.173 Stimmrechten) wurden der UBS Group AG aufgrund von aktienbezoge-

⁴ Unter stellenweiser Übersetzung ins Deutsche.

nen Swaps (Equity Swaps) mit Barausgleich, also Instrumenten i. S. d. § 38 Abs. 1 Nr. 2 WpHG zugerechnet.

0,07 % der Stimmrechte (das entspricht 611.000 Stimmrechten) wurden der UBS Group AG aufgrund von aktienbezogenen Swaps (Equity Swaps) mit physischem Settlement, also Instrumenten i. S. d. § 38 Abs. 1 Nr. 2 WpHG zugerechnet.

0,20 % der Stimmrechte (das entspricht 1.640.000 Stimmrechten) wurden der UBS Group AG aufgrund von umgekehrten Wandelanleihen (Reverse Convertible) (CH1428198597) mit physischem Settlement, also Instrumenten i. S. d. § 38 Abs. 1 Nr. 2 WpHG zugerechnet.

0,00 % der Stimmrechte (das entspricht 27.978 Stimmrechten) wurden der UBS Group AG aufgrund von Basket Swaps (Swaps On Baskets) mit Barausgleich, also Instrumenten i. S. d. § 38 Abs. 1 Nr. 2 WpHG zugerechnet.

0,00 % der Stimmrechte (das entspricht 15.223 Stimmrechten) wurden der UBS Group AG aufgrund von Nutzungsrechten an Wandelanleihen (Right of Use over Converts) mit physischem Settlement, also Instrumenten i. S. d. § 38 Abs. 1 Nr. 2 WpHG zugerechnet.

0,01 % der Stimmrechte (das entspricht 74.667 Stimmrechten) wurden der UBS Group AG aufgrund von Nutzungsrechten an umgekehrten Wandelanleihen (Rights of Use over Reverse Convertible) mit Barausgleich, also Instrumenten i. S. d. § 38 Abs. 1 Nr. 2 WpHG zugerechnet.

0,12 % der Stimmrechte (das entspricht 1.000.000 Stimmrechten) wurden der UBS Group AG aufgrund von Nutzungsrechten an umgekehrten Wandelanleihen (Rights of Use over Reverse Convertible) mit physischem Settlement, also Instrumenten i. S. d. § 38 Abs. 1 Nr. 2 WpHG zugerechnet.

0,03 % der Stimmrechte (das entspricht 266.655 Stimmrechten) wurden der UBS Group AG aufgrund von Short-Put-Optionen (Short Put Options) mit Barausgleich, also Instrumenten i. S. d. § 38 Abs. 1 Nr. 2 WpHG zugerechnet.

Die vollständigen Ketten der Tochterunternehmen beginnend mit der obersten beherrschenden Person oder dem obersten beherrschenden Unternehmen stellen sich wie folgt dar:

1. Der UBS Group AG wurden Stimmrechte bzw. Instrumente, die Stimmrechten an der Vonovia SE entsprechen, über folgende Tochterunternehmen zugerechnet: UBS AG, UBS Asset Management AG sowie UBS Asset Management (Australia) Ltd.

Keines dieser Unternehmen (einschließlich der UBS Group AG) hielt dabei unmittelbar Stimmrechte an der Vonovia SE in Höhe von 3 % oder mehr. Keines dieser Unternehmen (einschließlich der UBS Group AG) hielt dabei unmittelbar Instrumente, die in ihrer Gesamtheit Stimmrechten an der Vonovia SE in Höhe von 5 % oder mehr entsprechen. Die Summe der unmittelbar gehaltenen Stimmrechte und Instrumente, die Stimmrechten entsprechen, betrug bei keinem der Unternehmen (einschließlich der UBS Group AG) 5 % oder mehr.

2. Der UBS Group AG wurden Stimmrechte bzw. Instrumente, die Stimmrechten an der Vonovia SE entsprechen, über folgende Tochterunternehmen zugerechnet: UBS AG, UBS Asset Management AG und UBS Asset Management (Europe) S.A.

Keines dieser Unternehmen (einschließlich der UBS Group AG) hielt dabei unmittelbar Stimmrechte an der Vonovia SE in Höhe von 3 % oder mehr. Keines dieser Unternehmen (einschließlich der UBS Group AG) hielt dabei unmittelbar Instrumente, die in ihrer Gesamtheit Stimmrechten an der Vonovia SE in Höhe von 5 % oder mehr entsprechen. Die Summe der unmittelbar gehaltenen Stimmrechte und Instrumente, die Stimmrechten entsprechen, betrug bei keinem der Unternehmen (einschließlich der UBS Group AG) 5 % oder mehr.

3. Der UBS Group AG wurden Stimmrechte bzw. Instrumente, die Stimmrechten an der Vonovia SE entsprechen, über folgende Tochterunternehmen zugerechnet: UBS AG, UBS Asset Management AG und UBS Asset Management (Singapore) Ltd.

Keines dieser Unternehmen (einschließlich der UBS Group AG) hielt dabei unmittelbar Stimmrechte an der Vonovia SE in Höhe von 3 % oder mehr. Keines dieser Unternehmen (einschließlich der UBS Group AG) hielt dabei unmittelbar Instrumente, die in ihrer Gesamtheit Stimmrechten an der Vonovia SE in Höhe von 5 % oder mehr entsprechen. Die Summe der unmittelbar gehaltenen Stimmrechte und Instrumente, die Stimmrechten entsprechen, betrug bei keinem der Unternehmen (einschließlich der UBS Group AG) 5 % oder mehr.

4. Der UBS Group AG wurden Stimmrechte bzw. Instrumente, die Stimmrechten an der Vonovia SE entsprechen, über folgende Tochterunternehmen zugerechnet: UBS AG, UBS Asset Management AG, UBS Asset Management Holding (No. 2) Ltd, UBS Asset Management Holding Ltd und UBS Asset Management (UK) Limited.

Keines dieser Unternehmen (einschließlich der UBS Group AG) hielt dabei unmittelbar Stimmrechte an der Vonovia SE

in Höhe von 3 % oder mehr. Keines dieser Unternehmen (einschließlich der UBS Group AG) hielt dabei unmittelbar Instrumente, die in ihrer Gesamtheit Stimmrechten an der Vonovia SE in Höhe von 5 % oder mehr entsprechen. Die Summe der unmittelbar gehaltenen Stimmrechte und Instrumente, die Stimmrechten entsprechen, betrug bei keinem der Unternehmen (einschließlich der UBS Group AG) 5 % oder mehr.

5. Der UBS Group AG wurden Stimmrechte bzw. Instrumente, die Stimmrechten an der Vonovia SE entsprechen, über folgende Tochterunternehmen zugerechnet: UBS AG, UBS Asset Management AG, UBS Asset Management Holding (No. 2) Ltd, UBS Asset Management Holding Ltd und UBS Asset Management Life Limited.

Keines dieser Unternehmen (einschließlich der UBS Group AG) hielt dabei unmittelbar Stimmrechte an der Vonovia SE in Höhe von 3 % oder mehr. Keines dieser Unternehmen (einschließlich der UBS Group AG) hielt dabei unmittelbar Instrumente, die in ihrer Gesamtheit Stimmrechten an der Vonovia SE in Höhe von 5 % oder mehr entsprechen. Die Summe der unmittelbar gehaltenen Stimmrechte und Instrumente, die Stimmrechten entsprechen, betrug bei keinem der Unternehmen (einschließlich der UBS Group AG) 5 % oder mehr.

6. Der UBS Group AG wurden Stimmrechte bzw. Instrumente, die Stimmrechten an der Vonovia SE entsprechen, über folgende Tochterunternehmen zugerechnet: UBS AG sowie UBS Bank (Canada).

Keines dieser Unternehmen (einschließlich der UBS Group AG) hielt dabei unmittelbar Stimmrechte an der Vonovia SE in Höhe von 3 % oder mehr. Keines dieser Unternehmen (einschließlich der UBS Group AG) hielt dabei unmittelbar Instrumente, die in ihrer Gesamtheit Stimmrechten an der Vonovia SE in Höhe von 5 % oder mehr entsprechen. Die Summe der unmittelbar gehaltenen Stimmrechte und Instrumente, die Stimmrechten entsprechen, betrug bei keinem der Unternehmen (einschließlich der UBS Group AG) 5 % oder mehr.

7. Der UBS Group AG wurden Stimmrechte bzw. Instrumente, die Stimmrechten an der Vonovia SE entsprechen, über folgende Tochterunternehmen zugerechnet: UBS AG sowie UBS Europe SE.

Keines dieser Unternehmen (einschließlich der UBS Group AG) hielt dabei unmittelbar Stimmrechte an der Vonovia SE in Höhe von 3 % oder mehr. Keines dieser Unternehmen (einschließlich der UBS Group AG) hielt dabei unmittelbar Instrumente, die in ihrer Gesamtheit Stimmrechten an der Vonovia SE in Höhe von 5 % oder mehr entsprechen. Die

Summe der unmittelbar gehaltenen Stimmrechte und Instrumente, die Stimmrechten entsprechen, betrug bei keinem der Unternehmen (einschließlich der UBS Group AG) 5 % oder mehr.

8. Der UBS Group AG wurden Stimmrechte bzw. Instrumente, die Stimmrechten an der Vonovia SE entsprechen, über folgende Tochterunternehmen zugerechnet: UBS AG, UBS Americas Holding LLC, UBS Americas Inc. und UBS Financial Services Inc.

Keines dieser Unternehmen (einschließlich der UBS Group AG) hielt dabei unmittelbar Stimmrechte an der Vonovia SE in Höhe von 3 % oder mehr. Keines dieser Unternehmen (einschließlich der UBS Group AG) hielt dabei unmittelbar Instrumente, die in ihrer Gesamtheit Stimmrechten an der Vonovia SE in Höhe von 5 % oder mehr entsprechen. Die Summe der unmittelbar gehaltenen Stimmrechte und Instrumente, die Stimmrechten entsprechen, betrug bei keinem der Unternehmen (einschließlich der UBS Group AG) 5 % oder mehr.

9. Der UBS Group AG wurden Stimmrechte bzw. Instrumente, die Stimmrechten an der Vonovia SE entsprechen, über folgende Tochterunternehmen zugerechnet: UBS AG und UBS Fund Management (Ireland) Ltd.

Keines dieser Unternehmen (einschließlich der UBS Group AG) hielt dabei unmittelbar Stimmrechte an der Vonovia SE in Höhe von 3 % oder mehr. Keines dieser Unternehmen (einschließlich der UBS Group AG) hielt dabei unmittelbar Instrumente, die in ihrer Gesamtheit Stimmrechten an der Vonovia SE in Höhe von 5 % oder mehr entsprechen. Die Summe der unmittelbar gehaltenen Stimmrechte und Instrumente, die Stimmrechten entsprechen, betrug bei keinem der Unternehmen (einschließlich der UBS Group AG) 5 % oder mehr.

10. Der UBS Group AG wurden Stimmrechte bzw. Instrumente, die Stimmrechten an der Vonovia SE entsprechen, über folgende Tochterunternehmen zugerechnet: UBS AG, UBS Asset Management AG, UBS Asset Management Switzerland AG und UBS Fund Management (Switzerland) AG.

Keines dieser Unternehmen (einschließlich der UBS Group AG) hielt dabei unmittelbar Stimmrechte an der Vonovia SE in Höhe von 3 % oder mehr. Keines dieser Unternehmen (einschließlich der UBS Group AG) hielt dabei unmittelbar Instrumente, die in ihrer Gesamtheit Stimmrechten an der Vonovia SE in Höhe von 5 % oder mehr entsprechen. Die Summe der unmittelbar gehaltenen Stimmrechte und Instrumente, die Stimmrechten entsprechen, betrug bei keinem der Unternehmen (einschließlich der UBS Group AG) 5 % oder mehr.

11. Der UBS Group AG wurden Stimmrechte bzw. Instrumente, die Stimmrechten an der Vonovia SE entsprechen, über folgende Tochterunternehmen zugerechnet: UBS AG, UBS Americas Holding LLC, UBS Americas Inc. und UBS Securities LLC.

Keines dieser Unternehmen (einschließlich der UBS Group AG) hielt dabei unmittelbar Stimmrechte an der Vonovia SE in Höhe von 3 % oder mehr. Keines dieser Unternehmen (einschließlich der UBS Group AG) hielt dabei unmittelbar Instrumente, die in ihrer Gesamtheit Stimmrechten an der Vonovia SE in Höhe von 5 % oder mehr entsprechen. Die Summe der unmittelbar gehaltenen Stimmrechte und Instrumente, die Stimmrechten entsprechen, betrug bei keinem der Unternehmen (einschließlich der UBS Group AG) 5 % oder mehr.

12. Der UBS Group AG wurden Stimmrechte bzw. Instrumente, die Stimmrechten an der Vonovia SE entsprechen, über folgende Tochterunternehmen zugerechnet: UBS AG und UBS Switzerland AG.

Keines dieser Unternehmen (einschließlich der UBS Group AG) hielt dabei unmittelbar Stimmrechte an der Vonovia SE in Höhe von 3 % oder mehr. Keines dieser Unternehmen (einschließlich der UBS Group AG) hielt dabei unmittelbar Instrumente, die in ihrer Gesamtheit Stimmrechten an der Vonovia SE in Höhe von 5 % oder mehr entsprechen. Die Summe der unmittelbar gehaltenen Stimmrechte und Instrumente, die Stimmrechten entsprechen, betrug bei keinem der Unternehmen (einschließlich der UBS Group AG) 5 % oder mehr.

Eine Vollmacht gemäß § 34 Abs. 3 WpHG ist der UBS Group AG nicht erteilt worden.

Anlage 3.1

Vonovia SE: Veröffentlichung gemäß § 40 Abs. 1 WpHG mit dem Ziel der europaweiten Verbreitung

29.07.2025 / 13:06 CET/CEST

Veröffentlichung einer durch die EQS News übermittelten Stimmrechtsmitteilung – ein Service der EQS Group AG.

Für den Inhalt der Mitteilung ist der Emittent/Herausgeber verantwortlich.

Mitteilung über bedeutende Beteiligungen

1. Angaben zum Emittenten

Name	Vonovia SE
Straße, Hausnr.	Universitätsstraße 133
PLZ	44803
Ort	Bochum, Deutschland
Legal Entity Identifier (LEI):	5299005A2ZEP6AP7KM81

2. Grund der Mitteilung

X	Erwerb/Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten
	Erwerb/Veräußerung von Instrumenten
	Änderung der Gesamtzahl der Stimmrechte
X	Sonstiger Grund: Freiwillige Konzernmitteilung mit Schwellenberührung auf Ebene eines Tochterunternehmens

3. Angaben zum Mitteilungspflichtigen

Rechtsträger:	BlackRock, Inc
Eingetragener Firmensitz, Land:	Wilmington, Delaware, Vereinigte Staaten von Amerika (USA)

4. Namen des Aktionärs/der Aktionäre

die 3 % oder mehr der Stimmrechte halten, soweit von 3. abweichend

5. Datum der Schwellenberührung

23. Juli 2025

6. Gesamtstimmrechtsanteile

	Anteil Stimmrechte (Summe 7.a.)	Anteil Instrumente (Summe 7.b.1.+ 7.b.2.)	Summe Anteile (Summe 7.a. + 7.b.)	Gesamtzahl der Stimm- rechte nach § 41 WpHG
neu	6,85 %	0,78 %	7,63 %	835.621.487
letzte Mitteilung	6,88 %	0,83 %	7,70 %	—

7. Einzelheiten zu den Stimmrechtsbeständen

a. Stimmrechte aus Aktien (§§ 33, 34 WpHG)

ISIN	absolut		in %	
	direkt (§ 33 WpHG)	indirekt (§ 34 WpHG)	direkt (§ 33 WpHG)	indirekt (§ 34 WpHG)
DE000A1ML7J1	0	57.252.394	0,00 %	6,85 %
Summe		57.252.394		6,85 %

b.1. Instrumente gemäß § 38 Abs. 1 Nr. 1 WpHG

Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungszeitraum / Laufzeit	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %
Wertpapierleihe (Rückverwehrsrecht)	N/A	N/A	6.208.373	0,74 %
Summe			6.208.373	0,74 %

b.2. Instrumente gemäß § 38 Abs. 1 Nr. 2 WpHG

Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungszeitraum / Laufzeit	Barausgleich oder physische Abwicklung	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %
Differenzkontrakt / Contract for Difference	N/A	N/A	Bar	294.699	0,04 %
Summe				294.699	0,04 %

8. Informationen in Bezug auf den Mitteilungspflichtigen

	Mitteilungspflichtiger wird weder beherrscht noch beherrscht Mitteilungspflichtiger andere Unternehmen, die Stimmrechte des Emittenten (1.) halten oder denen Stimmrechte des Emittenten zugerechnet werden (1.).
X	Vollständige Kette der Tochterunternehmen beginnend mit der obersten beherrschenden Person oder dem obersten beherrschenden Unternehmen:

Name	Stimmrechte in %, wenn 3 % oder höher	Instrumente in %, wenn 5 % oder höher	Summe in %, wenn 5 % oder höher
BlackRock, Inc.	—	—	—
BlackRock Saturn Subco, LLC	—	—	—
BlackRock Finance, Inc.	—	—	—
Trident Merger LLC	—	—	—
BlackRock Investment Management, LLC	—	—	—
-	—	—	—
BlackRock, Inc.	—	—	—
BlackRock Saturn Subco, LLC	—	—	—
BlackRock Finance, Inc.	—	—	—
BlackRock Holdco 2, Inc.	—	—	—
BlackRock Financial Management, Inc.	—	—	—
-	—	—	—
BlackRock, Inc.	—	—	—
BlackRock Saturn Subco, LLC	—	—	—

Name	Stimmrechte in %, wenn 3 % oder höher	Instrumente in %, wenn 5 % oder höher	Summe in %, wenn 5 % oder höher
BlackRock Finance, Inc.	—	—	—
BlackRock Holdco 2, Inc.	—	—	—
BlackRock Financial Management, Inc.	—	—	—
BlackRock Capital Holdings, Inc.	—	—	—
BlackRock Advisors, LLC	—	—	—
—	—	—	—
BlackRock, Inc.	—	—	—
BlackRock Saturn Subco, LLC	—	—	—
BlackRock Finance, Inc.	—	—	—
Trident Merger LLC	—	—	—
BlackRock Investment Management, LLC	—	—	—
Amethyst Intermediate LLC	—	—	—
Aperio Holdings LLC	—	—	—
Aperio Group, LLC	—	—	—
—	—	—	—
BlackRock, Inc.	—	—	—
BlackRock Saturn Subco, LLC	—	—	—
BlackRock Finance, Inc.	—	—	—
BlackRock Holdco 2, Inc.	—	—	—
BlackRock Financial Management, Inc.	—	—	—
BlackRock International Holdings, Inc.	—	—	—
BlackRock Canada Holdings ULC	—	—	—
BlackRock Asset Management Canada Limited	—	—	—
—	—	—	—
BlackRock, Inc.	—	—	—
BlackRock Saturn Subco, LLC	—	—	—
BlackRock Finance, Inc.	—	—	—
BlackRock Holdco 2, Inc.	—	—	—
BlackRock Financial Management, Inc.	—	—	—
BlackRock International Holdings, Inc.	—	—	—
BR Jersey International Holdings L.P.	—	—	—
BlackRock (Singapore) Holdco Pte. Ltd.	—	—	—
BlackRock (Singapore) Limited	—	—	—
—	—	—	—
BlackRock, Inc.	—	—	—
BlackRock Saturn Subco, LLC	—	—	—
BlackRock Finance, Inc.	—	—	—
BlackRock Holdco 2, Inc.	—	—	—
BlackRock Financial Management, Inc.	—	—	—
BlackRock Holdco 4, LLC	—	—	—
BlackRock Holdco 6, LLC	—	—	—
BlackRock Delaware Holdings Inc.	—	—	—
BlackRock Fund Advisors	—	—	—
—	—	—	—
BlackRock, Inc.	—	—	—
BlackRock Saturn Subco, LLC	—	—	—

Name	Stimmrechte in %, wenn 3 % oder höher	Instrumente in %, wenn 5 % oder höher	Summe in %, wenn 5 % oder höher
BlackRock Finance, Inc.	—	—	—
BlackRock Holdco 2, Inc.	—	—	—
BlackRock Financial Management, Inc.	—	—	—
BlackRock Holdco 4, LLC	—	—	—
BlackRock Holdco 6, LLC	—	—	—
BlackRock Delaware Holdings Inc.	—	—	—
BlackRock Institutional Trust Company, National Association	—	—	—
—	—	—	—
BlackRock, Inc.	—	—	—
BlackRock Saturn Subco, LLC	—	—	—
BlackRock Finance, Inc.	—	—	—
BlackRock Holdco 2, Inc.	—	—	—
BlackRock Financial Management, Inc.	—	—	—
BlackRock International Holdings, Inc.	—	—	—
BR Jersey International Holdings L.P.	—	—	—
BlackRock Australia Holdco Pty. Ltd.	—	—	—
BlackRock Investment Management (Australia) Limited	—	—	—
—	—	—	—
BlackRock, Inc.	—	—	—
BlackRock Saturn Subco, LLC	—	—	—
BlackRock Finance, Inc.	—	—	—
BlackRock Holdco 2, Inc.	—	—	—
BlackRock Financial Management, Inc.	—	—	—
BlackRock International Holdings, Inc.	—	—	—
BR Jersey International Holdings L.P.	—	—	—
BlackRock (Singapore) Holdco Pte. Ltd.	—	—	—
BlackRock HK Holdco Limited	—	—	—
BlackRock Asset Management North Asia Limited	—	—	—
—	—	—	—
BlackRock, Inc.	—	—	—
BlackRock Saturn Subco, LLC	—	—	—
BlackRock Finance, Inc.	—	—	—
BlackRock Holdco 2, Inc.	—	—	—
BlackRock Financial Management, Inc.	—	—	—
BlackRock Holdco 4, LLC	—	—	—
BlackRock Holdco 6, LLC	—	—	—
BlackRock Delaware Holdings Inc.	—	—	—
BlackRock Institutional Trust Company, National Association	—	—	—
SAE Liquidity Fund (GenPar), LLC	—	—	—
—	—	—	—
BlackRock, Inc.	—	—	—
BlackRock Saturn Subco, LLC	—	—	—
BlackRock Finance, Inc.	—	—	—

Name	Stimmrechte in %, wenn 3 % oder höher	Instrumente in %, wenn 5 % oder höher	Summe in %, wenn 5 % oder höher
BlackRock Holdco 2, Inc.	—	—	—
BlackRock Financial Management, Inc.	—	—	—
BlackRock International Holdings, Inc.	—	—	—
BR Jersey International Holdings L.P.	—	—	—
BlackRock (Singapore) Holdco Pte. Ltd.	—	—	—
BlackRock HK Holdco Limited	—	—	—
BlackRock Lux Finco S. a r.l.	—	—	—
BlackRock Japan Holdings GK	—	—	—
BlackRock Japan Co., Ltd.	—	—	—
-	—	—	—
BlackRock, Inc.	—	—	—
BlackRock Saturn Subco, LLC	—	—	—
BlackRock Finance, Inc.	—	—	—
BlackRock Holdco 2, Inc.	—	—	—
BlackRock Financial Management, Inc.	—	—	—
BlackRock International Holdings, Inc.	—	—	—
BR Jersey International Holdings L.P.	—	—	—
BlackRock Holdco 3, LLC	—	—	—
BlackRock Cayman 1 LP	—	—	—
BlackRock Cayman West Bay Finco Limited	—	—	—
BlackRock Cayman West Bay IV Limited	—	—	—
BlackRock Group Limited	—	—	—
BlackRock International Limited	—	—	—
-	—	—	—
BlackRock, Inc.	—	—	—
BlackRock Saturn Subco, LLC	—	—	—
BlackRock Finance, Inc.	—	—	—
BlackRock Holdco 2, Inc.	—	—	—
BlackRock Financial Management, Inc.	—	—	—
BlackRock International Holdings, Inc.	—	—	—
BR Jersey International Holdings L.P.	—	—	—
BlackRock Holdco 3, LLC	—	—	—
BlackRock Cayman 1 LP	—	—	—
BlackRock Cayman West Bay Finco Limited	—	—	—
BlackRock Cayman West Bay IV Limited	—	—	—
BlackRock Group Limited	—	—	—
BlackRock Luxembourg Holdco S.a.r.l.	—	—	—
BlackRock Asset Management Ireland Limited	—	—	—
-	—	—	—
BlackRock, Inc.	—	—	—
BlackRock Saturn Subco, LLC	—	—	—
BlackRock Finance, Inc.	—	—	—
BlackRock Holdco 2, Inc.	—	—	—

Name	Stimmrechte in %, wenn 3 % oder höher	Instrumente in %, wenn 5 % oder höher	Summe in %, wenn 5 % oder höher
BlackRock Financial Management, Inc.	—	—	—
BlackRock International Holdings, Inc.	—	—	—
BR Jersey International Holdings L.P.	—	—	—
BlackRock Holdco 3, LLC	—	—	—
BlackRock Cayman 1 LP	—	—	—
BlackRock Cayman West Bay Finco Limited	—	—	—
BlackRock Cayman West Bay IV Limited	—	—	—
BlackRock Group Limited	—	—	—
BlackRock Finance Europe Limited	—	—	—
BlackRock (Netherlands) B.V.	—	—	—
–	—	—	—
BlackRock, Inc.	—	—	—
BlackRock Saturn Subco, LLC	—	—	—
BlackRock Finance, Inc.	—	—	—
BlackRock Holdco 2, Inc.	—	—	—
BlackRock Financial Management, Inc.	—	—	—
BlackRock International Holdings, Inc.	—	—	—
BR Jersey International Holdings L.P.	—	—	—
BlackRock Holdco 3, LLC	—	—	—
BlackRock Cayman 1 LP	—	—	—
BlackRock Cayman West Bay Finco Limited	—	—	—
BlackRock Cayman West Bay IV Limited	—	—	—
BlackRock Group Limited	—	—	—
BlackRock Finance Europe Limited	—	—	—
BlackRock Advisors (UK) Limited	—	—	—
–	—	—	—
BlackRock, Inc.	—	—	—
BlackRock Saturn Subco, LLC	—	—	—
BlackRock Finance, Inc.	—	—	—
BlackRock Holdco 2, Inc.	—	—	—
BlackRock Financial Management, Inc.	—	—	—
BlackRock International Holdings, Inc.	—	—	—
BR Jersey International Holdings L.P.	—	—	—
BlackRock Holdco 3, LLC	—	—	—
BlackRock Cayman 1 LP	—	—	—
BlackRock Cayman West Bay Finco Limited	—	—	—
BlackRock Cayman West Bay IV Limited	—	—	—
BlackRock Group Limited	—	—	—
BlackRock Luxembourg Holdco S.a.r.l.	—	—	—
BlackRock (Luxembourg) S.A.	—	—	—
–	—	—	—
BlackRock, Inc.	—	—	—
BlackRock Saturn Subco, LLC	—	—	—
BlackRock Finance, Inc.	—	—	—
BlackRock Holdco 2, Inc.	—	—	—

Name	Stimmrechte in %, wenn 3 % oder höher	Instrumente in %, wenn 5 % oder höher	Summe in %, wenn 5 % oder höher
BlackRock Financial Management, Inc.	—	—	—
BlackRock International Holdings, Inc.	—	—	—
BR Jersey International Holdings L.P.	—	—	—
BlackRock Holdco 3, LLC	—	—	—
BlackRock Cayman 1 LP	—	—	—
BlackRock Cayman West Bay Finco Limited	—	—	—
BlackRock Cayman West Bay IV Limited	—	—	—
BlackRock Group Limited	—	—	—
BlackRock International Limited	—	—	—
BlackRock Life Limited	—	—	—
-	—	—	—
BlackRock, Inc.	—	—	—
BlackRock Saturn Subco, LLC	—	—	—
BlackRock Finance, Inc.	—	—	—
BlackRock Holdco 2, Inc.	—	—	—
BlackRock Financial Management, Inc.	—	—	—
BlackRock International Holdings, Inc.	—	—	—
BR Jersey International Holdings L.P.	—	—	—
BlackRock Holdco 3, LLC	—	—	—
BlackRock Cayman 1 LP	—	—	—
BlackRock Cayman West Bay Finco Limited	—	—	—
BlackRock Cayman West Bay IV Limited	—	—	—
BlackRock Group Limited	—	—	—
BlackRock Finance Europe Limited	—	—	—
BlackRock Investment Management (UK) Limited	—	—	—
-	—	—	—
BlackRock, Inc.	—	—	—
BlackRock Saturn Subco, LLC	—	—	—
BlackRock Finance, Inc.	—	—	—
BlackRock Holdco 2, Inc.	—	—	—
BlackRock Financial Management, Inc.	—	—	—
BlackRock International Holdings, Inc.	—	—	—
BR Jersey International Holdings L.P.	—	—	—
BlackRock Holdco 3, LLC	—	—	—
BlackRock Cayman 1 LP	—	—	—
BlackRock Cayman West Bay Finco Limited	—	—	—
BlackRock Cayman West Bay IV Limited	—	—	—
BlackRock Group Limited	—	—	—
BlackRock Luxembourg Holdco S.a.r.l.	—	—	—
BlackRock UK Holdco Limited	—	—	—
BlackRock Asset Management Schweiz AG	—	—	—
-	—	—	—
BlackRock, Inc.	—	—	—
BlackRock Saturn Subco, LLC	—	—	—

Name	Stimmrechte in %, wenn 3 % oder höher	Instrumente in %, wenn 5 % oder höher	Summe in %, wenn 5 % oder höher
BlackRock Finance, Inc.	—	—	—
BlackRock Holdco 2, Inc.	—	—	—
BlackRock Financial Management, Inc.	—	—	—
BlackRock International Holdings, Inc.	—	—	—
BR Jersey International Holdings L.P.	—	—	—
BlackRock Holdco 3, LLC	—	—	—
BlackRock Cayman 1 LP	—	—	—
BlackRock Cayman West Bay Finco Limited	—	—	—
BlackRock Cayman West Bay IV Limited	—	—	—
BlackRock Group Limited	—	—	—
BlackRock Luxembourg Holdco S.a.r.l.	—	—	—
BlackRock Asset Management Ireland Limited	—	—	—
BlackRock Solutions Funds ICAV	—	—	—
–	—	—	—
BlackRock, Inc.	—	—	—
BlackRock Saturn Subco, LLC	—	—	—
BlackRock Finance, Inc.	—	—	—
BlackRock Holdco 2, Inc.	—	—	—
BlackRock Financial Management, Inc.	—	—	—
BlackRock International Holdings, Inc.	—	—	—
BR Jersey International Holdings L.P.	—	—	—
BlackRock Holdco 3, LLC	—	—	—
BlackRock Cayman 1 LP	—	—	—
BlackRock Cayman West Bay Finco Limited	—	—	—
BlackRock Cayman West Bay IV Limited	—	—	—
BlackRock Group Limited	—	—	—
BlackRock Finance Europe Limited	—	—	—
BlackRock Investment Management (UK) Limited	—	—	—
BlackRock Fund Managers Limited	—	—	—
–	—	—	—
BlackRock, Inc.	—	—	—
BlackRock Saturn Subco, LLC	—	—	—
BlackRock Finance, Inc.	—	—	—
BlackRock Holdco 2, Inc.	—	—	—
BlackRock Financial Management, Inc.	—	—	—
BlackRock International Holdings, Inc.	—	—	—
BR Jersey International Holdings L.P.	—	—	—
BlackRock Holdco 3, LLC	—	—	—
BlackRock Cayman 1 LP	—	—	—
BlackRock Cayman West Bay Finco Limited	—	—	—
BlackRock Cayman West Bay IV Limited	—	—	—
BlackRock Group Limited	—	—	—
BlackRock Finance Europe Limited	—	—	—

Name	Stimmrechte in %, wenn 3 % oder höher	Instrumente in %, wenn 5 % oder höher	Summe in %, wenn 5 % oder höher
BlackRock (Netherlands) B.V.	—	—	—
BlackRock Asset Management Deutschland AG	—	—	—
–	—	—	—
BlackRock, Inc.	—	—	—
BlackRock Saturn Subco, LLC	—	—	—
BlackRock Finance, Inc.	—	—	—
BlackRock Holdco 2, Inc.	—	—	—
BlackRock Financial Management, Inc.	—	—	—
BlackRock International Holdings, Inc.	—	—	—
BR Jersey International Holdings L.P.	—	—	—
BlackRock Holdco 3, LLC	—	—	—
BlackRock Cayman 1 LP	—	—	—
BlackRock Cayman West Bay Finco Limited	—	—	—
BlackRock Cayman West Bay IV Limited	—	—	—
BlackRock Group Limited	—	—	—
BlackRock Finance Europe Limited	—	—	—
BlackRock (Netherlands) B.V.	—	—	—
BlackRock Asset Management Deutschland AG	—	—	—
iShares (DE) I Investmentaktien-gesellschaft mit Teilgesellschafts-vermögen	—	—	—

9. Bei Vollmacht gemäß § 34 Abs. 3 WpHG

(nur möglich bei einer Zurechnung nach § 34 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG)

Datum der Hauptversammlung:

Stimmrechtsbestände nach Hauptversammlung (6.) nach Jahreshauptversammlung:

Anteil an Stimmrechten	Anteil an Instrumenten	Summe Anteile
%	%	%

10. Sonstige Erläuterungen

Datum

28. Juli 2025

Anlage 3.2

Vonovia SE: Veröffentlichung gemäß § 40 Abs. 1 WpHG mit dem Ziel der europaweiten Verteilung

17.11.2025 / 09:30 CET/CEST

Veröffentlichung einer durch die DGAP übermittelten Stimmrechtsmitteilung – ein Service der EQS Group AG.

Für den Inhalt der Mitteilung ist der Emittent/Herausgeber verantwortlich.

Mitteilung über bedeutende Beteiligungen

1. Angaben zum Emittenten

Name	Vonovia SE
Straße, Hausnr.	Universitätsstraße 133
PLZ	44803
Ort	Bochum, Deutschland
Legal Entity Identifier (LEI):	5299005A2ZEP6AP7KM81

2. Grund der Mitteilung

X	Erwerb/Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten
	Erwerb/Veräußerung von Instrumenten
	Änderung der Gesamtzahl der Stimmrechte
	Sonstiger Grund:

3. Angaben zum Mitteilungspflichtigen

Rechtsträger:	DWS Investment GmbH
Eingetragener Firmensitz, Land:	Frankfurt am Main, Deutschland

4. Namen des Aktionärs/der Aktionäre

die 3 % oder mehr der Stimmrechte halten, soweit von 3. abweichend

5. Datum der Schwellenberührung

11. November 2025

6. Gesamtstimmrechtsanteile

	Anteil Stimmrechte (Summe 7.a.)	Anteil Instrumente (Summe 7.b.1. + 7.b.2.)	Summe Anteile (Summe 7.a. + 7.b.)	Gesamtzahl der Stimm- rechte nach § 41 WpHG
neu	2,86 %	0,02 %	2,88 %	847.785.054
letzte Mitteilung	3,02 %	0,01 %	3,04 %	—

7. Einzelheiten zu den Stimmrechtsbeständen

a. Stimmrechte aus Aktien (§§ 33, 34 WpHG)

ISIN	absolut		in %	
	direkt (§ 33 WpHG)	indirekt (§ 34 WpHG)	direkt (§ 33 WpHG)	indirekt (§ 34 WpHG)
DE000A1ML7J1	0	24.226.500	0,00 %	2,86 %
Summe		24.226.500		2,86 %

b.1. Instrumente gemäß § 38 Abs. 1 Nr. 1 WpHG

Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungszeitraum / Laufzeit	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %
			0	0,00 %
Summe			0	0,00 %

b.2. Instrumente gemäß § 38 Abs. 1 Nr. 2 WpHG

Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungszeitraum / Laufzeit	Barausgleich oder physische Abwicklung	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %
Option	22.12.2025		Physisch	81.000	0,01 %
Option	22.06.2026		Physisch	43.900	0,01 %
Option	20.05.2030		Physisch	7.951	0 %
Option	20.05.2032		Physisch	25.588	0 %
Summe				158.439	0,02 %

8. Informationen in Bezug auf den Mitteilungspflichtigen

X	Mitteilungspflichtiger wird weder beherrscht noch beherrscht Mitteilungspflichtiger andere Unternehmen, die Stimmrechte des Emittenten (1.) halten oder denen Stimmrechte des Emittenten zugerechnet werden (1.).		
	Vollständige Kette der Tochterunternehmen beginnend mit der obersten beherrschenden Person oder dem obersten beherrschenden Unternehmen:		
Name	Stimmrechte in %, wenn 3 % oder höher	Instrumente in %, wenn 5 % oder höher	Summe in %, wenn 5 % oder höher

9. Bei Vollmacht gemäß § 34 Abs. 3 WpHG

(nur möglich bei einer Zurechnung nach § 34 Abs. 1 S. 1 Nr. 6 WpHG)

Datum der Hauptversammlung:

Stimmrechtsbestände nach Hauptversammlung (6.) nach Jahreshauptversammlung:

Anteil an Stimmrechten	Anteil an Instrumenten	Summe Anteile
%	%	%

10. Sonstige Erläuterungen

Datum

13. November 2025

Anlage 3.3

Vonovia SE: Veröffentlichung gemäß § 40 Abs. 1 WpHG mit dem Ziel der europaweiten Verteilung

25.06.2021 / 11:30

Veröffentlichung einer Stimmrechtsmitteilung übermittelt durch DGAP – ein Service der EQS Group AG.

Für den Inhalt der Mitteilung ist der Emittent/Herausgeber verantwortlich.

Mitteilung über bedeutende Beteiligungen

1. Angaben zum Emittenten

Name	Vonovia SE
Straße, Hausnr.	Universitätsstraße 133
PLZ	44803
Ort	Bochum, Deutschland
Legal Entity Identifier (LEI):	5299005A2ZEP6AP7KM81

2. Grund der Mitteilung

X	Erwerb/Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten
	Erwerb/Veräußerung von Instrumenten
	Änderung der Gesamtzahl der Stimmrechte
	Sonstiger Grund:

3. Angaben zum Mitteilungspflichtigen

Rechtsträger:	Finanzministerium für den Staat Norwegen
Eingetragener Firmensitz, Land:	Oslo, Norwegen

4. Namen des Aktionärs/der Aktionäre

die 3 % oder mehr der Stimmrechte halten, soweit von 3. abweichend
Norges Bank

5. Datum der Schwellenberührung

24. Juni 2021

6. Gesamtstimmrechtsanteile

	Anteil Stimmrechte (Summe 7.a.)	Anteil Instrumente (Summe 7.b.1. + 7.b.2.)	Summe Anteile (Summe 7.a. + 7.b.)	Gesamtzahl der Stimm- rechte nach § 41 WpHG
neu	10,12 %	0,00 %	10,12 %	575.257.327
letzte Mitteilung	7,63 %	0,00 %	7,63 %	—

7. Einzelheiten zu den Stimmrechtsbeständen
a. Stimmrechte aus Aktien (§§ 33, 34 WpHG)

ISIN	absolut		in %	
	direkt (§ 33 WpHG)	indirekt (§ 34 WpHG)	direkt (§ 33 WpHG)	indirekt (§ 34 WpHG)
DE000A1ML7J1	0	58.210.215	0,00 %	10,12 %
Summe		58.210.215		10,12 %

b.1. Instrumente gemäß § 38 Abs. 1 Nr. 1 WpHG

Art des Instruments	Fälligkeit /Verfall	Ausübungszeitraum/ Laufzeit	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %
			0	0,00 %
Summe			0	0,00 %

b.2. Instrumente gemäß § 38 Abs. 1 Nr. 2 WpHG

Art des Instruments	Fälligkeit /Verfall	Ausübungszeitraum/ Laufzeit	Barausgleich oder physische Abwicklung	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %
				0	0,00 %
Summe				0	0,00 %

8. Informationen in Bezug auf den Mitteilungspflichtigen

	Mitteilungspflichtiger wird weder beherrscht noch beherrscht Mitteilungspflichtiger andere Unternehmen, die Stimmrechte des Emittenten (1.) halten oder denen Stimmrechte des Emittenten zugerechnet werden (1.).		
X	Vollständige Kette der Tochterunternehmen beginnend mit der obersten beherrschenden Person oder dem obersten beherrschenden Unternehmen:		
Name	Stimmrechte in %, wenn 3 % oder höher	Instrumente in %, wenn 5 % oder höher	Summe in %, wenn 5 % oder höher
Staat Norwegen	%	%	%
Norges Bank	10,12 %	—	10,12 %

9. Bei Vollmacht gemäß § 34 Abs. 3 WpHG

(nur möglich bei einer Zurechnung nach § 34 Abs. 1 S. 1 Nr. 6 WpHG)

Datum der Hauptversammlung:

Stimmrechtsbestände nach Hauptversammlung (6.) nach Jahreshauptversammlung:

Anteil an Stimmrechten	Anteil an Instrumenten	Summe Anteile
%	%	%

10. Sonstige Erläuterungen

Datum

25. Juni 2021

Anlage 3.4

Vonovia SE

03.07.2019 / 14:32

Veröffentlichung einer Stimmrechtsmitteilung übermittelt durch DGAP – ein Service der EQS Group AG.
Für den Inhalt der Mitteilung ist der Emittent/Herausgeber verantwortlich.

Mitteilung über bedeutende Beteiligungen

1. Angaben zum Emittenten

Name	Vonovia SE
Straße, Hausnr.	Universitätsstraße 133
PLZ	44803
Ort	Bochum, Deutschland
Legal Entity Identifier (LEI):	5299005A2ZEP6AP7KM81

2. Grund der Mitteilung

X	Erwerb/Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten
	Erwerb/Veräußerung von Instrumenten
	Änderung der Gesamtzahl der Stimmrechte
	Sonstiger Grund:

3. Angaben zum Mitteilungspflichtigen

Rechtsträger:	Stichting Pensioenfonds ABP
Eingetragener Firmensitz, Land:	Heerlen, Niederlande

4. Namen des Aktionärs/der Aktionäre

mit 3% oder mehr Stimmrechten, wenn abweichend von 3.

5. Datum der Schwellenberührung

28.06.2019

6. Gesamtstimmrechtsanteile

	Anteil Stimmrechte (Summe 7.a.)	Anteil Instrumente (Summe 7.b.1. + 7.b.2.)	Summe Anteile (Summe 7.a. + 7.b.)	Gesamtzahl der Stimm- rechte nach § 41 WpHG
neu	3,12 %	0,00 %	3,12 %	542.273.611
letzte Mitteilung	2,93 %	0,00 %	2,93 %	—

7. Einzelheiten zu den Stimmrechtsbeständen
a. Stimmrechte aus Aktien (§§ 33, 34 WpHG)

ISIN	absolut		in %	
	direkt (§ 33 WpHG)	indirekt (§ 34 WpHG)	direkt (§ 33 WpHG)	indirekt (§ 34 WpHG)
DE000A1ML7J1	0	16.941.740	%	3,12 %
Summe		16.941.740		3,12 %

b.1. Instrumente gemäß § 38 Abs. 1 Nr. 1 WpHG

Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungszeitraum / Laufzeit	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %
				%
Summe				%

b.2. Instrumente gemäß § 38 Abs. 1 Nr. 2 WpHG

Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungszeitraum / Laufzeit	Barausgleich oder physische Abwicklung	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %
					%
Summe					%

8. Informationen in Bezug auf den Mitteilungspflichtigen

	Mitteilungspflichtiger (3.) wird weder beherrscht noch beherrscht Mitteilungspflichtiger andere Unternehmen, die Stimmrechte des Emittenten (1.) halten oder denen Stimmrechte des Emittenten zugerechnet werden.
X	Vollständige Kette der Tochterunternehmen beginnend mit der obersten beherrschenden Person oder dem obersten beherrschenden Unternehmen:

Name	Stimmrechte in %, wenn 3 % oder höher	Instrumente in %, wenn 5 % oder höher	Summe in %, wenn 5 % oder höher
Stichting Pensioenfonds ABP	—	—	—
APG Groep N.V.	—	—	—
APG Asset Management N.V.	3,12 %	—	—

9. Bei Vollmacht gemäß § 34 Abs. 3 WpHG

(nur möglich bei einer Zurechnung nach § 34 Abs. 1 S. 1 Nr. 6 WpHG)

Datum der Hauptversammlung:

Gesamtstimmrechtsanteile (6.) nach der Hauptversammlung:

Anteil an Stimmrechten	Anteil an Instrumenten	Summe Anteile
%	%	%

10. Sonstige Erläuterungen

Datum

02.07.2019

Anlage 3.5

Vonovia SE: Veröffentlichung gemäß § 40 Abs. 1 WpHG mit dem Ziel der europaweiten Verteilung

10.06.2025 / 09:00 CET/CEST

Veröffentlichung einer Stimmrechtsmitteilung übermittelt durch DGAP – ein Service der EQS Group AG.

Für den Inhalt der Mitteilung ist der Emittent/Herausgeber verantwortlich.

Stimmrechtsmitteilung

1. Angaben zum Emittenten

Name	Vonovia SE
Straße, Hausnr.	Universitätsstraße 133
PLZ	44803
Ort	Bochum, Deutschland
Legal Entity Identifier (LEI):	5299005A2ZEP6AP7KM81

2. Grund der Mitteilung

X	Erwerb bzw. Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten
	Erwerb bzw. Veräußerung von Instrumenten
	Änderung der Gesamtzahl der Stimmrechte
	Sonstiger Grund:

3. Angaben zum Mitteilungspflichtigen

Juristische Person:	UBS Group AG
Registrierter Sitz, Staat:	Zürich, Schweiz

4. Namen der Aktionäre

mit 3% oder mehr Stimmrechten, wenn abweichend von 3.

5. Datum der Schwellenberührung

02. Juni 2025

6. Gesamtstimmrechtsanteile

	Anteil Stimmrechte (Summe 7.a.)	Anteil Instrumente (Summe 7.b.1. + 7.b.2.)	Summe Anteile (Summe 7.a. + 7.b.)	Gesamtzahl der Stimm- rechte nach § 41 WpHG
neu	1,35 %	1,34 %	2,7 %	822.852.925
letzte Mitteilung	3,11 %	1,2 %	4,32 %	—

7. Einzelheiten zu den Stimmrechtsbeständen

a. Stimmrechte (§§ 33, 34 WpHG)

ISIN	absolut		in %	
	direkt (§ 33 WpHG)	indirekt (§ 34 WpHG)	direkt (§ 33 WpHG)	indirekt (§ 34 WpHG)
DE000A1ML7J1	0	11.148.556	0,00 %	1,35 %
Summe		11.148.556		1,35 %

b.1. Instrumente i. S. d. § 38 Abs. 1 Nr. 1 WpHG

Art des Instruments	Fälligkeit /Verfall	Ausübungszeitraum / Laufzeit	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %
Long-Call-Optionen	20.06.2025-17.12.2027		1.270.762	0,15 %
Nutzungsrechte an ADRs		Jederzeit	608	0 %
Nutzungsrechte an Aktien		Jederzeit	720.825	0,09 %
Rückforderungsansprüche verliehener Aktien		Jederzeit	2.149.317	0,26 %
Summe			4.141.512	0,5 %

b.2. Instrumente i. S. d. § 38 Abs. 1 Nr. 2 WpHG

Art des Instruments	Fälligkeit /Verfall	Ausübungszeitraum / Laufzeit	Barausgleich oder physische Abwicklung	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %
Wandelanleihen (Converts) (DE000A4DFHK7)	20.05.2030	29.06.2025-20.11.2029	Physisch	492.221	0,06 %
Wandelanleihen (Converts) (DE000A4DFHL5)	20.05.2032	29.06.2025-20.11.2029	Physisch	769.217	0,09 %
Short-Put-Optionen	20.06.2025-19.06.2026		Physisch	2.000.000	0,24 %
Aktienbezogene Swaps (Equity Swaps)	13.06.2025-04.08.2031		Bar	20.173	0 %
Aktienbezogene Swaps (Equity Swaps)	21.07.2025-22.06.2028		Physisch	611.000	0,07 %
Umgekehrte Wandelanleihen (Reverse Convertible) (CH1428198597)	13.03.2026		Physisch	1.640.000	0,2 %
Basket Swaps (Swaps On Baskets)	20.07.2025-14.01.2026		Bar	27.978	0 %
Nutzungsrechte an Wandelanleihen (Right of Use over Converts)		Jederzeit	Physisch	15.223	0 %
Nutzungsrechte an umgekehrten Wandelanleihen (Right of Use over Reverse Convertible)		Jederzeit	Bar	74.667	0,01 %
Nutzungsrechte an umgekehrten Wandelanleihen (Right of Use over Reverse Convertible)		Jederzeit	Physisch	1.000.000	0,12 %
Short-Put-Optionen	17.04.2026		Bar	266.655	0,03 %
Summe				6.917.134	0,84 %

8. Informationen in Bezug auf den Mitteilungspflichtigen

	Mitteilungspflichtiger (3.) wird weder beherrscht noch beherrscht Mitteilungspflichtiger andere Unternehmen, die Stimmrechte des Emittenten (1.) halten oder denen Stimmrechte des Emittenten zugerechnet werden.
X	Vollständige Kette der Tochterunternehmen, beginnend mit der obersten beherrschenden Person oder dem obersten beherrschenden Unternehmen:

Unternehmen	Stimmrechte in %, wenn 3 % oder höher	Instrumente in %, wenn 5 % oder höher	Summe in %, wenn 5 % oder höher
UBS Group AG	—	—	—
UBS AG	—	—	—
UBS Asset Management AG	—	—	—
UBS Asset Management (Australia) Ltd	—	—	—

Unternehmen	Stimmrechte in %, wenn 3 % oder höher	Instrumente in %, wenn 5 % oder höher	Summe in %, wenn 5 % oder höher
-	—	—	—
UBS Group AG	—	—	—
UBS AG	—	—	—
UBS Asset Management AG	—	—	—
UBS Asset Management (Europe) S.A.	—	—	—
-	—	—	—
UBS Group AG	—	—	—
UBS AG	—	—	—
UBS Asset Management AG	—	—	—
UBS Asset Management (Singapore) Ltd	—	—	—
-	—	—	—
UBS Group AG	—	—	—
UBS AG	—	—	—
UBS Asset Management AG	—	—	—
UBS Asset Management Holding (No. 2) Ltd	—	—	—
UBS Asset Management Holding Ltd	—	—	—
UBS Asset Management (UK) Limited	—	—	—
-	—	—	—
UBS Group AG	—	—	—
UBS AG	—	—	—
UBS Asset Management AG	—	—	—
UBS Asset Management Holding (No. 2) Ltd	—	—	—
UBS Asset Management Holding Ltd	—	—	—
UBS Asset Management Life Limited	—	—	—
-	—	—	—
UBS Group AG	—	—	—
UBS AG	—	—	—
UBS Bank (Canada)	—	—	—
-	—	—	—
UBS Group AG	—	—	—
UBS AG	—	—	—
UBS Europe SE	—	—	—
-	—	—	—
UBS Group AG	—	—	—
UBS AG	—	—	—
UBS Americas Holding LLC	—	—	—
UBS Americas Inc.	—	—	—
UBS Financial Services Inc.	—	—	—
-	—	—	—
UBS Group AG	—	—	—
UBS AG	—	—	—
UBS Fund Management (Ireland) Ltd.	—	—	—
-	—	—	—
UBS Group AG	—	—	—
UBS AG	—	—	—

Unternehmen	Stimmrechte in %, wenn 3 % oder höher	Instrumente in %, wenn 5 % oder höher	Summe in %, wenn 5 % oder höher
UBS Asset Management AG	—	—	—
UBS Asset Management Switzerland AG	—	—	—
UBS Fund Management (Switzerland) AG	—	—	—
-	—	—	—
UBS Group AG	—	—	—
UBS AG	—	—	—
UBS Americas Holding LLC	—	—	—
UBS Americas Inc.	—	—	—
UBS Securities LLC	—	—	—
-	—	—	—
UBS Group AG	—	—	—
UBS AG	—	—	—
UBS Switzerland AG	—	—	—

9. Bei Vollmacht gemäß § 34 Abs. 3 WpHG

(nur möglich bei einer Zurechnung nach § 34 Abs. 1 S. 1 Nr. 6 WpHG)

Datum der Hauptversammlung:

Gesamtstimmrechtsanteile (6.) nach der Hauptversammlung:

Anteil Stimmrechte	Anteil Instrumente	Summe Anteile
%	%	%

10. Sonstige Erläuterungen

Datum

06. Juni 2025

Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Vonovia SE, Bochum

Vermerk über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der Vonovia SE, Bochum, – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2025 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2025 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Vonovia SE, der mit dem Konzernlagebericht zusammengefasst ist, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2025 geprüft. Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ unseres Bestätigungsvermerks genannten Bestandteile des Lageberichts haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften nicht inhaltlich geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- > entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2025 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2025 und
- > vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar. Unser Prüfungsurteil zum Lagebericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der im Abschnitt „Sonstige Informationen“ genannten Bestandteile des Lageberichts.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB und der EU-Abschlussprüferverordnung (Nr. 537/2014; im Folgenden „EU-APrVO“) unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Die Prüfung des Jahresabschlusses haben wir unter ergänzender Beachtung der International Standards on Auditing (ISA) durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften, Grundsätzen und Standards ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den europarechtlichen sowie den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Darüber hinaus erklären wir gemäß Artikel 10 Abs. 2 Buchst. f) EU-APrVO, dass wir keine verbotenen Nichtprüfungsleistungen nach Artikel 5 Abs. 1 EU-APrVO erbracht haben. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte in der Prüfung des Jahresabschlusses

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemäßen Ermessen am bedeutsamsten in unserer Prüfung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2025 waren. Diese Sachverhalte wurden im Zusammenhang mit unserer Prüfung des Jahresabschlusses als Ganzem und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu berücksichtigt; wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab.

Aus unserer Sicht war folgender Sachverhalt am bedeutendsten in unserer Prüfung:

1 Bewertung von Anteilen an verbundenen Unternehmen

Unsere Darstellung dieses besonders wichtigen Prüfungssachverhalts haben wir wie folgt strukturiert:

- 1 Sachverhalt und Problemstellung
- 2 Prüferisches Vorgehen und Erkenntnisse
- 3 Verweis auf weitergehende Informationen

Nachfolgend stellen wir den besonders wichtigen Prüfungssachverhalt dar:

2 Bewertung von Anteilen an verbundenen Unternehmen

- 1 Im Jahresabschluss der Vonovia SE werden zum 31. Dezember 2025 Anteile an verbundenen Unternehmen in Höhe von € 31,0 Mrd. (70,6 % der Bilanzsumme) ausgewiesen.

Die handelsrechtliche Bewertung von Anteilen an verbundenen Unternehmen richtet sich nach den Anschaffungskosten und dem niedrigeren beizulegenden Wert. Für die jeweiligen Anteile an verbundenen Unternehmen werden von der Gesellschaft beizulegende Werte in Abhängigkeit vom Einzelfall nach dem DCF-Verfahren und/oder nach dem Liquidationswertverfahren ermittelt. Bei Wegfall der Gründe für eine dauerhafte Wertminderung werden entsprechend Wertaufholungen vorgenommen.

Die Vonovia SE hat zum Abschlussstichtag die Werthaltigkeit ihrer Anteile an verbundenen Unternehmen überprüft. Für Anteile an verbundenen Unternehmen in Höhe von € 20,0 Mrd. wurden gutachterliche Stellungnahmen von einem externen Gutachter zur Bestimmung der beizulegenden Werte eingeholt, deren Ergebnisse sich die Vonovia SE zu Eigen gemacht hat. Für alle weiteren Anteile an verbundenen Unternehmen wurden durch die Gesellschaft eigene Unternehmens- und Eigenkapitalbewertungen zur Ermittlung der beizulegenden Werte durchgeführt, sofern Indikatoren für eine Wertminderung vorlagen. Auf Basis der vorliegenden gutachterlichen Stellungnahmen, Berechnungen der Gesellschaft sowie weiterer Dokumentationen ergab sich für das Geschäftsjahr 2025 ein Wertminderungsaufwand von insgesamt € 64,4 Mio. und ein Wertaufholungsbedarf von insgesamt € 4,1 Mio.

Die von der Gesellschaft ermittelten, beizulegenden Werte der Anteile an verbundenen Unternehmen wurden grundsätzlich als Barwerte der erwarteten künftigen Zahlungsströme mittels DCF-Verfahren nach IDW S1 i.d.F. 2008 in Verbindung mit IDW RS HFA 10 ermittelt, wobei

die von den gesetzlichen Vertretern erstellten Planungsrechnungen zugrunde gelegt wurden. Liquidationswerte wurden aus den beizulegenden Zeitwerten von Immobilien, dem wesentlichen Werttreiber vieler Anteile an verbundenen Unternehmen, unter Berücksichtigung von Abschlägen für anfallende Liquidationskosten abgeleitet.

Das Ergebnis dieser Bewertungen ist insbesondere von der Einschätzung der künftigen Ertragsüberschüsse durch die gesetzlichen Vertreter, von der Höhe der erwarteten Liquidationskosten und von den jeweils verwendeten Diskontierungszinssätzen abhängig. Die Bewertungen sind daher mit Unsicherheiten behaftet. Vor diesem Hintergrund und angesichts der wesentlichen Bedeutung für die Vermögens- und Ertragslage der Vonovia SE war dieser Sachverhalt im Rahmen unserer Prüfung von besonderer Bedeutung.

- 2 Im Rahmen unserer Prüfung haben wir zunächst unter Einbezug unserer Bewertungsspezialisten die von dem externen Gutachter zum 31. Dezember 2025 durchgeführten Unternehmensbewertungen nach IDW S1 i.d.F. 2008 in Verbindung mit IDW RS HFA 10 auf ihre Verwertbarkeit gewürdigt. Zudem haben wir uns ein Verständnis über die den Gutachten zugrundeliegenden Ausgangsdaten, die getroffenen bzw. verwendeten Annahmen und Methoden sowie deren Stetigkeit im Verhältnis zu Vorperioden verschafft und auf Angemessenheit beurteilt.

Bezogen auf die von der Vonovia SE selbst durchgeführten Bewertungen haben wir beurteilt, ob die beizulegenden Werte sachgerecht ermittelt wurden. Hierzu haben wir insbesondere überprüft, ob die zugrundeliegenden Planungsrechnungen, die verwendeten Zeitwerte der Immobilien unter Berücksichtigung von Liquidationsabschlägen und die verwendeten Diskontierungszinssätze insgesamt eine sachgerechte Grundlage darstellen. Bei unserer Einschätzung haben wir uns unter anderem auf einen Abgleich mit allgemeinen und branchenspezifischen Markterwartungen sowie umfangreiche Erläuterungen der gesetzlichen Vertreter zu den wesentlichen Werttreibern der Planung sowie der Höhe etwaiger Liquidationsabschläge gestützt. Mit der Kenntnis, dass schon vergleichsweise kleine Veränderungen des verwendeten Diskontierungszinssatzes wesentliche Wertauswirkungen haben können, haben wir uns intensiv mit den bei der Bestimmung des verwendeten Diskontierungszinssatzes herangezogenen Parametern beschäftigt und das Berechnungsschema nachvollzogen. Weiterhin haben wir die rechnerische und finanzmathematische Richtigkeit der Bewertungsmodelle beurteilt.

Die von den gesetzlichen Vertretern angewandten Bewertungsparameter und -annahmen sind aus unserer Sicht zur Überprüfung der Werthaltigkeit der Anteile an

verbundenen Unternehmen sachgerecht abgeleitet worden.

- 3 Die Angaben der Gesellschaft im Anhang zu den Anteilen an verbundenen Unternehmen und deren Werthaltigkeit sind im Abschnitt B „Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden“ sowie im Abschnitt C (2) „Finanzanlagen“ und Abschnitt D (16) „Sonstige betriebliche Erträge“ und D (24) „Abschreibungen auf Finanzanlagen“ sowie im Anlagengitter (Anlage 1 zum Anhang) enthalten.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden nicht inhaltlich geprüften Bestandteile des Lageberichts:

- > die in Abschnitt „Nachhaltigkeitserklärung“ des Lageberichts enthaltene nichtfinanzielle Konzernklärung zur Erfüllung der §§ 315b bis 315c HGB
- > die in Unterabschnitt „Corporate Governance“ des Abschnitts „Weitere gesetzliche Angaben“ des Lageberichts enthaltenen, als ungeprüft gekennzeichneten Angaben

Die sonstigen Informationen umfassen zudem

- > die Erklärung zur Unternehmensführung nach § 289f HGB und § 315d HGB
- > alle übrigen Teile der Publikation „Jahresabschluss 2025“ – ohne weitergehende Querverweise auf externe Informationen –, mit Ausnahme des geprüften Jahresabschlusses, des geprüften Lageberichts sowie unseres Bestätigungsvermerks

Unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht erstrecken sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungs-schlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- > wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresabschluss, zu den inhaltlich geprüften Lageberichtsangaben oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- > anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten zu dem Schluss gelangen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB und der EU-APrVO unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung sowie unter ergänzender Beachtung der ISA durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- > identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- > erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollen und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu

planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der Gesellschaft bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.

- > beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- > ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- > beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresabschlusses insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.
- > beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der Gesellschaft.
- > führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde

liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Wir geben gegenüber den für die Überwachung Verantwortlichen eine Erklärung ab, dass wir die relevanten Unabhängigkeitsanforderungen eingehalten haben, und erörtern mit ihnen alle Beziehungen und sonstigen Sachverhalte, von denen vernünftigerweise angenommen werden kann, dass sie sich auf unsere Unabhängigkeit auswirken, und sofern einschlägig, die zur Beseitigung von Unabhängigkeitsgefährdungen vorgenommenen Handlungen oder ergriffenen Schutzmaßnahmen.

Wir bestimmen von den Sachverhalten, die wir mit den für die Überwachung Verantwortlichen erörtert haben, diejenigen Sachverhalte, die in der Prüfung des Jahresabschlusses für den aktuellen Berichtszeitraum am bedeutsamsten waren und daher die besonders wichtigen Prüfungssachverhalte sind. Wir beschreiben diese Sachverhalte im Bestätigungsvermerk, es sei denn, Gesetze oder andere Rechtsvorschriften schließen die öffentliche Angabe des Sachverhalts aus.

Sonstige gesetzliche und andere rechtliche Anforderungen

Vermerk über die Prüfung der für Zwecke der Offenlegung erstellten elektronischen Wiedergaben des Jahresabschlusses und des Lageberichts nach § 317 Abs. 3a HGB

Prüfungsurteil

Wir haben gemäß § 317 Abs. 3a HGB eine Prüfung mit hinreichender Sicherheit durchgeführt, ob die in der Datei Vonovia_SE_LB_ESEF-2025-12-31-o-de.zip enthaltenen und für Zwecke der Offenlegung erstellten Wiedergaben des Jahresabschlusses und des Lageberichts (im Folgenden auch als „ESEF-Unterlagen“ bezeichnet) den Vorgaben des § 328 Abs. 1 HGB an das elektronische Berichtsformat („ESEF-Format“) in allen wesentlichen Belangen entsprechen. In Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften erstreckt sich diese Prüfung nur auf die Überführung der Informationen des Jahresabschlusses und des Lageberichts in das ESEF-Format und daher weder auf die in diesen Wiedergaben enthaltenen noch auf andere in der oben genannten Datei enthaltene Informationen.

Nach unserer Beurteilung entsprechen die in der oben genannten Datei enthaltenen und für Zwecke der Offenlegung erstellten Wiedergaben des Jahresabschlusses und des Lageberichts in allen wesentlichen Belangen den Vorgaben des § 328 Abs. 1 HGB an das elektronische Berichtsformat. Über dieses Prüfungsurteil sowie unsere im voranstehenden „Vermerk über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ enthaltenen Prüfungsurteile zum beigefügten Jahresabschluss und zum beigefügten Lagebericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2025 hinaus geben wir keinerlei Prüfungsurteil zu den in diesen Wiedergaben enthaltenen Informationen sowie zu den anderen in der oben genannten Datei enthaltenen Informationen ab.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung der in der oben genannten Datei enthaltenen Wiedergaben des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 Abs. 3a HGB unter Beachtung des IDW Prüfungsstandards: Prüfung der für Zwecke der Offenlegung erstellten elektronischen Wiedergaben von Abschlüssen und Lageberichten nach § 317 Abs. 3a HGB (IDW PS 410 (06.2022)) und des International Standard on Assurance Engagements 3000 (Revised) durchgeführt. Unsere Verantwortung danach ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung der ESEF-Unterlagen“ weitergehend beschrieben. Unsere Wirtschaftsprüferpraxis hat die Anforderungen an das Qualitätsmanagementsystem des IDW Qualitätsmanagementstandards: Anforderungen an das Qualitätsmanagement in der Wirtschaftsprüferpraxis (IDW QMS 1 (09.2022)) angewendet.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für die ESEF-Unterlagen

Die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft sind verantwortlich für die Erstellung der ESEF-Unterlagen mit den elektronischen Wiedergaben des Jahresabschlusses und des Lageberichts nach Maßgabe des § 328 Abs. 1 Satz 4 Nr. 1 HGB.

Ferner sind die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Erstellung der ESEF-Unterlagen zu ermöglichen, die frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – Verstößen gegen die Vorgaben des § 328 Abs. 1 HGB an das elektronische Berichtsformat sind.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Prozesses der Erstellung der ESEF-Unterlagen als Teil des Rechnungslegungsprozesses.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung der ESEF-Unterlagen

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die ESEF-Unterlagen frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – Verstößen gegen die Anforderungen des § 328 Abs. 1 HGB sind. Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- > identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – Verstöße gegen die Anforderungen des § 328 Abs. 1 HGB, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.
- > gewinnen wir ein Verständnis von den für die Prüfung der ESEF-Unterlagen relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Kontrollen abzugeben.
- > beurteilen wir die technische Gültigkeit der ESEF-Unterlagen, d.h. ob die die ESEF-Unterlagen enthaltende Datei die Vorgaben der Delegierten Verordnung (EU) 2019/815 in der zum Abschlussstichtag geltenden Fassung an die technische Spezifikation für diese Datei erfüllt.
- > beurteilen wir, ob die ESEF-Unterlagen eine inhaltsgleiche XHTML-Wiedergabe des geprüften Jahresabschlusses und des geprüften Lageberichts ermöglichen.

Übrige Angaben gemäß Artikel 10 EU-APrVO

Wir wurden von der Hauptversammlung am 28. Mai 2025 als Abschlussprüfer gewählt. Wir wurden am 8. August 2025 vom Aufsichtsrat beauftragt. Wir sind ununterbrochen seit dem Geschäftsjahr 2023 als Abschlussprüfer der Vonovia SE, Bochum, tätig.

Wir erklären, dass die in diesem Bestätigungsvermerk enthaltenen Prüfungsurteile mit dem zusätzlichen Bericht an den Prüfungsausschuss nach Artikel 11 EU-APrVO (Prüfungsbericht) in Einklang stehen.

Hinweis auf einen sonstigen Sachverhalt – Verwendung des Bestätigungsvermerks

Unser Bestätigungsvermerk ist stets im Zusammenhang mit dem geprüften Jahresabschluss und dem geprüften Lagebericht sowie den geprüften ESEF-Unterlagen zu lesen. Der in das ESEF-Format überführte Jahresabschluss und Lagebericht – auch die in das Unternehmensregister einzustellenden Fassungen – sind lediglich elektronische Wiedergaben des geprüften Jahresabschlusses und des geprüften Lageberichts und treten nicht an deren Stelle. Insbesondere ist der „Vermerk über die Prüfung der für Zwecke der Offenlegung erstellten elektronischen Wiedergaben des Jahresabschlusses und des Lageberichts nach § 317 Abs. 3a HGB“ und unser darin enthaltenes Prüfungsurteil nur in Verbindung mit den in elektronischer Form bereitgestellten geprüften ESEF-Unterlagen verwendbar.

Verantwortlicher Wirtschaftsprüfer

Der für die Prüfung verantwortliche Wirtschaftsprüfer ist Michael Preiß.

Essen, den 17. März 2026

PriceWaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft



Michael Preiß
Wirtschaftsprüfer



Martin Flür
Wirtschaftsprüfer

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Bilanzzeit

„Wir versichern nach bestem Wissen und Gewissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt und im zusammengefassten Lagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt wird, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft im jetzt laufenden Geschäftsjahr beschrieben sind.“

Bochum, den 16. März 2026



Luka Mucic
(CEO)



Arnd Fittkau
(CRO)



Philip Grosse
(CFO)



Daniel Riedl
(CDO)



Ruth Werhahn
(CHRO)

Finanzkalender

Kontakt

19. März 2026

Vorstellung der Geschäftskennzahlen 2025

7. Mai 2026

Zwischenmitteilung zum 1. Quartal 2026

21. Mai 2026

Hauptversammlung

5. August 2026

Halbjahresbericht 2026

4. November 2026

Zwischenmitteilung zum 3. Quartal 2026

Vonovia SE

Universitätsstraße 133

44803 Bochum

Tel. +49 234 314-0

Fax +49 234 314-1314

info@vonovia.de

www.vonovia.com

Ihre Ansprechpartner

Investor Relations

Rene Hoffmann

Leiter Investor Relations

Tel. +49 234 314-1629

Fax +49 234 314-2995

E-Mail: rene.hoffmann@vonovia.de

Unternehmenskommunikation

Klaus Markus

Leiter Unternehmenskommunikation

Tel. +49 234 314-1149

Fax +49 234 314-1309

E-Mail: klaus.markus@vonovia.de

Impressum

Herausgeber:

Der Vorstand der Vonovia SE

Stand: März 2026

© Vonovia SE, Bochum

